

W

SPIEL  
ZEIT  
2022/23

WUPPERTALER  
BÜHNEN

## Integrierte Wirtschaftsberatung

- ▶ **Wirtschaftsprüfung**
- ▶ **Steuerberatung**
- ▶ **Rechtsberatung**

Für Unternehmen, Organisationen, Gesellschafter,  
Freiberufler und Privatpersonen.



**Trost · Rudoba & Partner**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal  
Telefon: (0202) 49 23-0 · [www.trsp.de](http://www.trsp.de)

**W**

# SPIEL ZEIT 2022/23

**WUPPERTALER  
BÜHNEN**

# VEREHRTES PUBLIKUM, LIEBE FREUND\_INNEN DER OPER, DES SCHÄUSPIELS UND DES SINFONIEORCHESTERS,

wir freuen uns mit Ihnen auf die neue Spielzeit 2022/23 der Wuppertaler Bühnen, gefüllt mit einem hochkarätigen Programm aus Oper, Schauspiel und Orchester. Möge Ihr Theater- und Konzerterlebnis in dieser Saison zu keinem Zeitpunkt durch pandemiebedingte Einschränkungen getrübt sein.

Nach zwei Jahren Pause können die Wuppertaler Bühnen in dieser Spielzeit erstmals wieder Festplatzabonnements anbieten. Auf den Seiten 257 – 265 entdecken Sie die aktuellen Angebote. Neben den Ihnen bekannten Abo-Zusammenstellungen finden Sie als neue Angebote u. a. ein ›Patrick Hahn‹-Abo im Orchester und ein flexibles Jugend-Abo.

Der Spielplan aller drei Sparten zeichnet sich durch eine große Bandbreite aus – von Franz Lehárs ›Die lustige Witwe‹ zu Claudio Monteverdis ›Die Krönung der Poppea‹, von Shakespeares ›Macbeth‹ zur Uraufführung ›Dream on – Stadt der Träume‹, über Konzertklassiker von Mozart, Rachmaninow, Schubert, Strauss und Beethoven bis zu zeitgenössischen Werken und Erstaufführungen.

Ein besonderes Augenmerk sei in diesem Jahr der Oper gewidmet, denn im Sommer 2023 wird sich Opernintendant Berthold Schneider nach siebenjähriger Tätigkeit von Wuppertal verabschieden. Wir bedanken uns für alle kreativen Impulse und freuen uns auf spannende Operneuproduktionen kombiniert mit einem ›Best of‹ der letzten Jahre!



## AUS EINER GARAGE IN WUPPERTAL AUF DIE GROSSEN BÜHNEN DIESER WELT

WIR SIND RIEDEL. Unser Zuhause ist die Welt der Medienproduktionen und der globalen Live-Events. Wir entwickeln und vertreiben Intercomsysteme und Technologien zur Signalübertragung von Video, Audio und Daten.

Ob in Stadien, Theatern, Kongresszentren oder Konzertsälen – oft stecken wir dahinter, wenn es um reibungslose Echtzeit-Übertragungen geht.

Spannende Projekte auf



Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Kulturdezernent  
Matthias Nocke

Aufsichtsratsvorsitzende  
Karin van der Most

Geschäftsführer  
Dr. Daniel Siekhaus

<b>OPER</b>	<b>6</b>
Übersicht	10
Premieren, Neueinstudierungen & Wiederaufnahmen	13
Sängerinnen und Sänger	38
Teams	46
Extras	56
Share Your Opera und Digitales	58
Neu in der Oper?	60
Kooperationen	61
<b>SCHAUSPIEL</b>	<b>70</b>
Übersicht	74
Premieren	76
Specials	93
Wiederaufnahmen	94
Weiter im Repertoire	98
Und sonst so ...	101
Inklusives Schauspielstudio	104
Kooperation	106
Wir	108
<b>SINFONIEORCHESTER</b>	<b>116</b>
Übersicht	120
Sinfoniekonzerte	124
Ohrenöffner – Musik im Gespräch	144
Sonderkonzerte	148
Chorkonzerte	156
Uptown Classics	162
Kammerkonzerte	170
Orgel-Akzente	174
Über uns	176
Orchesterakademie	180
Unser Spielort	184

<b>EDUCATION &amp; THEATERPÄDAGOGIK</b>	<b>192</b>
Übersicht	197
Für Familien	198
Für Kitas	208
Für Schulen	214
Nah dran & aktiv dabei	234
Tanztheater Pina Bausch	244
<b>INFO</b>	<b>248</b>
Alles rund um den Ticketkauf	249
Preise 2021/22	252
Saalpläne	253
Abonnements	257
Abos Oper	258
Abos Schauspiel	260
Abos Sinfonieorchester	262
Abos alle Sparten	264
Barrierefreiheit	267
Anreisen/Parken	268
Förderer	270
Wir	272
Impressum	274



# OPER

OPER  
WUPPERTAL

## LIEBE FREUND\_INNEN UND FANS DER OPER WUPPERTAL,



vor uns liegt eine aufregende Spielzeit, in der wir ein Wiedersehen mit einigen der erfolgreichsten Aufführungen der vergangenen Jahre feiern möchten. Timofey Kulyabins spektakuläre Inszenierung von Verdis ›Rigoletto‹ gehört genauso dazu wie die emotional aufgeladene Konzertinstallation von ›Werther‹, unser turbulenter ›Figaro‹, der inzwischen auch an der English National Opera zu sehen war oder die zeitlos aktuelle Video-Oper ›Three Tales‹ von Steve Reich. Wir freuen uns, Ihnen dabei eine ausgewogene Mischung aus Neubesetzungen und der Rückkehr beliebter Künstler\_innen an unser Haus bieten zu können.



Den Einstand in die kommende Spielzeit bildet Franz Lehárs Evergreen ›Die lustige Witwe‹ – erlesen besetzt und unter der Musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Patrick Hahn, inszeniert durch den international gefeierten Regisseur Christopher Alden, der dem Wuppertaler Publikum bereits als Regisseur des Antonia Akts bei ›Hoffmanns Erzählungen‹ bekannt ist. Ein weiterer Regisseur aus ›Hoffmann‹ – jener, der den Olympia Akt in Szene gesetzt hat – wird später dann ›La traviata‹ inszenieren: Nigel Lowery. Ebenso wie ›La traviata‹ konnten ›Intolleranza 2022‹ und ›NOperas!: Obsessions‹ pandemiebedingt in den vergangenen Spielzeiten nicht gespielt werden und finden jetzt endlich ihren Weg auf unsere Bühne.

Das Märchen vom Fischer und seiner Frau ist jedem Kind bekannt. In Gestalt der neuen Oper ›Gold!‹

stellen wir unserem jungen Publikum jetzt eine aktuelle Fassung vor, gefolgt von einer Wiederaufnahme der Oper ›Kleines Stück Himmel‹, mit der wir unsere Reihe ›Oper von Anfang an‹ 2019 eröffnet haben. Das Festival ›Sound of the City‹ wird sich in seiner neuesten Ausgabe unter dem Thema ›Animal Life Wuppertal‹ dem Leben der Tiere in der Stadt zuwenden und wieder spannende künstlerische Konstellationen an ungewohnten Orten präsentieren.

Einen abschließenden Höhepunkt findet die Saison mit der Aufführung von ›Die Krönung der Poppea‹, einem Sex-and-Crime-Drama aus den Anfangszeiten der Oper. Immo Karaman, der in den vergangenen Jahren mit seinen Inszenierungen konstant in Wuppertal vertreten war (zuletzt ›La Bohème‹) wird das Meisterwerk von Claudio Monteverdi in Szene setzen. Mit der letzten Aufführung von ›Poppea‹ am So. 25. Juni 2023 verabschiedet sich Opernintendant Berthold Schneider von seinem hiesigen Publikum und freut sich, wenn möglichst viele Wegbegleiter\_innen seiner Zeit im Tal kommen und gemeinsam feiern.

Für die Mitarbeiter\_innen der Oper

Berthold Schneider  
Opernintendant

Patrick Hahn  
Generalmusikdirektor

## PREMIEREN UND NEUEINSTUDIERTUNGEN

<b>DIE LUSTIGE WITWE</b> von Franz Lehár Premiere: Sa. 27. August 2022	14
<b>WERTHER</b> von Jules Massenet, Konzertinstallation Premiere der Neueinstudierung: So. 2. Oktober 2022	16
<b>INTOLLERANZA 2022</b> von Luigi Nono Premiere: Sa. 22. Oktober 2022	18
<b>GOLD!</b> von Leonard Evers Premiere: Do. 10. November 2022	20
<b>NOPERAS!: OBSESSIONS</b> von Oblivia / Yiran Zhao Uraufführung: Sa. 3. Dezember 2022	22
<b>RIGOLETTO</b> von Giuseppe Verdi Premiere der Neueinstudierung: So. 8. Januar 2023	24
<b>LA TRAVIATA</b> von Giuseppe Verdi Premiere: So. 26. Februar 2023	26
<b>DIE HOCHZEIT DES FIGARO</b> von Wolfgang Amadeus Mozart Premiere der Neueinstudierung: So. 19. März 2023	28

<b>DIE KRÖNUNG DER POPPEA</b> von Claudio Monteverdi Premiere: So. 30. April 2023	30
<b>THREE TALES</b> von Steve Reich Premiere der Neueinstudierung: Do. 8. Juni 2023	32

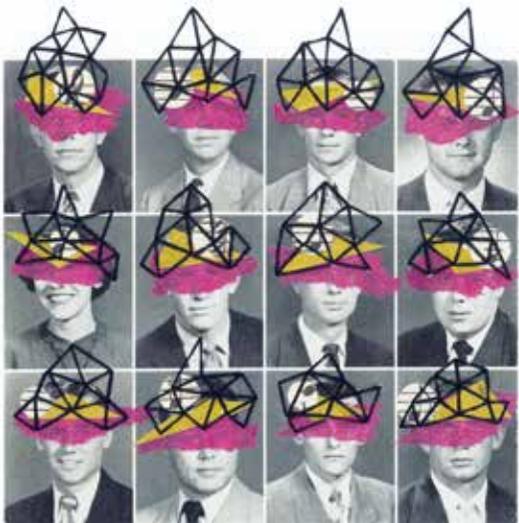
## FESTIVAL

<b>SOUND OF THE CITY: ANIMAL LIFE WUPPERTAL</b> Termine im Mai 2023	34
--	----

## WIEDERAUFNAHMEN

<b>DIE ZAUBERFLÖTE</b> von Wolfgang Amadeus Mozart Wiederaufnahme: Sa. 26. November 2022	36
<b>KLEINES STÜCK HIMMEL</b> von Núñez Hierro / Michaelis / Schulle Wiederaufnahme: Fr. 27. Januar 2023	37
<b>SÄNGERINNEN UND SÄNGER</b>	38
<b>TEAMS</b>	46
<b>EXTRAS</b>	56
<b>SHARE YOUR OPERA und DIGITALES</b>	58
<b>NEU IN DER OPER</b>	60
<b>KOOPERATIONEN</b>	61
<b>EDUCATION</b>	192

Weitere Details zu unserem Spielplan finden Sie unter [oper-wuppertal.de](http://oper-wuppertal.de)  
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Vorstellungsbuchungstermin unter [wuppertaler-buehnen.de/corona](http://wuppertaler-buehnen.de/corona)



Das Bildkonzept der aktuellen Opernspielzeit greift eine Auswahl von Svena Steinbrechers Werken auf. Ihre Collagentechnik verbindet die visuellen Welten der bisherigen Spielzeithefte bestehend aus Fotografien, Infografiken und Illustrationen. Wie auch die Oper selbst vereinen diese Motive verschiedenste Kunstformen aus unterschiedlichsten Herkunftsorten bzw. -zeiten und eröffnen in ihrer Kombination neue künstlerische Spannungsfelder. Svena Steinbrechers Collagen entstehen an der Schnittstelle zwischen Lebensrealität und Kunst, die auch das Selbstverständnis der Oper Wuppertal prägt.

Svena Steinbrecher ist eine in Wuppertal lebende Mixed-Media-Künstlerin mit dem Schaffensschwerpunkt Collagen. Ihre Ausgangsmaterialien sind vornehmlich zeitgenössische Modefotografie und Naturfotografie der 1940/50er, von deren Themen, Farben und Strukturen sie sich inspirieren lässt. Fäden verleihen ihren Collagen eine weitere Dimension und Haptik. Als Ausdrucksform des 20. Jahrhunderts kombinieren Collagen Fundstücke oder sogar Abfallprodukte und lassen aus ihnen neue Kunstwerke entstehen.

## PREMIEREN, NEUEINSTUDIERUNGEN UND WIEDERAUFNAHMEN



# DIE LUSTIGE WITWE

von Franz Lehár

PREMIERE  
Sa. 27. August 2022

15

OPER

Ein verarmter Staat, eine steinreiche Witwe und eine Liebe aus vergangenen Zeiten bilden die Grundlage von Franz Lehárs turbulenter Operette.

Hanna Glawari, frisch gebackene Millionärswitwe, wird auf dem Ball der pontevedrinischen Botschaft in Paris sehnsüchtig erwartet. Sie soll mit dem Grafen Danilo Danilowitsch verheiratet werden, um das verarmte Land vor dem Bankrott zu retten. Als Hanna jedoch ihre Verlobung mit Camille de Rosillon bekannt gibt und ein mysteriöser Fächer in Umlauf gerät, ist das Verwirr- und Verwechselfeld perfekt. Im Jahr 1905 uraufgeführt, landete Franz Lehár mit seiner ›Lustigen Witwe‹, nicht zuletzt durch Hits wie ›Lippen schweigen‹, einen Welterfolg. Nach seiner Inszenierung des Antonia-Akts in ›Hoffmanns Erzählungen‹ in der Eröffnungsspielzeit von Berthold Schneider kehrt der international gefeierte Regisseur Christopher Alden für diese Produktion nun an die Oper Wuppertal zurück.

Operette in drei Akten, Buch von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár. In deutscher Sprache mit Übertiteln.

Musikalische Leitung: Patrick Hahn  
Inszenierung: Christopher Alden  
Bühne: Blanca Añón  
Kostüme: Kaye Voyce

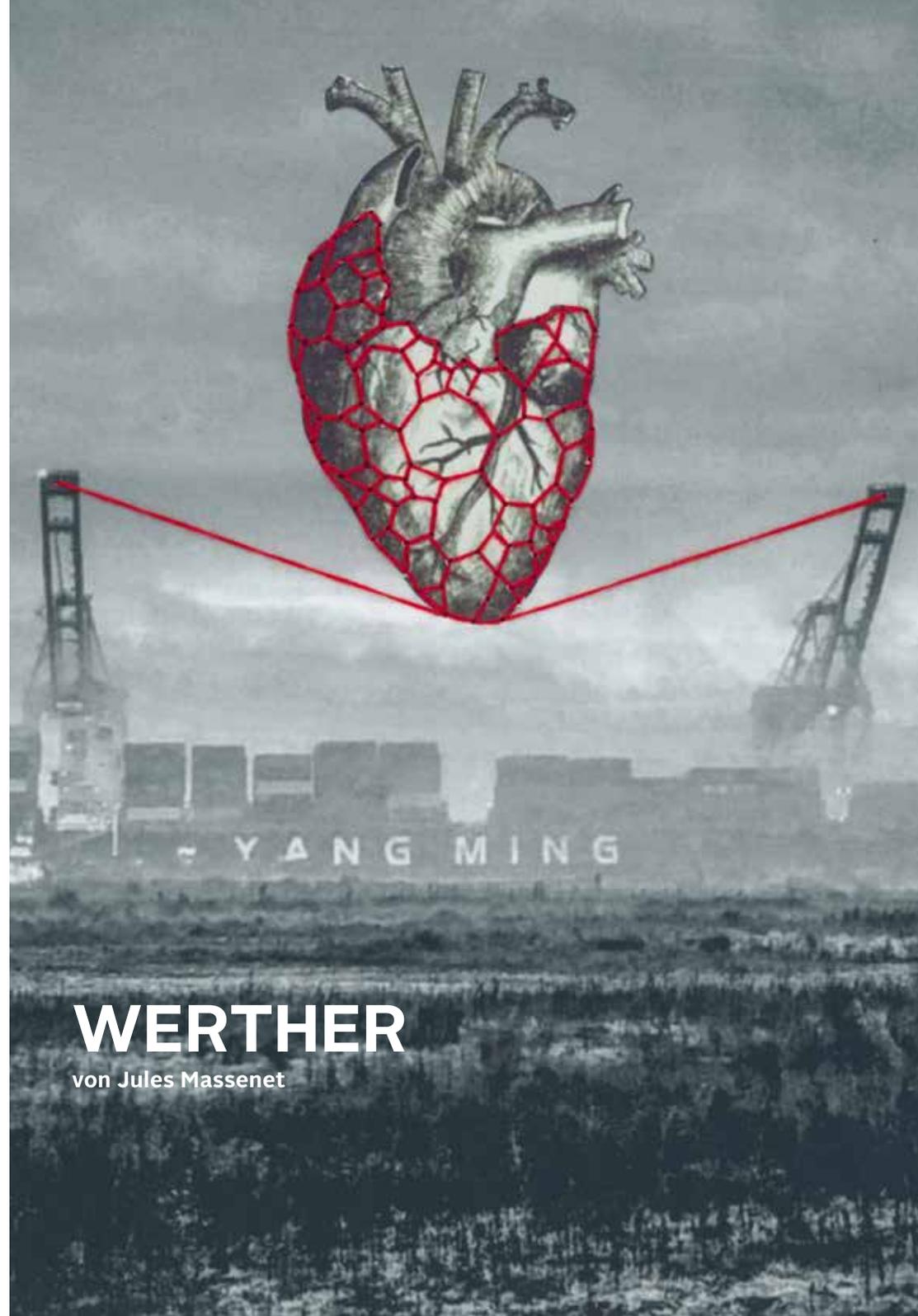
**Eine echte Literaturoper: Goethes Welterfolg in einer französischen Bühnen-Adaption.**

Der Dichter Werther verliebt sich in Charlotte, die jedoch schon Albert versprochen ist. Charlotte ist sehr angefochten, auch sie liebt heimlich Werther und es kommt zu einer Annäherung, die aber dann von ihr unterbunden wird. Werther nimmt sich aus Verzweiflung das Leben, im Sterben kommt Charlotte noch ein letztes Mal zu ihm, um ihm nun doch ihre Liebe zu gestehen. Jules Massenet war am Ende des 19. Jahrhunderts der erfolgreichste Opernkomponist Frankreichs, der vor allem mit exotischen Stoffen reüssierte und besonders als großer Melodiker gefeiert wurde. Eine inhaltliche Ausnahme bildet sein ›Werther‹, eine Adaption von Goethes Briefroman. Die Pariser Opéra Comique lehnte das Werk als zu düster ab, so fand die sehr erfolgreiche Uraufführung dann in Wien statt.

Die Neueinstudierung verschafft Ihnen ein Wiedersehen mit Sangmin Jeon als Werther. In einer weiteren Hauptrolle als Charlotte erleben Sie erstmals Iris Marie Sojer.

Lyrisches Drama in vier Akten von Jules Massenet. Libretto von Édouard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann nach Goethes ›Die Leiden des jungen Werther‹. Konzertante Aufführung mit Videoprojektionen. In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

**Musikalische Leitung: Johannes Witt**  
**Szenische Konzeption: Karin Kotzbauer-Bode**  
**Video: Momme Hinrichs, fettFilm**



# WERTHER

von Jules Massenet



# INTOLLERANZA 2022

von Luigi Nono

**PREMIERE**  
Sa. 22. Oktober 2022

Ein hochpolitisches Stück, in dem die Grenzen zwischen sozialer und ökologischer Katastrophe nicht immer trennscharf zu ziehen sind.

›Intolleranza 1960‹ erzählt ursprünglich vom Erwachen des politisch-sozialen Bewusstseins in einem Mann, einem Gastarbeiter in einer Mine, der gegen die Anforderungen der Notwendigkeit aufbegehrt und nach dem Grund des Lebens und seiner »menschlichen« Basis sucht. Nach verschiedenen Erfahrungen mit Intoleranz und Unterdrückung beginnt er, menschliche Beziehungen zwischen sich und anderen wieder zu entdecken, wird dann aber gemeinsam mit anderen von einer Flutwelle fortgerissen. Was bleibt, ist sein Glaube an eine Zeit, »in der der Mensch dem Menschen ein Helfer ist. Symbol? Bericht? Fantasie? Alles drei, in einer Geschichte unserer Zeit.« So beschrieb Luigi Nono selbst sein Werk.

Die Aufführung der Oper ›Intolleranza 2022‹ will an diesem Punkt ansetzen und ihn auf seine heutige Aktualität überprüfen. Welche Oper wäre besser geeignet, einen unverstellten Blick auf die Welt von Arbeit und Ausgrenzung von heute zu werfen?

Handlung in zwei Teilen von Luigi Nono nach einer Idee von Angelo Maria Ripellino. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

In Kooperation mit der HfMT Köln, Standort Wuppertal. Realisiert mit Mitteln aus dem Theaterpreis des Bundes.

**Musikalische Leitung: Johannes Harneit**  
**Inszenierung: Dietrich W. Hilsdorf**  
**Bühne: Dieter Richter**  
**Kostüme: Nicola Reichert**

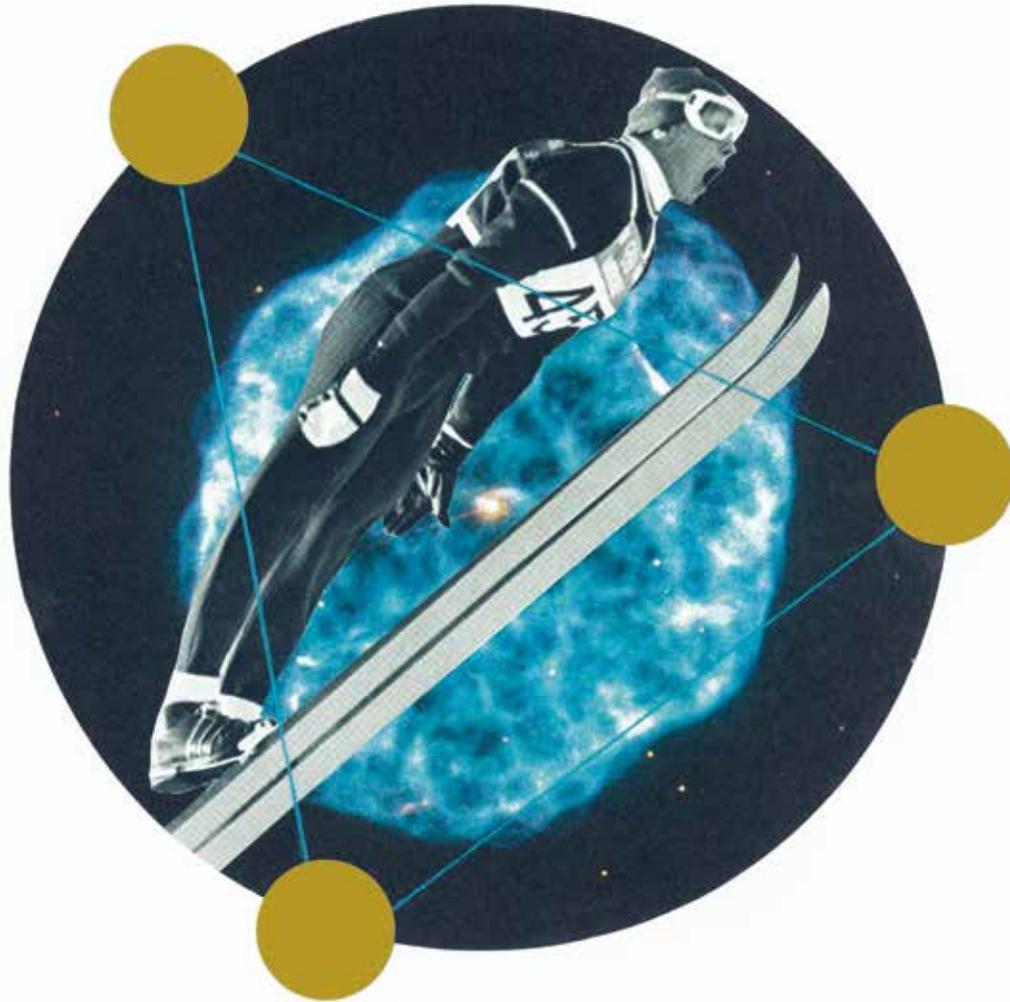


ernst von siemens musikstiftung

Kunststiftung NRW



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



## GOLD!

von Leonard Evers

PREMIERE  
Do. 10. November 2022  
Theater am Engelsgarten

Ein Musiktheater für alle ab 6 Jahren, das den jüngeren wie älteren Zuschauer\_innen die Frage stellt, was und vor allem wie viel es eigentlich braucht, um glücklich zu sein.

Jacob und seine Eltern sind sehr arm. Als Jacob eines Tages einen Fisch fängt und ihn wieder ins Meer freilässt, verspricht dieser ihm jeden Wunsch zu erfüllen. Als erstes wünscht sich Jacob ein paar Schuhe, doch dann werden die Wünsche, mit denen ihn seine Eltern beauftragen, immer maßloser. Der Fisch wird nach und nach immer dünner und das Meer immer aufbrausender ...

2012 in Enschede in den Niederlanden uraufgeführt, haben Leonard Evers und Flora Verbrugge eine poetische und tiefsinnige Kinderoper geschrieben, die zeigt, dass nicht immer alles Gold ist, was glänzt.

Musiktheater nach dem Märchen ›Vom Fischer und seiner Frau‹ von Leonard Evers. Libretto von Flora Verbrugge. In deutscher Textfassung von Barbara Buri.

Musikalische Leitung: Immanuel Karle  
Inszenierung: Karin Kotzbauer-Bode  
Bühne und Kostüme: Sarah Prinz

Workshops für Schulklassen S. 220



**NO PERAS!**

# OBSESSIONS

von Oblivia / Yiran Zhao

Ein Parforceritt durch Raum und Zeit: Das finnische Kollektiv Oblivia wirft Schlaglichter auf menschliche Begierden und Leidenschaften.

Drei Sänger\_innen, drei Performer\_innen und sechs Musiker\_innen untersuchen spielerisch Obsessionen als Triebfedern menschlichen Verhaltens. Mit feinem Witz und leichter Hand führen sie das Publikum durch komplexe Gedankenwelten. Der Wille zur Macht, der Wille zur Freiheit: Große Ambitionen werden auf minimalistische Bühnenpoesie heruntergebrochen.

Der originäre Sound der mehrfach ausgezeichneten Komponistin Yiran Zhao verwebt das Bühnengeschehen eng mit Elektro- und Akustik-Klängen und überprüft Sprache auf ihr musikalisches Potential. Die Förderinitiative »NOperas!« für neue Musiktheaterformen geht mit ›Obsessions‹ in ihre dritte Runde.

THEATERBREMEN

feXm  
Fonds Experimentelles Musiktheater

NRW KULTUR  
SEKRETARIAT

Kunststiftung  
NRW

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt ›Obsessions‹ ist Teil von »NOperas!« – einer Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In gemeinsamer Trägerschaft von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW, in Kooperation mit Oper Wuppertal und Theater Bremen.

Oblivia wird gefördert von Arts Promotion Centre Finland, Helsinki City, Svenska kulturfonden, TINFO – Theatre Info Finland / MOTI funded by the Finnish Cultural Foundation.

Musik, Sounddesign: Yiran Zhao  
Musikalische Leitung: Koji Ishizaka  
Konzept, Text, Performance, Ausstattung:  
Oblivia Working Group

Die erste Oper von Giuseppe Verdi ›trilogia popolare‹ erzählt von Macht, Verantwortung und Verzweiflung.

Als Berater im Dienst des Herzogs von Mantua zieht Rigoletto den Hass der Bediensteten auf sich. Er verspottet alle, deren Frauen dem Herzog verfallen. Um die eigene Tochter Gilda vor einem ähnlichen Schicksal zu bewahren, hält er sie versteckt. Doch bald muss er erkennen, dass Willkür und politisches Machtspiel mehr als nur entfernte Verwandte sind.

In der jährlichen Kritikerumfrage der ›Welt am Sonntag‹ im Jahr 2017 wurde die Wuppertaler Inszenierung von ›Rigoletto‹ in der Regie von Timofey Kulyabin zur besten Inszenierung in NRW gewählt. Kulyabin gilt als einer der spannendsten Regisseure der jungen Generation in Russland. Mit seinem ›Rigoletto‹ in Wuppertal gab der Regisseur sein Deutschland-Debüt.

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi. Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Schauspiel ›Le roi s'amuse‹ von Victor Hugo. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Musikalische Leitung: Patrick Hahn  
Inszenierung: Timofey Kulyabin  
Bühne: Oleg Golovko  
Kostüme: Galya Solodovnikova

Mit ›Share Your Opera‹ S. 58  
Workshops für Schulklassen S. 225  
Comicwettbewerb S. 241



# RIGOLETTO

von Giuseppe Verdi



# LA TRAVIATA

von Giuseppe Verdi

**Giuseppe Verdis Meisterwerk fragt nach Liebe und Freiheit angesichts erdrückender Doppelmoral und der Kürze des Daseins.**

**Der junge Alfredo Germont und Violetta Valéry, eine Prostituierte der Pariser High Society, richten sich verliebt ein ruhiges Leben zu zweit auf dem Lande ein. Doch Alfredos Vater zwingt Violetta, die Verbindung aufzugeben, obwohl er von ihrer unheilbaren Krankheit weiß. Er fürchtet um den Ruf seiner Familie. Nach verzweifeltem Ringen willigt Violetta ein. Als Alfredos Vater seine fatale Forderung zurückzieht, ist es zu spät: Violetta stirbt in Alfredos Armen.**

**Eine Kurtisane als Protagonistin? Das war für das Publikum der Uraufführung im Jahre 1853 starker Tobak. Doch schon bald wurde ›La traviata‹ zu einer der beliebtesten Opern überhaupt. Der international gefragte Regisseur Nigel Lowery inszeniert nun dieses wegweisende Werk, das seine Figuren nicht verurteilt und sein Publikum seit knapp 170 Jahren tief zu berühren vermag.**

**Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi. Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman ›Die Kame-liendame‹ von Alexandre Dumas. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.**

**Musikalische Leitung: Johannes Witt  
Inszenierung, Bühne und Kostüme: Nigel Lowery**

**Mit ›Neu in der Oper?‹ S. 60  
Mit ›Share Your Opera‹ S. 58  
Workshops für Schulklassen S. 224  
Auch als gekürzte Fassung ›Große Oper klein‹ S. 222**

Ein turbulentes Stück über den Sexualtrieb, Herrschergesten, enttäuschte Gefühle und all die Dinge, die daraus entstehen.

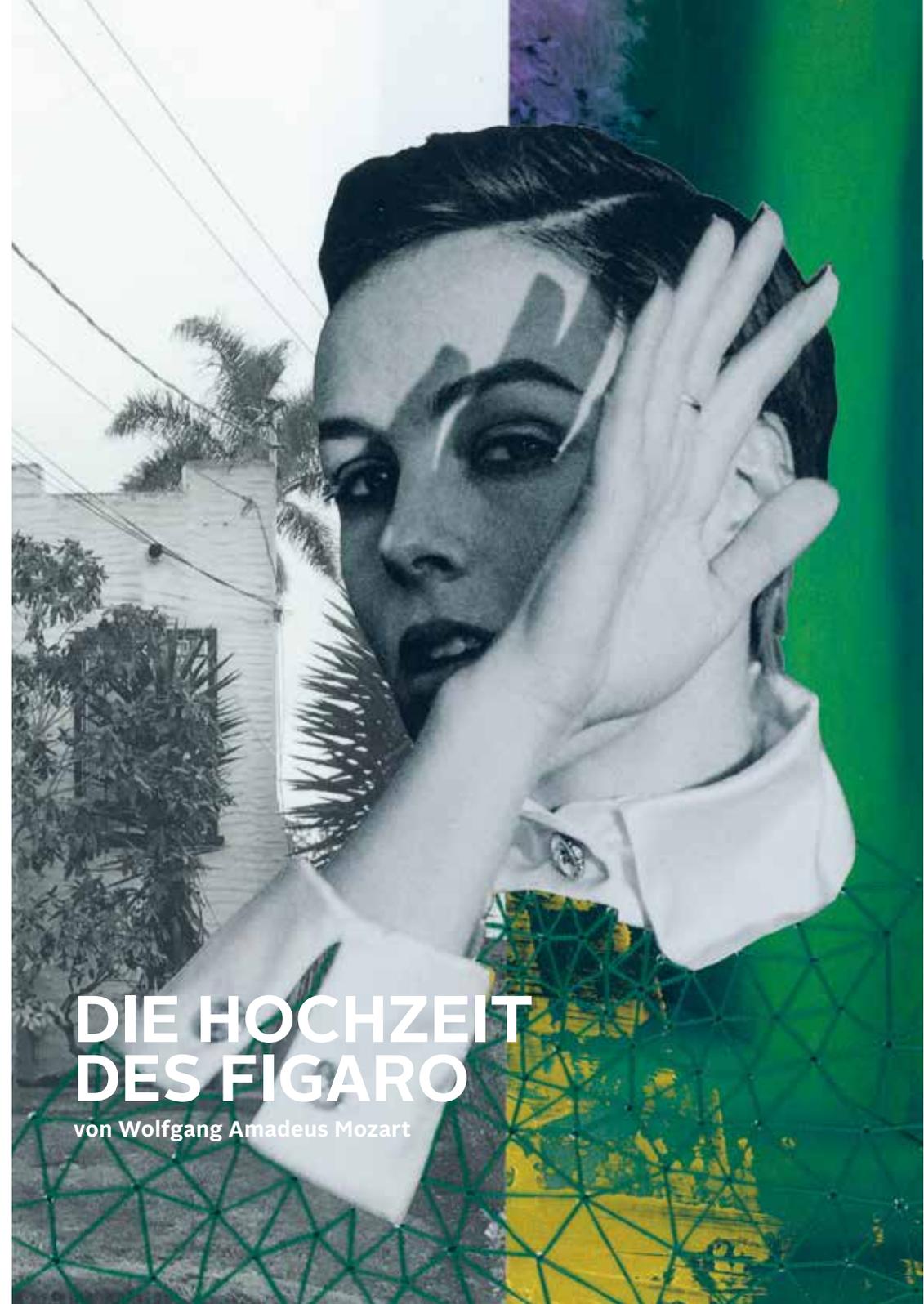
Graf Almaviva hat es auf Susanna abgesehen, die Verlobte Figaros, seines Kammerdieners und Vertrauten, was die beiden wiederum mit Hilfe ihrer Herrin, der Gräfin Almaviva, letztendlich zu verhindern wissen. Vor diesem vermeintlichen Happy End liegen allerdings noch diverse Verwicklungen, vom hormongesteuerten Teenager Cherubino bis hin zu der in Figaro verliebten alten Marcellina; dazu kommen wiedergefundene Kinder und Travestie. Ein toller Tag eben.

Im Librettisten Lorenzo da Ponte fand Mozart als Opernkomponist einen kongenialen Partner. Gemeinsam gelang es ihnen, Werke mit einer feinsinnigen Psychologie der Figuren, turbulent unterhaltenden Szenen und bis dahin ungekannten Spannungsbögen zu erschaffen. Von Anfang an höchst erfolgreich hat der ›Figaro‹ bis heute nichts von seiner Frische eingebüßt.

Komische Oper in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Libretto von Lorenzo da Ponte nach ›Der tolle Tag‹ von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Eine Koproduktion der Oper Wuppertal mit der English National Opera.

Musikalische Leitung: Patrick Hahn  
Inszenierung: Joe Hill-Gibbins  
Bühne: Johannes Schütz  
Kostüme: Astrid Klein

Mit ›Share Your Opera‹ S. 58  
Workshops für Schulklassen S. 226





Intrigen, Machtgier und Leidenschaft sind die Ingredienzen, die das Blut der Figuren in Claudio Monteverdis ›Krönung der Poppea‹ zum Kochen bringen.

Im Reich von Kaiser Nero verfolgt die Edeldame Poppea ein ambitioniertes Ziel: Sie will Kaiserin werden. Nero verspricht Poppea, seine Frau Ottavia zu verstoßen, um Poppea den Weg zum Thron zu ebnen. Ottavia sinnt auf Rache und stiftet Ottone, den ehemaligen Geliebten Poppeas, zum Mord an der aufstrebenden Kaiserin an ...

Im Jahr 1607 wird Claudio Monteverdi mit ›L'Orfeo‹ zum Wegbereiter der Oper. Mit seinem letzten Musiktheaterwerk, der ›Poppea‹ (1642 / 43), wendet sich der Komponist zum ersten Mal einem historischen Stoff zu. Für dieses frühbarocke Meisterwerk voller Sex and Crime kehren Immo Karaman (Regie und Bühne) und Fabian Posca (Kostüme und Choreografie) an unser Haus zurück.

Oper in einem Prolog und drei Akten. Libretto von Giovanni Francesco Busenello.



Musikalische Leitung: N. N.  
Inszenierung und Bühne: Immo Karaman  
Kostüme und Choreografie: Fabian Posca



# THREE TALES

von Steve Reich

PREMIERE DER NEUEINSTUDIERUNG  
Do. 8. Juni 2023 / on stage

33

OPER

Ein Zeppelin, Atomtests und das Klonschaf Dolly stehen im Zentrum der ›Three Tales‹ von Steve Reichs und Beryl Korots Video-Oper.

Three Tales – drei Geschichten:

1. Ein gigantischer Zeppelin überquert den Atlantik. Während der Landung bei New York geht er in Flammen auf und wird zu einem Symbol für die technische Hybris des 20. Jahrhunderts.

2. Auf dem Bikini-Atoll führen die amerikanischen Streitkräfte Atomtests durch, die die Inseln dauerhaft unbewohnbar machen.

3. Das Schaf Dolly ist das erste geklonte Säugetier. Als Dolly im Alter von nur 6 Jahren stirbt, weist sie Alterserscheinungen auf, die Wissenschaftler darauf zurückführen, dass das Schaf aus der Zelle eines erwachsenen Tieres stammt.

›Three Tales‹ von Steve Reich ist ein bahnbrechendes Werk des ausgehenden 20. Jahrhunderts, das sowohl inhaltlich als auch formal eigenständig neue Wege beschreitet.

Die Aufführungen der Oper Wuppertal machen die Oper in einer Installations-Situation mit dem Publikum auf der Bühne unmittelbar erlebbar.

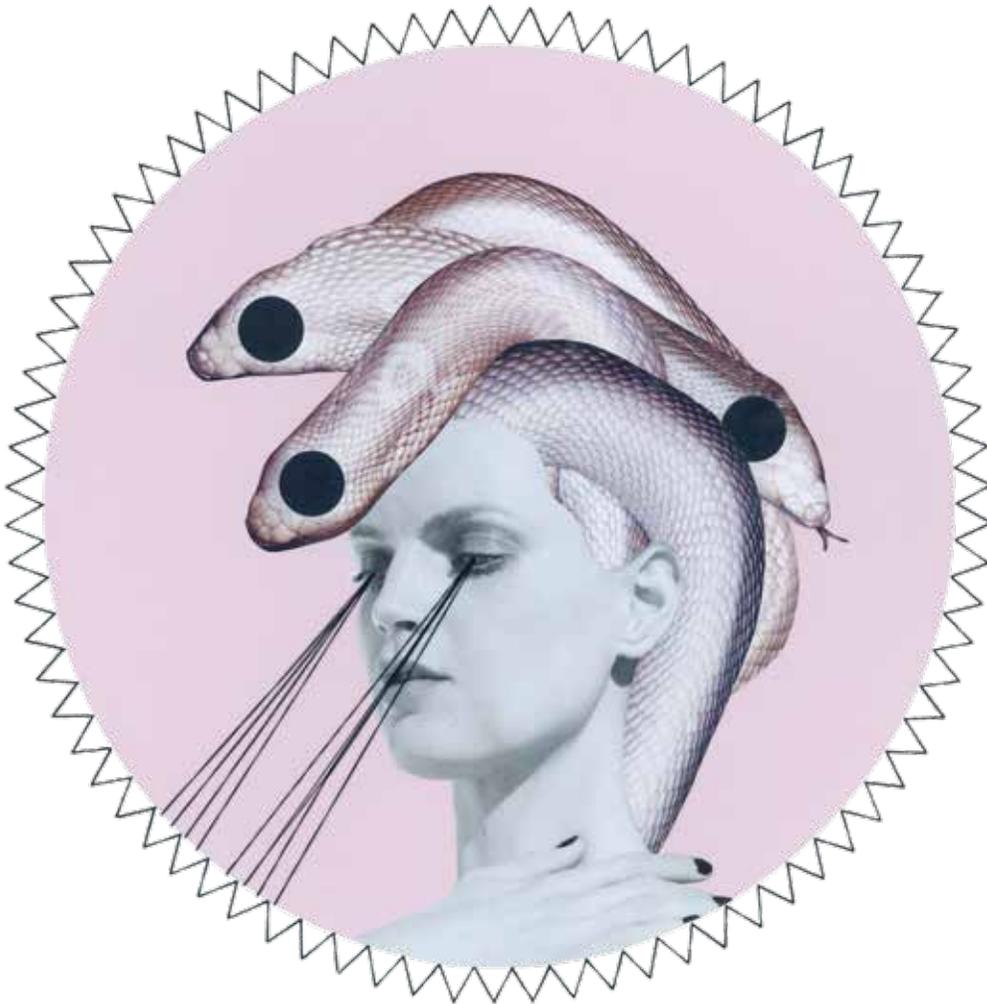
Kunststiftung  
NRW

Video-Oper von Steve Reich und Beryl Korot.  
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Musikalische Leitung: Michael Cook  
Szenische Einrichtung: Berthold Schneider  
Raum: Katrin Wittig



# SOUND OF THE CITY: ANIMAL LIFE WUPPERTAL

»Sound of the City« ist das Festivalformat der Oper Wuppertal, das in dieser Spielzeit fünfjähriges Jubiläum feiert. Zielsetzung des Festivals war von Anfang an, die Musik der Stadt und ihrer Oper in ein immer neu zu erkundendes Verhältnis zu setzen. Für jede Spielzeit wird der Blickwinkel auf die Akteur\_innen und die Spielorte durch andere Kurator\_innen neu kalibriert. Dadurch entstehen Herausforderungen für die Handelnden in Stadt und Oper, die als Ergebnisse konkrete, gemeinschaftlichen Aufführungen produzieren, die den ganz eigenen Sound der Stadt Wuppertal hörbar machen und neue, temporäre Aufführungsstätten erschließen.

Nach den erfolgreichen Ausgaben »Bund der Utopisten«, »Copyright Heimat« und »wuppertal@night«, der von den Coroneinschränkungen betroffenen Ausgabe »Arbeit?« und dem Energie geladenen »Wuppertal kämpft!« aus der Spielzeit 2021/22 wandelt der Ableger »Animal Life Wuppertal« auf den Spuren zahlreicher bekannter und unbekannter Tiere durch die Stadt, entdeckt ungeahnte Lebensräume, macht Spuren und Zusammenhänge sichtbar und behält dabei stets einen kontextuellen Bezug zu Musik und Stadtgesellschaft im Auge.

Kunststiftung  
NRW

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das  
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes  
in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Musikalische Leitung: Johannes Witt  
Kurator: Anselm Dalferth

# DIE ZAUBERFLÖTE



Ein echter Klassiker! In der heimlichen Hauptrolle: Wuppertal und sein Theater. Prinzessin Pamina, die Tochter der sternflammenden Königin, ist von Sarastro entführt worden. Prinz Tamino soll sie, begleitet vom Vogelfänger Papageno, befreien. Mit Hilfe des magischen Glockenspiels und der Zauberflöte überwinden die beiden sämtliche Gefahren. Doch was ist gut, was ist böse? Plötzlich ist das nicht mehr klar.

»Eine frische ›Zauberflöte‹, geistvoll und witzig inszeniert. Kurz: ein riesiges Vergnügen.«

Westdeutsche Zeitung

»Die Wuppertaler Oper zeigt Mozarts ›Zauberflöte‹ als witziges Volksmärchen mit kritischen Untertönen. Das Publikum ist nach drei Stunden restlos glücklich.«

Westfalenpost

Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart.  
Libretto von Emanuel Schikaneder. In deutscher Sprache mit Übertiteln.

Musikalische Leitung: Johannes Witt  
Inszenierung: Bernd Mottl  
Bühne und Kostüme: Friedrich Eggert

Mit ›Neu in der Oper?‹ S. 60

Mit ›Share Your Opera‹ S. 58

Workshops für Schulklassen S. 224

# KLEINES STÜCK HIMMEL



Oper von Anfang an, ab 2 Jahren

Em und Eff geht es gut. Da kommt Pe und verfängt sich in ihrer Welt. Er stört. Er fasziniert. Und er kann singen. Dann gibt es Streit. Erst als jeder der drei etwas von sich preisgibt, öffnet sich ihr Blick. Etwas beginnt. Vielleicht Freundschaft.

Für dieses Musiktheater arbeitete Regisseurin Ania Michaelis mit der Komponistin Nuria Núñez Hierro zusammen. ›Kleines Stück Himmek lädt so nicht nur mehrere Generationen ein, sondern auch Menschen mit unterschiedlichem sprachlichen oder kulturellen Hintergrund zu einem gemeinsamen Erleben von Kunst – zwischen Oper, Schauspiel, Performance und Konzert.

Musiktheater von Nuria Núñez Hierro (Komposition) und Ania Michaelis (Libretto) für alle ab 2 Jahren. Auftragswerk der Deutschen Oper Berlin und des Theater o. N.

Eine Koproduktion der Deutschen Oper Berlin, dem Theater o. N. und der Oper Wuppertal.

Musikalische Leitung: Michael Cook  
Inszenierung: Ania Michaelis  
Bühne und Kostüme: Martina Schulle

Workshops für KITAS S. 211

# SÄNGERINNEN UND SÄNGER



Mark Bowman-Hester  
Tenor



Sebastian Campione  
Bass



Timothy Edlin\*  
Bass-Bariton



Sangmin Jeon  
Tenor

\*für einen Teil der Spielzeit



**Nina Koufochristou\***  
Sopran



**Catriona Morison\***  
Mezzosopran



**Ralitsa Ralinova**  
Sopran



**Joslyn Rechter\***  
Mezzosopran



**Annette Schön Müller\***  
Mezzosopran



**Anne Martha Schuitemaker\***  
Sopran



**Iris Marie Sojer**  
Mezzosopran



**Simon Stricker**  
Bariton

\*für einen Teil der Spielzeit

# EINE FESTE GRÖSSE

Zahlreiche Festengagements der bisherigen Absolvent\_innen, eine überwältigende Zahl an Bewerber\_innen und ein stimmkräftiges Ensemble – das Opernstudio NRW, von Intendant Berthold Schneider als Kooperation der Opernhäuser Dortmund, Essen, Gelsenkirchen und Wuppertal initiiert, ist ein echtes Erfolgsmodell. Auch in der Spielzeit 2022 / 23 können die zehn Mitglieder, vielversprechende junge Sänger\_innen und Pianist\_innen auf den Bühnen der beteiligten Häuser erlebt und gehört werden.



Yisae Choi  
Bassbariton



Margot Genet  
Sopran



Christopher R. Hochstuhl  
Tenor



Heejin Kim  
Sopran



Hyejun Kwon  
Mezzosopran



Oleh Lebedyev  
Bariton



Soyoon Lee  
Sopran



Yevhen Rakhmanin  
Bass

EINE KOOPERATION VON OPER DORTMUND, AALTO-MUSIKTHEATER ESSEN,  
MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN UND OPER WUPPERTAL

# OPERN STUDIO NRW

Das Opernstudio NRW schreibt Erfolgsgeschichten, was die zahlreichen Engagements der bisherigen Absolvent\*innen beweisen. Vier renommierte Opernhäuser – die Oper Dortmund, das Aalto-Musiktheater Essen, das Musiktheater im Revier und die Oper Wuppertal – ermöglichen besonders begabten jungen Sänger\*innen und Korrepetitor\*innen gemeinsam den Übergang vom Studium in die Berufswelt. Die Mitglieder des Opernstudios NRW erarbeiten ein breites Repertoire vom Frühbarock bis zur zeitgenössischen Musik, von Oper, Operette und Musical bis hin zu Konzert- und Liedgesang. Ein wichtiger Bestandteil des Opernstudios NRW sind die Meisterkurse mit namhaften Dozent\*innen. Die Erfahrungen, die die Opernstudio-Mitglieder in der Zusammenarbeit mit exzellenten Regisseur\*innen, Coaches, Dirigent\*innen und Orchestern sammeln, sichern ihnen ausgezeichnete Berufschancen.

Ein vielfältiges Kursangebot in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Folkwang Universität der Künste Essen komplettiert die auf zwei Jahre ausgelegte Mitgliedschaft im Opernstudio NRW. Am Ende jeder Spielzeit sind die jungen

Künstler\*innen Teil einer gemeinsamen Produktion. Oft betreten sie damit künstlerisches Neuland, wie mit den viel beachteten, eigens für das Internet geschaffenen Produktionen „A Hand of Bridge“ von Samuel Barber und „Hin und zurück“ von Paul Hindemith oder der um Virtual-Reality-Elemente erweiterten Inszenierung von Giovanni Paisiellos Oper „Il re Teodoro in Venezia“. Nach dem kurzweiligen Doppelabend mit Karl Amadeus Hartmanns Kurzopernsammlung „Wachsfigurenkabinett“ und Hans Werner Henzes „Das Wundertheater“ ist für den Sommer 2023 Giuseppe Verdis frühe musikalische Komödie „Un giorno di regno“ als Abschlussproduktion geplant.

Das Opernstudio ist exklusiv für maximal acht junge Sänger\*innen sowie zwei Korrepetitor\*innen entwickelt, die ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorweisen können und sich auf die ersten Karriereschritte vorbereiten. Die große Akzeptanz des Opernstudios NRW zeigt sich an der unvermindert hohen Anzahl von Bewerbungen aus der ganzen Welt.

Das Opernstudio NRW wird gefördert vom Bundesland Nordrhein-Westfalen sowie von der Brost-Stiftung.



## DER OPERNCHOR

**Sopran: Tanja Ball, Hong-Ae Kim, Angelika März,  
Katrin Natalicio, Ja-Young Park, Barbara Pickenhahn**

**Alt: Katarina Andersson, Katharina Greiß,  
Teresa Heiligenthal, Anna-Christine Heymann,  
Banu Schult, Ute Temizel**

**Tenor: Marco Agostini, Giorgi Davitadze, Sehyuk Im,  
Jung Wook Kim, Tomasz Kwiatkowski,  
Jaroslaw Nowaczek, Mario Trelles Diaz**

**Bass: Jochen Bauer, Mario Del Rio,  
Andreas Heichlinger, Hak-Young Lee, Oliver Picker,  
Javier Zapata Vera**

Partnerschaften des OPERNSTUDIO NRW

[opernstudio-nrw.de](http://opernstudio-nrw.de)

 Hochschule für  
Musik und Tanz Köln

 Folkwang  
Universität der Künste

 Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Brost  
Stiftung



### CHRISTOPHER ALDEN

wurde in New York City geboren und ist als Regisseur auf der ganzen Welt tätig. Seine Arbeiten führten ihn u. a. zur Opera Comique in Paris, Oper Köln, Deutsche Oper Berlin, New Israeli Opera, Opera Australia, Oslo Opera, New York City Opera sowie San Francisco Opera. Seine Produktion von Händels ›Partenope‹ an der English National Opera gewann einen Olivier Award. Nach seiner Inszenierung des Antonia-Akts in ›Hoffmanns Erzählungen‹ kehrt Christopher Alden für ›Die lustige Witwe‹ an unser Haus zurück.



### BLANCA AÑÓN

ist freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin. Sie studierte Bildende Kunst in València und Hamburg. In der Vergangenheit arbeitete sie mit Regisseur\_innen wie Simon Stone, Marta Pazos, Robert Woodruff oder Valentina Carrasco zusammen und präsentierte ihre Arbeiten u. a. am Residenztheater München, den Wiener Festwochen, dem Luzerner Theater und dem Festival Aix-en-Provence. Mit ihrem Bühnenbild für ›Die lustige Witwe‹ ist Blanca Añón zum ersten Mal an der Oper Wuppertal zu Gast.



### ANSELM DALFERTH

ist Regisseur, Dramaturg und Musiker. Er inszenierte an zahlreichen großen Häusern und wurde bereits zweimal für den deutschen Theaterpreis ›Der Faust‹ (Regie Kinder- und Jugendtheater) nominiert. Seine Arbeiten werden zu internationalen Festivals eingeladen (Strathmore Arts Center Washington DC, Schäxpir Festival Linz, Kampnagel Hamburg, Fratz Festival Berlin, Kuckuck Festival München). In dieser Spielzeit kuratiert Anselm Dalferth ›SOTC: Animal Life‹ an der Oper Wuppertal.



### FRIEDRICH EGGERT

gestaltet Bühnenbild, Kostüme und Licht für Oper, Schauspiel und Musical. Letzte Engagements führten ihn u. a. an die Volksoper Wien, Staatsoper Prag, Oper Köln, Staatsoper Hannover, Staatstheater Darmstadt sowie nach München, Lausanne, Toulouse, London und Barcelona. Mit Regisseur Bernd Mottl verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit. An der Oper Wuppertal arbeiteten sie bereits für ›Die Zauberflöte‹ und das Vorspiel aus ›Ariadne auf Naxos‹ zusammen.



### LEONARD EVERS

studierte Komposition und Arrangement am Codarts Konservatorium in Rotterdam. Seine Arbeiten wurden von Ensembles wie dem Royal Concertgebouw Orchestra und dem Jeune Choeur de Paris aufgeführt. Mit Oorkaan und der Ulrike Quade Company entwarf er das Musiktheaterstück ›Krabat‹. 2019 wurde seine Science-fiction-Oper ›humanoid‹ uraufgeführt, 2021 seine neue Familienoper ›Die Odyssee‹. Für das Theater Sonnevand komponierte er die Kinderoper ›Gold!‹, die in dieser Spielzeit zum ersten Mal an der Oper Wuppertal zu erleben sein wird.



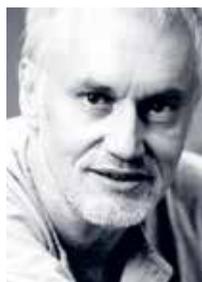
### JOE HILL-GIBBINS

stammt aus England und arbeitet als Regisseur für Schauspiel und Oper. Zu seinen bisherigen Produktionen zählen u. a. ›A Midsummer Night's Dream‹, ›Measure for Measure‹ sowie ›The Glass Menagerie‹ am Young Vic Theatre in London, ›Absolute Hell‹ und ›Edward II‹ am National Theatre in London, ›Richard II‹ und ›Little Revolution‹ am Almeida Theatre in London, ›Mary Page Marlowe‹ am Theater Basel, Thomas Adens Oper ›Powder Her Face‹ an der English National Opera und ›The Village Bike‹ am Royal Court Theatre London.



## OLEG GOLOVKO

gestaltete als Bühnenbildner über 100 Produktionen. Zu seinen Arbeiten zählen u. a. ›Richard III‹, ›Tartuffe‹, ›Drei Schwestern‹ und Wagners ›Tannhäuser‹ am Novosibirsker Theater Rote Fackel, ›Zeit der Frauen‹ (E. Chizhova) am Großen Theater in St. Petersburg, ›Don Pasquale‹ am Bolschoi Theater, ›Nora oder ein Puppenhaus‹ in Zürich, ›Am Kältepol‹ (Warlam Schalamow) am Residenztheater München sowie 2017 Verdis ›Rigoletto‹ an der Oper Wuppertal. Oleg Golovko arbeitet regelmäßig mit Timofey Kulyabin und Ilya Kukharenski zusammen.



## DIETRICH W. HILSDORF

geboren 1948 in Darmstadt, wurde an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a. M. zum Schauspieler ausgebildet. Seit 1978 hat er über 170 Inszenierungen in den Sparten Schauspiel, Oper und Musical erarbeitet. Besonders hervorzuheben sind sein Gelsenkirchener Mozart-Zyklus, die Reihe der Bonner Inszenierungen von Händel-Oratorien und der deutsche Theaterpreis ›Der Faust‹ für die beste Opernregie (›Die Liebe zu den drei Orangen‹ an der Oper Chemnitz).



## MOMME HINRICHS

erlangte als Mitbegründer des Künstlerduos fettFilm internationale Bekanntheit. Seit 2007 auch als Bühnenbildner tätig, steht seine Arbeit für die perfekte Symbiose zwischen Bühnenräumen und Projektion, einem Gesamtkunstwerk, das mit der Musik und dem Bühnengeschehen verschmilzt. Seine Arbeiten auch als Regisseur führten ihn u. a. nach Salzburg, Bayreuth und Bregenz. Wir freuen uns, dass seine Videoprojektionen die Umsetzung von Massenets ›Werther‹ an der Oper Wuppertal bereichern.



## IMMO KARAMAN

inszenierte in Wuppertal bereits ›La Bohème‹, Helmut Oehrigs ›AscheMOND‹, Korngolds ›Die tote Stadt‹ und kuratierte das Festival ›Sound of the City‹ im Sommer 2018. Für ›Die Krönung der Poppea‹ kehrt er nun an unser Haus zurück. Seine Inszenierungen wurden für den deutschen Theaterpreis ›Der Faust‹ nominiert. Seine Interpretationen sind unter anderem an der Staatsoper Unter den Linden Berlin, Semperoper Dresden, Deutschen Oper am Rhein und der Finnischen Nationaloper zu erleben.



## ASTRID KLEIN

war 2014 – 2017 Assistenzregisseurin am Schauspielhaus Hamburg und betreute Produktionen von Christoph Marthaler, Simon Stone, René Pollesch und Karin Beier. Es entstehen eigene Kostüme für u. a. ›Terror‹ (Ferdinand von Schirach) und ›Die Nacht kurz vor den Wäldern‹ (Bernard-Marie Koltès). Seit 2017 ist Astrid Klein als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin u. a. am Theater Basel, am Schauspielhaus Hamburg und am Düsseldorfer Schauspielhaus tätig. Für ›Die Hochzeit des Figaro‹ war sie an der Oper Wuppertal zu Gast.



## KARIN KOTZBAUER-BODE

ist nach Stationen am Staatstheater Schwerin, der Oper Köln und dem Landestheater Detmold seit 2017 als Regieassistentin und Abendspielleiterin an der Oper Wuppertal engagiert. Ihr Regiedebüt inszenierte sie 2016 in Detmold: ›La voix humaine‹ mit Megan Marie Hart. An der Oper Wuppertal übernahm sie zuletzt u. a. das Konzept und Regie der ›Kistenoper‹, die Stadtraumvideos sowie die szenische Einrichtung der Konzertinstallation ›Julius Caesar‹. In dieser Spielzeit wird sie bei uns am Haus die Kinderoper ›Gold!‹ inszenieren.



### TIMOFEY KULYABIN

inszeniert sowohl Opern als auch Schauspiel. Er lebt und arbeitet in Nowosibirsk und leitet dort seit 2015 das Theater ›Rote Fackel‹. Seine Inszenierung von ›Onegin‹ wurde mit dem nationalen Theaterpreis ›Goldene Maske‹ ausgezeichnet. Der Wuppertaler ›Rigoletto‹ 2017 war die erste Regie-Arbeit Kulyabins außerhalb Russlands. Seitdem hat der Regisseur u. a. am Schauspielhaus Zürich und am Residenztheater München inszeniert. Mit Oleg Golovko und Ilya Kukharenko verbindet ihn eine beständige Zusammenarbeit.



### NIGEL LOWERY

inszeniert an namhaften europäischen Bühnen große Bühnenwerke – von Monteverdis ›L'incoronazione di Poppea‹ bis zu Philip Glass' ›Echnaton‹. Nachdem er an der Oper Wuppertal für den Olympia-Akt in ›Hoffmanns Erzählungen‹ verantwortlich zeichnete, realisierte er in der vergangenen Spielzeit die Uraufführung von ›Il canto s'attrista, perché?‹ an unserem Haus. Mit ›La traviata‹ folgt die szenische Umsetzung des Verdi-Meisterwerks, das bereits konzertant zu erleben war.



### ANIA MICHAELIS

studierte Schauspiel an der Schule Totales Theater, in der Schweiz bei Jolanda Rodio. Seit 1999 ist sie als Regisseurin tätig. Ihre Arbeiten werden auf nationale und internationale Festivals geladen und ausgezeichnet. 2009 bis 2011 war Ania Michaelis Künstlerische Leiterin des Theater o. N. Berlin, 2015 Künstlerische Leiterin des fünften Sächsischen Puppentheatertreffen. Bei ›Kleines Stück Himmel‹ das als Koproduktion mit der Deutschen Oper Berlin, dem Theater o. N. und der Oper Wuppertal entstand, übernahm sie die Regie.



### BERND MOTTL

ist Regisseur für Schauspiel, Oper, Musical und Operette. Einen Namen machte er sich in Berlin u. a. durch Musical-Uraufführungen mit Autor Peter Lund (›Das Wunder von Neukölln‹, ›Elternabend‹, ›Held Müller‹). Operninszenierungen entstanden u. a. in Wien, Leipzig, Köln, Kassel, Erfurt und Baden-Baden. Mehrmals arbeitete Bernd Mottl am Maxim Gorki Theater Berlin. An der Oper Wuppertal inszenierte er zuletzt ›Die Zauberflöte‹ sowie das Vorspiel aus ›Ariadne auf Naxos‹.



### NURIA NÚÑEZ HIERRO

studierte Klavier und Komposition. Sie erhielt verschiedene Auszeichnungen (u. a. Best Opera bei den Young Audience Music Awards 2020). In letzter Zeit kann sie sich kaum retten vor Ideen, die davon handeln, Kindern Neue Musik näherzubringen. Diese Anregungen resultieren in Projekten wie u. a. ›La Isla‹ (Video-Kammeroper für Publikum ab 11 Jahren) und ›Kleines Stück Himmel‹. Aktuell verfasst sie eine Forschungsarbeit (PhD) zum Thema ›Kinderoper, Musiktheater und andere Bühnenprojekte (nicht nur) für Kinder‹.



### FABIAN POSCA

arbeitet nach ›La Bohème‹, Helmut Oehrigs ›Asche-MOND‹ und Korngolds ›Die tote Stadt‹ erneut als Kostümbildner und Choreograf für ›Die Krönung der Poppea‹ an der Oper Wuppertal. Mit dem Regisseur und Bühnenbildner Immo Karaman verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit, welche die beiden u. a. nach Leipzig, Düsseldorf, München und Helsinki führte. Fabian Posca studierte Harfe, Klavier sowie Musik- und Theaterwissenschaft und Arts Administration in London. Zudem wirkt der ausgebildete Tänzer als Regisseur und Choreograf.



### OBLIVIA WORKING GROUP

kreiert seit 20 Jahren Performances aus Bewegungen, Gesten, Tanz, Sprache, Sound und Licht. Im Laufe seiner künstlerischen Entwicklung hat das finnische Kollektiv einen kollaborativen, prozessorientierten Arbeitsstil entwickelt. In der Zusammenarbeit mit der Komponistin Yiran Zhao erweiterten Oblivia ihr Konzept des »Do what you saw« – die niederschwellige Weitergabe von Bewegungselementen – um das Prinzip des »Do what you hear«. Auf diese Weise gelingt es ihnen, Bewegungen und Klänge eng miteinander zu verknüpfen.



### SARAH PRINZ

studierte Modedesign in Düsseldorf, bevor ihr Weg sie ans Theater führte. Sie arbeitete an der Deutschen Oper am Rhein und am Theater Oberhausen und ist seit der Spielzeit 2015/16 Kostümassistentin an den Wuppertaler Bühnen. Außerdem arbeitet sie als Kostümbildnerin für Glanzstoff – Akademie der inklusiven Künste e.V. (u. a. »An der Arche um acht«) und die Wuppertaler Bühnen (u. a. »Der Barbier von Sevilla« und »Julius Caesar«). Für »Gold!« verantwortet sie Bühne und Kostüme.



### NICOLA REICHERT

wurde in Essen geboren und absolvierte ihre Ausbildung als Theatermalerin am Aalto-Theater Essen und studierte Bühnen- und Kostümbild an der HfG Offenbach. Seit 1996 arbeitet sie als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin u. a. zusammen mit Regisseuren wie Immo Karaman, Calixto Bieto, Gabriele Rech, Aron Stiehl, Rosamund Gilmore, Guy Joosten und Dietrich Hilsdorf. Engagements führten sie an zahlreiche Opern- und Schauspielhäuser im In- und Ausland. Für die Oper Wuppertal gestaltet sie das Kostümbild zu »Intolleranza 2022«.



### DIETER RICHTER

studierte Bühnen- und Kostümbild an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst »Mozarteum« in Salzburg. Seit 1990 Engagements an zahlreichen deutschen und internationalen Opern- und Schauspielhäusern, u. a. an die Komische Oper Berlin, Deutsche Oper Berlin, Sydney Opera House, Gran Teatre del Liceu in Barcelona und an die Opernhäuser von Bordeaux und Nizza. Mit Dietrich W. Hilsdorf realisierte er in den letzten Jahren u. a. den Ring-Zyklus an der Deutschen Oper am Rhein.



### BERTHOLD SCHNEIDER

ist seit Beginn der Spielzeit 2016/17 Intendant der Oper Wuppertal, die 2021 mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet wurde. Auf seine Initiative wurde das Festival »Sound of the City« ins Leben gerufen und das Opernstudio NRW gegründet. Als Regisseur brachte er u. a. »Sakontala« von Franz Schubert, »Einstein on the Beach« sowie »Polished Mozart Zauberflöte« auf die Bühne. An der Oper Wuppertal inszenierte er in seiner Eröffnungsspielzeit Steve Reich und Beryl Korots berühmte Video-Oper »Three Tales« als on stage-Produktion.



## MARTINA SCHULLE

studierte zunächst Bauingenieurwesen in Weimar. 2004 absolvierte sie ihr Masterstudium für Bühnen- und Kostümbild in Berlin. Als Bühnenbildassistentin von Raimund Bauer, Robert Wilson, Julia Hansen und Johannes Leiacker arbeitete Martina Schulle an verschiedenen Opernhäusern in Europa. Im Berliner Theater o. N. stattete sie zahlreiche Kinderprojekte aus. Bei ›Kleines Stück Himmel‹, das als Koproduktion mit der Deutschen Oper Berlin, dem Theater o. N. und der Oper Wuppertal entstand, gestaltete sie Bühne und Kostüme.



## GALYA SOLODOVNIKOVA

wirkte als Bühnen- und Kostümbildnerin für mehrere Produktionen in Russland, England und Europa und arbeitete u. a. am Bolschoi Theater, am Les Ballets de Monte Carlo und an der Komischen Oper Berlin. Zuletzt gewann sie 2021 den ›Golden Eagle Award‹ in der Kategorie ›Bestes Kostümbild Film‹. Sie arbeitet regelmäßig mit Regisseuren wie u. a. Timofey Kulyabin, Kirill Serebrennikov und Sebastian Welker zusammen. Für die Oper Wuppertal entwarf Galya Solodovnikova in der Spielzeit 2016 / 2017 die Kostüme für ›Rigoletto‹.



## JOHANNES SCHÜTZ

arbeitet als Bühnen-, Kostümbildner und Regisseur. Er entwirft Opernbühnenbilder u. a. an der Hamburger Staatsoper, dem Staatstheater Kassel und dem Théâtre Royale La Monnaie in Brüssel. Er arbeitet regelmäßig mit Jürgen Gosch zusammen. Ihre Produktionen von ›Die Mama und die Hure‹, ›Endspiel‹ und ›Wer hat Angst vor Virginia Woolf?‹ wurden zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 2010 – 2019 war Johannes Schütz Professor für Bühnenbild an der Kunstakademie Düsseldorf. An der Oper Wuppertal entwarf er die Bühne für ›Die Hochzeit des Figaro‹.



## KAYE VOYCE

lebt in New York und entwirft Kostüme für Oper, Theater, Tanz und zeitgenössische Performance. Ihre Arbeiten zeigte sie u. a. beim Festival d'Automne à Paris, dem Festival d'Aix-en-Provence, dem Théâtre National de Chaillot, der Opera Dijon, dem Teatro Regio Torino, dem Teatr Wielki Warsaw, der Royal Shakespeare Company, dem Esplanade Theatre Singapore, auf dem Broadway und in vielen anderen Theatern New Yorks. Die Oper Wuppertal freut sich auf die Zusammenarbeit für ›Die lustige Witwe‹.



## KATRIN WITTIG

ist seit 2003 freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin für Schauspiel, Film, Tanz, Oper. Eine längere Zusammenarbeit verbindet sie mit dem Regisseur Benedikt von Peter und Berthold Schneider, u. a. in ›Intolleranza 1960‹ und ›Don Giovanni‹ (Staatsoper Hannover), ›Aida‹ (Deutsche Oper Berlin), ›Three Tales‹ und ›EUOPERAS 1&2‹ (Oper Wuppertal). Weiterhin arbeitete sie u. a. mit Sebastian Hartmann, Volker Schmaloe, Gundula Weimann und Thomas Bockelmann in Brandenburg, Luzern, Mannheim, Dresden und der Komischen Oper Berlin.



## YIRAN ZHAO

ist Komponistin und Performerin. Sie studierte Komposition bei Guoping JIA, Caspar Johannes Walter, Erik Oña und Carola Bauckholt. Zhao erhielt zahlreiche Stipendien, u. a. das Staatsstipendium China, das Deutschlandstipendium der AdK Berlin 2017 und das Berlin-Basel-Stipendium der HGK Basel 2019 und gewann sowohl in China als auch Deutschland vielfach Preise wie z. B. beim Con Tempo Kammermusikwettbewerb China 2009 oder dem Karlsruher Kompositionswettbewerb 2015. Seit 2019 ist sie Mitglied von Oblivia.

# EXTRAS

## KRONLEUCHTERKLÄNGE

Bereits seit der letzten Spielzeit trägt unsere beliebte Liederabend-Reihe nun den Titel ›Kronleuchterklänge‹. In diesem neuen Gewand freuen wir uns, Ihnen Kunstlieder, Arien, Chansons und vieles mehr präsentieren zu können und laden Sie herzlich ein, unbekannte wie bekannte musikalische Schätze (wieder) zu entdecken!

## MATINEEN & EINFÜHRUNGEN

Neben Einführungen zu den jeweiligen Opern – jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Kronleuchterfoyer – gibt es Matinee-Veranstaltungen. Erleben Sie das künstlerische Leitungsteam und beteiligte Sänger\_innen sonntags um 11 Uhr, meist zwei Wochen vor der Premiere, im Gespräch mit der Dramaturgie. Haben Sie vorab Fragen an das Regieteam? Gibt es Aspekte an Werk oder Inszenierung, die Sie besonders interessieren? Schreiben Sie uns an [dramaturgie@wuppertaler-buehnen.de](mailto:dramaturgie@wuppertaler-buehnen.de) und wir werden versuchen, Ihre Fragen im Rahmen der Matinee bestmöglich zu beantworten.

## PREMIERENFEIERN

Im Anschluss an unsere Premieren begrüßen wir Sie gerne zu unseren Premierenfeiern im Kronleuchterfoyer, bei denen Sie sich mit Snacks und einem Gläschen Sekt über das gerade Erlebte austauschen und die beteiligten Künstler\_innen hautnah erleben können.

## WILLKOMMEN IN DER OPER!

Mit unserem Angebot ›Willkommen in der Oper‹ wollen wir den Zugang zur Oper erleichtern: Auf Anfrage bieten unsere Opernbotschafter\_innen fremdsprachige Einführungen an, u. a. auf Englisch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Griechisch, Polnisch, Bulgarisch, Koreanisch, Italienisch, Französisch und Spanisch. Interessiert? Dann melden Sie sich unter: [dramaturgie@wuppertaler-buehnen.de](mailto:dramaturgie@wuppertaler-buehnen.de)

# SHARE YOUR OPERA

## DAS ANDERE OPERNERLEBNIS



Genervt von langen Übertiteln? Ratlos, warum die Primadonna stirbt? ›Share Your Opera‹ ist Ihr Schlüssel zum leichteren Verständnis und tieferen Erleben der schönsten Opern des Repertoires. Bei ›Share Your Opera‹ ist der Einsatz von Smartphones in ausgewählten Aufführungen ausdrücklich erwünscht! Per App werden Sie während der Vorstellung durch die Handlung der Oper geführt – Vorkenntnisse, langes Einlesen und auch die Übertitel werden damit überflüssig.

Die App ›Opera Guru‹ liefert knappe Zusammenfassungen des Bühnengeschehens und Wissenswertes zu Musik und Geschichte der Oper, ohne abzulenken. Man versteht die Handlung, ohne Übertitel lesen zu müssen, erfährt eine Menge Interessantes über die Oper und kann am Ende sogar ein Selfie mit einer Sängerin oder einem Sänger schießen. Teilen Sie Ihr Opernerlebnis!



›Share Your Opera‹ ist kostenlos und bei ausgewählten Aufführungen verfügbar – einfach beim Ticketkauf nachfragen oder bequem online buchen! Das Angebot ist bereits jetzt auf Deutsch, Englisch und Türkisch nutzbar.

In der Spielzeit 2022/23 wird ›Share Your Opera‹ zu den Opern ›Die Zauberflöte‹, ›Rigoletto‹, ›La traviata‹, und ›Die Hochzeit des Figaro‹ angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter [oper-wuppertal.de/syo](http://oper-wuppertal.de/syo)



The revolution is here – after generations of confused opera-goers struggling to understand plots, Oper Wuppertal is proud to have finally rendered their performances crystal-clear for English speakers thanks to ›Share Your Opera‹ – turning a smartphone into your personal opera guide.

For more information: [oper-wuppertal.de/syo](http://oper-wuppertal.de/syo)

Operayı bende anlamak istiyorum! Operayı anlamakta zorlanıyorum diyorsanız bu konuda sizlere teknolojik bir çözüm bulduk. ›Operanı Paylaş› - uygulaması ile artık akıllı telefonunuzu kişisel opera rehberinize dönüştürmek çok kolay.

Daha fazla bilgi için: [oper-wuppertal.de/syo](http://oper-wuppertal.de/syo)

## CAMPIONES PODCASTING

Ensemblebass Sebastian Campione lädt im Podcast der Oper Wuppertal Menschen auf und hinter der Bühne des Wuppertal Opernhauses zu einem Vorsprechen der besonderen Art ein. Knappe dreißig Minuten plaudern sie über die Leidenschaft fürs Musiktheater, Anekdoten des Probenalltags und persönliche Sternstunden. Wie sieht die Arbeit einer Opernsängerin aus? Wie viel muss vorbereitet und geprobt werden, bis sich abends endlich der Vorhang hebt? Sänger\_innen und andere Mitarbeiter\_innen der Oper Wuppertal gewähren ganz persönliche Einblicke.

›Campioness Podcasting‹ ist verfügbar auf allen gängigen Podcast-Plattformen z.B. Apple Podcasts, Spotify, Deezer, Google Podcasts, Amazon Music und Podimo

Weitere Informationen und alle Folgen unter: [oper-wuppertal.de/podcasting](http://oper-wuppertal.de/podcasting)

## DIGITALES PROGRAMMHEFT

Sie können bereits einen Tag vor der Premiere das Programmheft der jeweiligen Opernproduktion als PDF herunterladen.

## NEU IN DER OPER?

Einmal die Oper besuchen. Definitiv eines der Dinge, die man im Leben mal gemacht haben sollte!

Falls Sie sich nun fragen: »Aber was erwartet mich denn eigentlich bei so einem Opernbesuch?«, dann sind Sie bei unserem neuen Format ›Neu in der Oper?‹ genau richtig! Und wir machen's Ihnen leicht! Bereiten Sie sich zunächst mit unserem Onlineportal auf den ersten Besuch vor:

[oper-wuppertal.de/how-to](http://oper-wuppertal.de/how-to)

Am Abend der Vorstellung werden Sie persönlich im Foyer begrüßt und können all Ihre Fragen rund um Ihren Vorstellungsbuchung stellen: »Wie entsteht eigentlich so eine Operninszenierung? Darf ich während der Vorstellung überhaupt klatschen?«. Das und noch mehr werden Sie im Rahmen von ›Neu in der Oper?‹ erfahren! Im Anschluss können Sie sich zurücklehnen und die Vorstellung genießen. Wenn Sie wollen, liefert die App ›Opera Guru‹ Ihnen punktgenaue Informationen zum Bühnengeschehen, die Ihr Opernerlebnis vertiefen.

Und falls es Ihnen gut gefallen hat, dürfen Sie natürlich wiederkommen. Denn die Oper kann man im Leben gar nicht oft genug besuchen!

In dieser Spielzeit bieten wir ›Neu in der Oper?‹ bei den Produktionen ›Die Zauberflöte‹ und ›La traviata‹ an.



## LITERATUROPER:

DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY

ab 15 Jahren, frei nach dem gleichnamigen Roman von Oscar Wilde

Der attraktive junge Dorian Gray lässt sich von einem Maler porträtieren. Er wird sich seiner Schönheit bewusst und zugleich der Gefahr, sie im Laufe der Jahre zu verlieren. Doch wie durch ein Wunder perlen alle Verfallsprozesse an ihm ab ...

Die Literaturoper ist ein Projekt der Hochschule für Musik und Tanz Köln, das mit Gesangsstudent\_innen und in Kooperation mit der Oper Wuppertal mit der Verschmelzung von Prosa, Schauspiel und Oper neue Wege des Musiktheaters beschreitet.

 Hochschule für  
Musik und Tanz Köln  
STANDORT WUPPERTAL

Theater am Engelsgarten  
ab Do. 17. November 2022

## SONGS & ARIEN

Eine Kooperation zwischen dem Insel e.V. und der Oper Wuppertal

Eine musikalische Begegnung zwischen zwei Sänger\_innen

Die einen sind klassische Sänger\_innen aus dem Ensemble der Oper Wuppertal, die anderen Singer-Songwriter oder spielen Jazz. ›Songs & Ariens‹ verbindet Musik und Gespräch zu einem Abend, wie es ihn sonst nicht gibt: Arie trifft Song, Jazz trifft Kunstlied. Musikwelten begegnen sich auf Ohrenhöhe. Live, spielerisch und im Dialog mit dem Regisseur, Sänger und Autor Torsten Krug. Die Bar ist geöffnet. Wir lauschen.

 insel

Aktuelle Informationen zu diesem neuen Kooperationsprojekt und den aktuellen Begegnungen finden Sie auf unserer Website.



**Opernintendant Berthold Schneider verabschiedet sich im Zuge der letzten Aufführung der Spielzeit 2022 / 23 von seinem Publikum: »Die Krönung der Poppea«, am So. 25. Juni 2023.**



## Museum für Bibelgeschichte

Erleben Sie die faszinierende Geschichte des Schreibens und der Bibel. Ausgangspunkt dieser Zeitreise sind Jahrtausende alte Keilschrifttafeln, Hieroglyphen und viele weitere Handschriften. Dazu gehören auch Zeugnisse aus dem Nahen Osten mit Ereignissen, die in der Bibel bezeugt sind.

Beeindruckend sind eine 45 Meter lange, viele Jahrhunderte alte hebräische Schriftrolle und ein Pentateuch aus dem Jemen. Auf ihnen stehen Teile des Alten Testaments fein säuberlich und fehlerfrei.

Von da aus führt die Entdeckungsreise über die Geschichte des Neuen Testaments und illuminierten

Handschriften des Mittelalters zu Originalausgaben der ersten gedruckten Bibeln aus dem 15. Jahrhundert um bei einer der größten fremdsprachigen Bibelsammlung weltweit mit über 1600 Sprachen zu enden. „Das Wort unseres Gottes besteht in Ewigkeit“, sagte schon Jesaja.

Ein Rundgang durch das Museum ist ohne Führung möglich. Infotafeln, Bildmaterial und viele Artefakte helfen dabei. Bei einer Führung bekommt man jedoch Hintergrundwissen vermittelt und Wissenswertes über einzelne Objekte erzählt.

Auf der nachgebauten Gutenberg-Druckerpresse können Schüler einen Bibelvers drucken. Außerdem besteht die Möglichkeit Papier zu schöpfen oder Wachs- und Tontafel herzustellen.



**Bendahler Str. 58 • 42285 Wuppertal**  
**0202 2771046 • 0208 31310**  
**Geöffnet Freitag 14-18 • u. nach tel. Abprache**



Deutsche  
Vermögensberatung

*Früher an Später denken.*

## »Man braucht nicht viele Partner, man braucht die richtigen.«

Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Als Ihr Vermögensberater unterstütze ich Sie kompetent und zuverlässig. Mit den Produkten der Premiumpartner Generali, DWS und Deutsche Bank entwickle ich individuelle Lösungen, die zu Ihnen und Ihrem Leben passen.



Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten!

Agentur  
Michael Müller

Ludwig-Richter-Str. 6  
42329 Wuppertal  
mueller.michael@dvag.de  
Tel.: 0202/703053



# Surfen Sie auf unserer Homepage



# www.barmerbahnhof.com



## SIE HABEN DIE VORHÄNGE ...

### ... WIR HABEN DIE LICHTVORHÄNGE

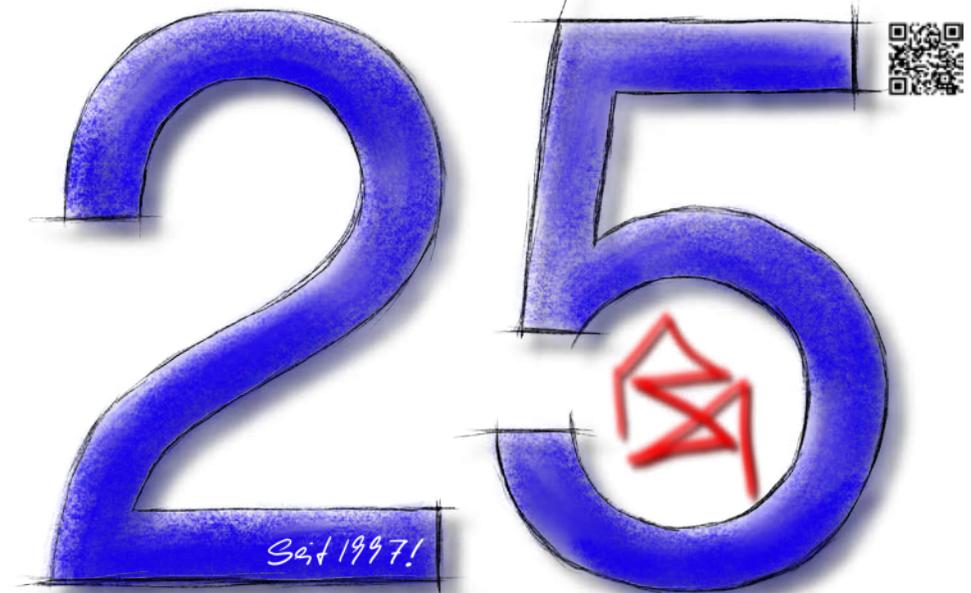
Und außerdem Sicherheitslichtgitter und Sicherheitsschalter und Sicherheitssensoren und noch mindestens 25.000 weitere Produkte für den Schutz von Mensch und Maschine.

Wir sorgen dafür, dass Menschen tagsüber sicher arbeiten – damit sie abends in die Wuppertaler Oper gehen können.

[www.schmersal.com](http://www.schmersal.com)



 **SCHMERSAL**  
THE DNA OF SAFETY



*Vielen Dank für Ihr Vertrauen!*

Dipl.-Oec. Jochen Huth - Immobilien [www.huth-immobilien.de](http://www.huth-immobilien.de)

Wir sind Audi  
in Wuppertal.



### Audi Zentrum Wuppertal

Automobilvertriebsges. Wuppertal GmbH & Co. KG  
Uellendahler Str. 306, 42109 Wuppertal  
Tel. 0202 26631-91, [audi-zentrum-wuppertal.audi](http://audi-zentrum-wuppertal.audi)

**GOTTFRIED SCHULTZ**



**Rundum  
glücklich  
bei akzenta!**

DER SYMPATHISCHE  
LEBENSMITTELMARKT  
IN WUPPERTAL.

**akzenta**



**ES IST BESSER ETWAS  
WEITER ZU GEBRAUCHEN  
ALS ES WEGZUSCHMEISSEN  
UND NEU ZU BAUEN.**

[WWW.RENAISSANCE.AG](http://WWW.RENAISSANCE.AG)

**RENAISSANCE AG**  
IMMOBILIEN & BETEILIGUNGEN



SCHAU

SPIEL

SCHAUSPIEL  
WUPPERTAL

SCHAUSPIEL



## PROLOG

Ein helles, irritierendes Knistern reißt mich für einen kurzen Augenblick aus der Konzentration und ich wende meinen Blick ab von dem Geschehen, das ich bisher gebannt verfolgte. Mit der reflexhaften Drehung meines Kopfes in Richtung des soeben erwähnten Geräusches, nehme ich einen dezenten Parfumeruch wahr, während sich das Licht plötzlich ändert, was meine Bewegung ebenso innehalten lässt, wie die blitzartige Erkenntnis, dass es sich bei dem Geräusch ohne Zweifel um die Befreiung eines Hustenbonbons oder einer vergleichbaren Halspastille aus dem garantiert nicht knitterfreien Papier handeln muss. Diese, mich ob der störenden Lautstärke des Geräusches leicht verstimmende Erkenntnis, provoziert ein instinktives und unmittelbares Zurückdrehen meines Kopfes in Richtung der Bühne, die inzwischen nicht nur eine in neues Licht getauchte Szenerie offenbart, sondern gleichzeitig den unvermittelten Auftritt einer Schauspielerin, der eine leichte, dennoch spürbare Luftbewegung verursacht. In wunderbarer Gleichzeitigkeit der für die Zuschauenden weitestgehend im Verborgenen bleibenden Bühnenaufläufe, vollzieht sich durch das

Zusammenwirken von Musik, Licht, Sprache und Arrangement der beteiligten Schauspielerinnen und Schauspieler ein atmosphärischer Wandel, der mich schlagartig das Bonbonpapierraschelgeräusch vergessen und mich wieder tief in das Bühnengeschehen eintauchen lässt ...

LIEBES PUBLIKUM, all das kann sich in einem einzigen Augenblick abspielen und allein dieser Augenblick offenbart uns den Reichtum eines ganzen Theaterabends für unsere Sinne und unser Denken. Ein Ereignis, das wir nur mit anderen teilen können, wenn wir es gemeinsam erleben.

Ich freue mich auf Sie!



Ihr Thomas Braus

**PREMIEREN**

**MACBETH** 76  
von William Shakespeare  
Sa. 10. September 2022

**DIE WAHRHEITEN** 78  
von Lutz Hübner & Sarah Nemitz  
Sa. 24. September 2022

**DER NUSSKNACKER** 80  
nach Alexandre Dumas / E.T.A. Hoffmann  
Do. 3. November 2022

**CAFÉ POPULAIRE** 82  
von Nora Abdel-Maksoud  
Sa. 17. Dezember 2022

**BLUTHOCHZEIT** 84  
von Federico García Lorca  
Sa. 21. Januar 2023

**DER REVISOR** 86  
von Nikolaj Gogol  
Sa. 11. März 2023

**DER ZAUBERBERG** 88  
von Thomas Mann  
Sa. 20. Mai 2023

**SPECIALS**

**DREAM ON – STADT DER TRÄUME** 90  
von Anna-Elisabeth Frick, Peter Wallgram & Team  
Sa. 29. April 2023

**THEATERLABOR** 93

**RAMPENSCHAU**  
Ein Szenenabend des Inklusiven  
Schauspielstudios

**WIEDERAUFNAHMEN**

**FAUST** 94  
**STELLA** 95  
**DIE DREI SCHWESTERN** 96  
**EX. MÖGEN DIE MITSPIELER PLATZEN** 97

**WEITER IM REPERTOIRE**

**NIGHTRADIO – ON THE ROAD AGAIN** 98  
**DIE HÖLLE / INFERNO** 99  
**OUT! – GEFANGEN IM NETZ** 100

**UND SONST SO ...**

**DAS GESPENST VON CANTERVILLE** 101  
**Theater der Generationen**  
**SCHNAPPSCHUSS** 102  
**DAS LITERARISCHE SOLO**  
**DAVOR, DANACH & ZWISCHENDURCH**

**INKLUSIVES  
SCHAUSPIELSTUDIO** 104

**KOOPERATION** 106  
**WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN**  
Glanzstoff – Akademie der inklusiven Künste

**WIR** 108

Weitere Details zu unserem Spielplan finden Sie unter  
[schauspiel-wuppertal.de](http://schauspiel-wuppertal.de)  
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Vorstellungsbuchung unter  
[wuppertaler-buehnen.de/corona](http://wuppertaler-buehnen.de/corona)



Erlebte Gräueltat sind schwächer  
als das Grauen der Einbildung.

PREMIERE  
Sa. 10. September 2022  
Opernhaus

77

# MACBETH

›The Tragedy of Macbeth‹  
von William Shakespeare  
übersetzt von John von Düffel

Inszenierung: Marcus Lobbes  
Bühne: Robi Voigt  
Kostüme: Pia Maria Mackert

Eine vielversprechende, aber breit interpretierbare Weissagung führt den erfolgreichen schottischen Feldherrn Macbeth in Versuchung, dem Lauf des Schicksals nachzuhelfen. Seine Frau, Lady Macbeth, ehrgeizig und anstachelnd, ist der Überzeugung, dass Macbeth sich nicht mit den Ehrentiteln ›Than von Glamis‹ und ›Than von Cawdor‹ zufriedengeben, sondern direkt nach der Königswürde greifen sollte. Macbeth zögert und zweifelt, denn dieser Weg führt zwangsläufig über Mord und Schuld.

Einmal im Mechanismus von Drohungen, Gewalt und falschen Anschuldigungen gefangen, vermag Macbeth seinem eigenen System nicht mehr zu entkommen. Er braucht erneut eine Prognose für seine Zukunft als König und Kriegsherr, doch die immer kryptischer werdenden Weissagungen wiegen ihn in falscher Sicherheit. Wie auch sollte der Wald von Birnam auf die Burg Dunsinane zumarschieren?

Zum dritten Mal inszeniert Marcus Lobbes ein Shakespearestück am Schauspiel Wuppertal. Das gefährliche Paralleluniversum von Raunen, Wirklichkeitsverzerrung, Möglichkeitsfantasien und Selbstermächtigung verbindet die Gedankenwelt von ›Macbeth‹ mit unserer Gegenwart.

Infos zu begleitenden theaterpädagogischen Angeboten auf S. 231

# DIE WAHRHEITEN

von Lutz Hübner & Sarah Nemitz

Inszenierung: Johanna Landsberg  
Bühne & Kostüme: Johanna Rehm

Sonja mit Bruno und Jana mit Erik: zwei Paare, die sich seit Jahren freundschaftlich verbunden sind. Sonja und Bruno helfen Jana und Erik hier und da aus, beraten und unterstützen, wenn es etwa um Geldangelegenheiten oder berufliche Neuorientierung geht. Eines Abends kündigt Erik per SMS die Freundschaft mit dem älteren Paar auf. Mit sofortiger Wirkung und ohne weitere Erklärung.

Die Suche nach Gründen für diesen zunächst unverständlichen Akt setzt eine Dynamik in Gang, die unangenehme Wahrheiten freilegt und eine gut funktionierende Paarfreundschaft gründlich demaskiert. Hat Jana bei dem von Bruno vermittelten Coaching krachend versagt oder wurde sie Opfer sexueller Belästigung? Ist finanzielle Hilfe das Erkaufen von Abhängigkeit? Ist Verschweigen gleich Lügen? Wie schwer wiegt ein anvertrautes Familiengeheimnis und steht Loyalität über allem?

Das Erfolgsduo Hübner/Nemitz ist ein Garant für spannende Plots mit gesellschaftlicher Brisanz. Mehrmals wechselt das Stück die Perspektive, lässt in atemberaubender Geschwindigkeit überwunden geglaubte Geschlechterstereotype durchbrechen und zeigt, wie missverständlich unsere ach so achtsame Zeit ist.

GEREIZT ZU SEIN!

KEIN GRUND



Wem  
gehört denn  
der liebe Mann,  
der da an dem Christbaum  
lehnt  
?

URAUFFÜHRUNG  
Do. 3. November 2022  
Opernhaus

81

# DER NUSSKNACKER

nach Alexandre Dumas / E.T.A. Hoffmann  
Bühnenfassung von Henner Kallmeyer & Elisabeth Wahle  
mit Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Inszenierung: Henner Kallmeyer  
Bühne: Isabell Ziegler  
Kostüme: Silke Rekort

In Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester  
Wuppertal und dem Inklusiven Schauspielstudio

Es ist Heiligabend! Fritz und Marie sind aufgeregt und voller Vorfreude. Endlich wieder Weihnachten. Während die letzten Vorbereitungen für das Fest laufen, drücken sich die Kinder die Nasen am Fenster platt. Sie erwarten sehnsüchtig ihren Patenonkel Drosselmeyer, der wie jedes Jahr etwas ganz Besonderes mitbringt. Dieses Mal überrascht er die Kinder mit einem Nussknacker. Fritz ist wenig angetan, er mag doch gar nicht gerne Nüsse. Doch Marie ist ganz fasziniert von dem schick gekleideten, Nüsse knackenden Männchen. Als alle längst schlafen, spielt Marie noch immer mit ihm und knackt eine ganz besondere Nuss, die Drosselmeyer ihr am Abend heimlich zugesteckt hatte. Krrrks – da bricht die Schale auf und Marie erwacht plötzlich in einer ganz neuen Welt ...

E.T.A. Hoffmanns Kindermärchen war die Vorlage für Alexandre Dumas' ›Geschichte eines Nußknackers‹, die schließlich von Tschaikowski vertont wurde. Unsere Theaterfassung für die ganze Familie bringt mit der weltberühmten Musik das Sinfonieorchester Wuppertal, das Inklusive Schauspielstudio und das Schauspielensemble zusammen auf die Bühne.

Infos zu begleitenden theaterpädagogischen Angeboten auf S. 203 & 221

INKLU  
SIVES  
SCHAU  
SPIEL  
STUDIO

GLA  
STNZ  
OFF

NRW KULTUR  
SEKRETARIAT

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



PREMIERE  
nach digitaler Vorpremiere  
Sa. 17. Dezember 2022  
Theater am Engelsgarten

# CAFÉ POPULAIRE

von Nora Abdel-Maksoud

Inszenierung: Maja Delinić  
Bühne & Kostüme: Ria Papadopoulou  
Musik: Clemens Gutjahr

Svenja ist ein guter Mensch. Sie arbeitet als Hospiz-Clown und gibt auf ihrem YouTube-Kanal Anleitungen für den antidiskriminatorischen »Humornismus«, einer Mischung aus Humor und Humanismus. Leider hat Svenja nur 8 Follower, 4 davon bereits verstorben.

Als sie von der Neuausschreibung für das Gasthaus zur Goldenen Möwe, dem »Kulturhaus« der Stadt, erfährt, schlägt ihre Stunde: Sie bewirbt sich als Pächterin. Im Moment ihres wichtigsten Auftritts – dem Livestream, in dem sie das Konzept einer neuen »Möwe« vorstellt, – fährt »Der Don« in sie, eine Art Alter Ego, eine böse Abspaltung ihrer selbst. Er verachtet »Asiprolls« und Verlierer entschieden – doch während er aus ihr spricht, steigen die Klickzahlen ...

Die 1983 in München geborene Autorin, Schauspielerin und Regisseurin Nora Abdel-Maksoud ist zum Mülheimer STÜCKE Festival 2022 eingeladen.

»Überraschende Perspektivwechsel, großartige Formulierungen und köstliche Selbstironie gleich auf mehreren Ebenen ... Nora Abdel-Maksouds Spiel mit Vorurteilen und Rollenmustern, mit den blinden Flecken und den blinden Ideologien der Wohlmeinenden und der Populisten, der Rechten und der Linken ist ein abgründiges Vergnügen.«

theater:pur

Humor hilft heilen.



**WIEDER IST DIE STUNDE  
DES BLUTES GEKOMMEN.**

PREMIERE  
Sa. 21. Januar 2023  
Theater am Engelsgarten

85

# BLUTHOCHZEIT

›Bodas de Sangre‹  
von Federico García Lorca  
Deutsch von Rudolf Wittkopf

Inszenierung: Peter Wallgram  
Bühne & Kostüme: Miriam Grimm

Ein andalusisches Dorf in den 1930er Jahren. Die Vorbereitungen für die Hochzeit zweier junger Menschen aus wohlhabenden Verhältnissen offenbaren eine tragische Vorgeschichte. Die Braut, die allein und abgeschieden mit ihrem Vater lebt, war früher schon einmal verlobt. Und zwar ausgerechnet mit Leonardo aus der Familie der Félix, die in der Vergangenheit eine Blutrache-Fehde mit der Familie des Bräutigams ausgefochten hatte. Vater und älterer Bruder des Bräutigams wurden damals ermordet. Seine Mutter trauert noch immer um Sohn und Gatten. Sie ist beunruhigt und hat böse Vorahnungen, auch wenn Leonardo mittlerweile eine Cousine der Braut geheiratet hat. Als die Hochzeitsfeier in vollem Gange ist, sind die Braut und Leonardo plötzlich verschwunden ...

›Bluthochzeit‹ wurde 1933 in Madrid uraufgeführt. Federico García Lorca (1898-1936) zeichnet in einer intensiven, knappen Sprache die archaische Gedankenwelt der Dorfbevölkerung und bringt sie in Dialog mit der poetischen Schönheit von Liedern der Hochzeitsgesellschaft und visionären Texten, die Holzfäller, der Mond und eine Bettlerin sprechen.

# DER REVISOR

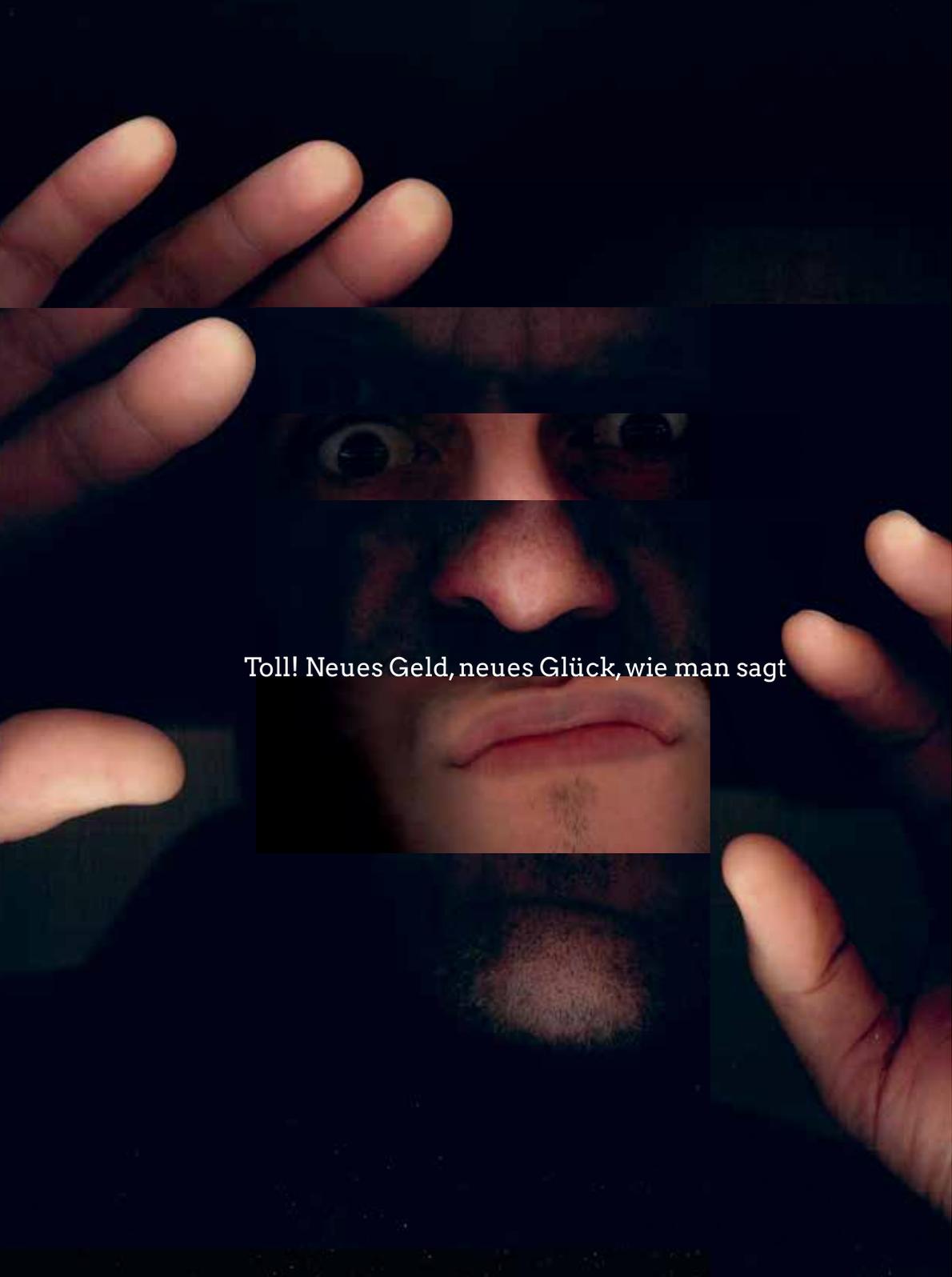
»Ревизор«  
Komödie in fünf Akten  
von Nikolaj Gogol  
Deutsch von Arina Nestieva

Inszenierung: Maja Delinić  
Bühne: Ria Papadopoulou  
Kostüme: Janin Lang  
Musik: Clemens Gutjahr  
Choreografie: Pascal Merighi

**Alarmstimmung! Ein Revisor ist auf dem Weg in die Stadt! Die Funktionsträger des Gemeinwesens sind in Aufruhr, denn sie wissen um Korruption und Schlamperei in den Institutionen. Dieser Wirtschaftsprüfer reist inkognito und folgt geheimen Instruktionen. Vielleicht ist er bereits eingetroffen ...**

Tatsächlich hat sich der kleine Beamte Chlestakow in einem heruntergekommenen Hotel eingemietet. Ihn halten die Stadtoberen nun für den Revisor, dabei hat Chlestakow selbst ein Problem: Er ist pleite. Insofern kommen ihm die Besuche der äußerst unterwürfigen Stadtoberhäupter sehr gelegen. Jeder möchte ihn einladen und ihm Geld zustecken (also »leihen«). Stadtführung und Kaviarempfang sind im Programm inklusive. Der Ehefrau und Tochter des Bürgermeisters macht der vermeintliche Revisor schamlos den Hof. Doch kurz bevor der echte Revisor seinen Aufenthalt in der Stadt ankündigt, ist Chlestakow überstürzt aufgebrochen und über alle Berge.

Nikolaj Gogols 1836 uraufgeführte Komödie hat sich längst einen Platz in der Weltliteratur erobert. Mit den Mitteln der Groteske führt sie Dummheit, Habgier und Bestechlichkeit einer verbeamteten Stadtspitze vor.



Toll! Neues Geld, neues Glück, wie man sagt

# DER ZAUBERBERG

von Thomas Mann  
Theaterfassung von Henri Hüster

In Zusammenarbeit mit dem Inklusiven Schauspielstudio

Inszenierung: Henri Hüster  
Bühne & Kostüme: Hanna Rode  
Choreografie: Vasna Aguilar  
Musik: Florentin Berger-Monit & Johannes Wernicke

Eigentlich wollte er nur drei Wochen bleiben, am Ende werden es sieben Jahre: Hans Castorp, der seinen Cousin im Sanatorium in der Schweiz besucht, gerät zunehmend in den Sog der besonderen Atmosphäre dieses Ortes in den Bergen. Er verlängert seinen Aufenthalt immer wieder. Der Alltag der Tuberkulosepatienten in Davos folgt einem eigenen Rhythmus und scheint der Welt entrückt zu sein. Die Kranken haben nichts vor, Zeit verstreicht hier anders als im Flachland, und im Angesicht von Vergänglichkeit und Tod entwickeln sich philosophische Gespräche und amouröse Verstrickungen.

Thomas Manns Roman von 1924 beschreibt eine Parallelwelt zur gesellschaftlichen Realität. Die Geschichte spielt kurz vor dem Ersten Weltkrieg.

Das Team um Regisseur Henri Hüster interessiert sich für die Wahrnehmung von Zeit, die unserem Gefühl während der aktuellen Pandemie nahekommt. Stillstand, Isolation, Ereignislosigkeit, aber auch die Wiederkehr bestimmter Rituale sind dafür kennzeichnend. Das Inklusive Schauspielstudio und das Schauspielensemble werden zu einem erzählenden Körper.

Infos zu begleitenden theaterpädagogischen Angeboten auf S. 229

INKLU  
SIVES  
SCHAU  
SPIEL  
STUDIO

GLA  
STNZ  
OFF

NRW KULTUR  
SEKRETARIAT

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# DREAM ON – STADT DER TRÄUME

Eine traumhafte Stadtvermessung  
von Anna-Elisabeth Frick, Peter Wallgram & Team

In Kooperation mit LOCH

Inszenierung: Anna-Elisabeth Frick  
Bühne & Kostüme: Christian Blechschmidt

Das Wort »Träume« spannt einen weiten Bogen: vom Nachttraum, in dem unser Gedächtnis Erlebtes verarbeitet über Tagträume bis hin zu unseren ganz konkreten Wünschen für uns selbst in der Zukunft und Utopien für die Gesellschaft.

Wovon träumt Wuppertal? Das Schauspiel Wuppertal will dieser Frage in Kooperation unter anderem mit LOCH in all seinen Facetten nachgehen.

Das Publikum erwartet ein »Festival der Träume«: Rund um den ganz speziellen Theaterabend ›Dream On‹ werden wir ganz nah am Publikum das Traumzentrum der Stadt sein. Dabei darf auch ein ganz wichtiger Punkt nicht vergessen werden: der Traum als Rausch, in dem der Alltag Pause hat und wir gemeinsam durch die Nacht feiern.

Anna-Elisabeth Frick und Christian Blechschmidt arbeiten zum dritten Mal in Wuppertal. Zuletzt konnten sie mit ihrem außergewöhnlichen, gleichermaßen poetischen wie politischen Zugriff auf ›Dantons Tod‹ begeistern.



Infos zu begleitenden theaterpädagogischen Angeboten auf S. 233 & 240

Träum weiter!

# THEATERLABOR

Ein Ensembleprojekt

Inszenierung: Nicolas Charaux

Nach seinen Wuppertaler Inszenierungen von ›Romeo und Julia‹ (2020) und ›Faust‹ (2021) entwickelt Regisseur Nicolas Charaux mit Mitgliedern des Schauspielensembles seine Theatersprache und poetische Ausdrucksform weiter.

# RAMPENSCHAU

Ein Szenenabend des Inklusiven Schauspielstudios

Sie fragen sich, was die Mitglieder unseres Inklusiven Schauspielstudios alles lernen, wenn sie nicht gerade in einer unserer Produktionen auf der Bühne stehen?

INKLU  
SIVES  
SCHAU  
SPIEL  
STUDIO

GLA  
STNZ  
OFF

In ihren Szenenabenden präsentieren die Studiomitglieder Ihnen, woran sie im Unterricht aktuell feilen. Gemeinsam mit ihren Dozierenden Dörte Bald, Tina Hermann, Henner Kallmeyer, Anna Wehsarg, Konrad Wolf und weiteren entwickeln sie immer wieder neue Programme aus Monologen, Dialogen, Tanz, Gesang und vielem mehr – ein exklusiver Einblick in ihre Arbeit!

NRW KULTUR  
SEKRETARIAT

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Studiomitglieder Tim Alberti, Aline Blum, Flora Li und Nora Krohm freuen sich über Ihre Neugierde und darauf, an die Rampe zu treten und Ihnen zu zeigen, was sie können.

WAS  
IR  
OLLEN!

# FAUST

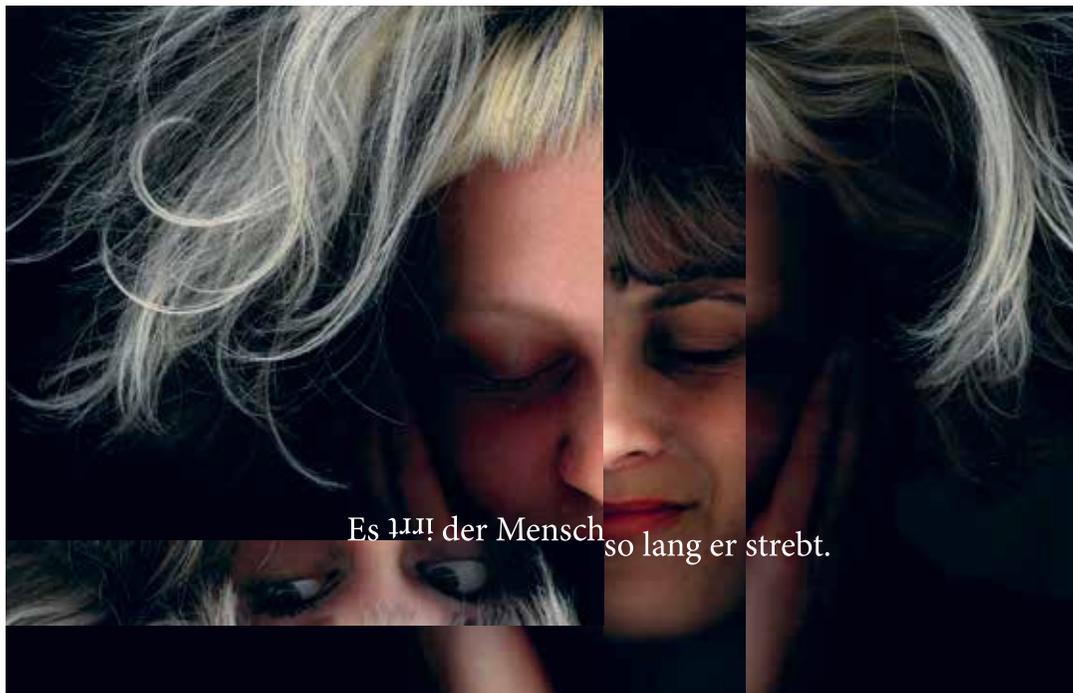
von Johann Wolfgang von Goethe

Inszenierung: Nicolas Charaux  
Bühne & Kostüme: Pia Maria Mackert

»Die literarische Lebensweisheit ist roter Faden einer frischen, witzigen, manchmal skurrilen und immer wieder tiefgehenden Inszenierung des Schauspiel Wuppertal. ... Dabei wird dem Klassiker der Nimbus der Anbetung genommen, sodass er nahbar, aber nicht lächerlich wird. Diese Aufführung ... trifft ins Schwarze. ... (Wieder) Anschauen der Inszenierung lohnt.«

Westdeutsche Zeitung

Infos zu begleitenden theaterpädagogischen Angeboten auf S. 230



# STELLA

Ein Schauspiel für Liebende  
von Johann Wolfgang von Goethe

Eine Koproduktion mit dem Théâtre National du Luxembourg

Inszenierung: Stefan Maurer  
Bühne & Kostüme: Luis Graninger

Stella hängt der Liebesbeziehung mit Fernando nach, der sie vor Jahren verlassen hat. Auch Cécilie, die mit ihrer Tochter Lucie anreist, trauert um ihren verschwundenen Ehemann. Stella will Lucie in ihre Dienste nehmen und bittet auch Cécilie zu bleiben. Doch als plötzlich Fernando auftaucht, stellt sich heraus: Beide Frauen lieben denselben Mann. Muss das tragisch enden oder gibt es eine utopische Lösung, etwa in Form einer Ménage-à-trois?



## DIE DREI SCHWESTERN

›Три сестры‹  
von Anton Tschechow  
Deutsch von Thomas Brasch

In Zusammenarbeit mit dem Inklusiven Schauspielstudio

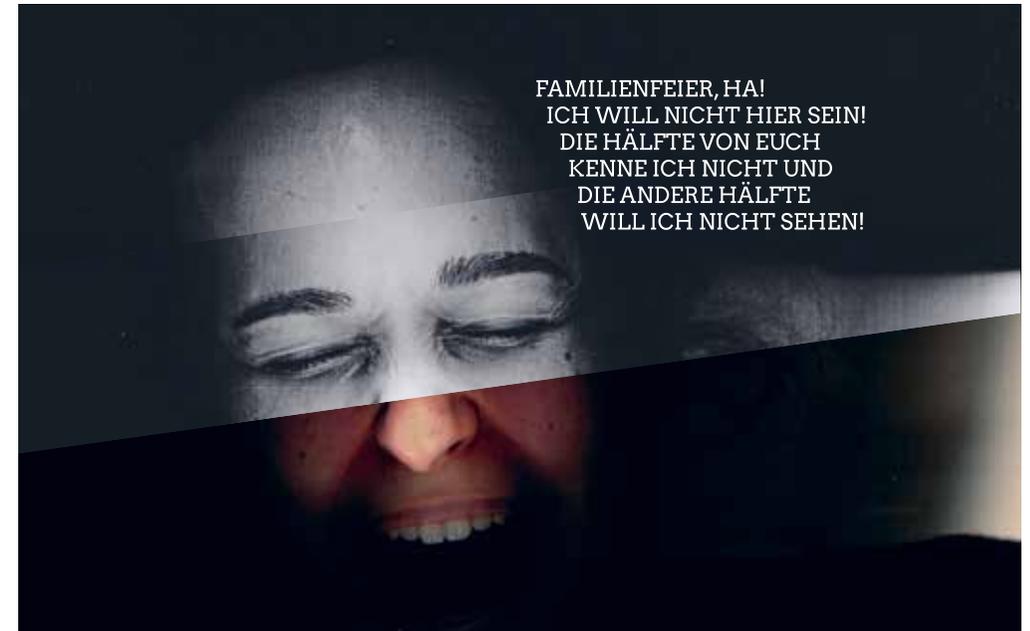
Inszenierung: Henri Hüster  
Bühne & Kostüme: Hanna Rode  
Choreografie: Vasna Aguilar  
Musik: Florentin Berger-Monit & Johannes Wernicke

Olga, Mascha und Irina drohen in der Kleinstadt zu versauern und trauern den schönen Zeiten nach, als ihr Vater noch lebte, das Haus voller Gäste war und sie in der Metropole, in Moskau, aufwuchsen. Doch weder eine neue Arbeitsstelle noch eine neue Liebe können die drei Frauen aus der Ödnis eines Lebens voller Erinnerungen und unerfüllter Sehnsüchte erlösen.

INKLU  
SIVES  
SCHAU  
SPIEL  
STUDIO



ACH,  
WAS  
SOLL'S.  
ALLES  
EGAL.



FAMILIENFEIER, HA!  
ICH WILL NICHT HIER SEIN!  
DIE HÄLFTE VON EUCH  
KENNE ICH NICHT UND  
DIE ANDERE HÄLFTE  
WILL ICH NICHT SEHEN!

## EX. MÖGEN DIE MITSPIELER PLATZEN

›Ex. Que revient los actores‹  
von Gabriel Calderón  
Deutsch von Peter Wallgram

Inszenierung: Jenke Nordalm  
Bühne & Kostüme: Vesna Hiltmann

Ana hat Fragen. An die Vergangenheit, an die Geschichte ihres Landes und an ihre Familie. Ihr Freund Tadeo, ein findiger Wissenschaftler, baut eine Zeitmaschine, dank der sich zum Weihnachtsessen alle verstorbenen und lebenden Familienmitglieder versammeln. Nun kann Ana endlich all ihre Fragen stellen ...

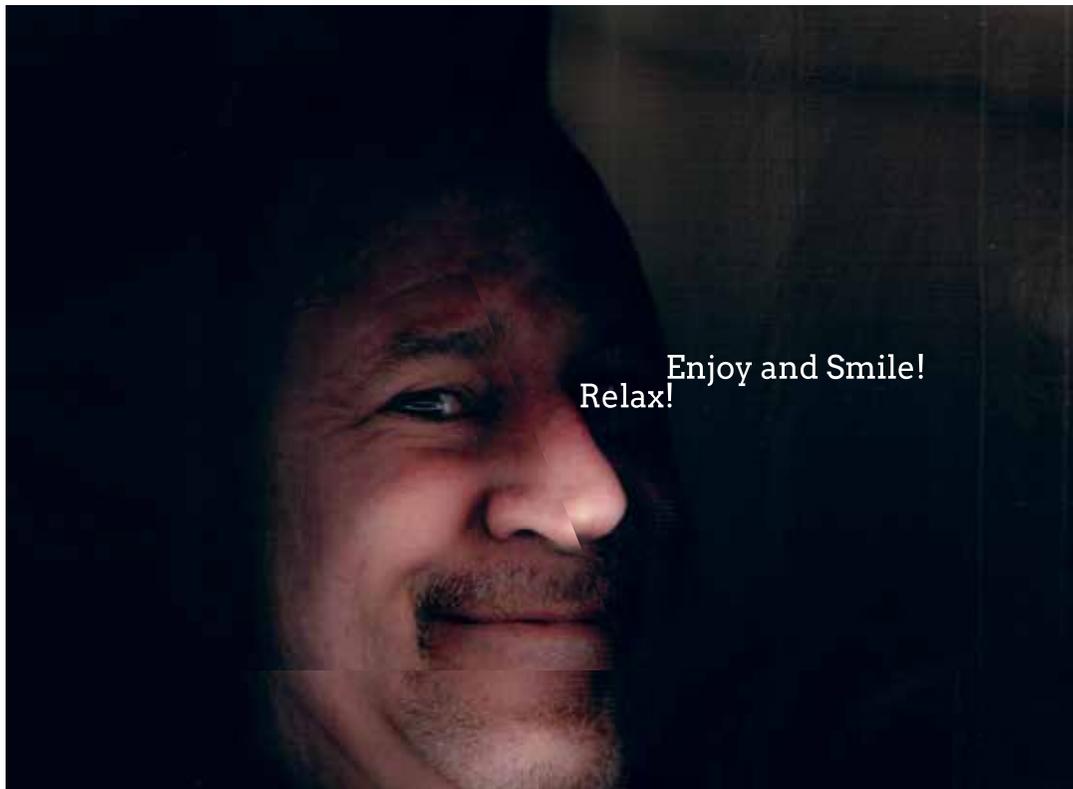
## NIGHTRADIO – ON THE ROAD AGAIN

von und mit Stefan Walz & Stefanie Smailes

In der dritten Auflage seiner Radioshow rockt Stefan Walz alias Aristoteles Buenaventura wieder musikalisch durch die Nacht und wird dabei tatkräftig unterstützt von »Alana La Peca«.

»Die Chemie stimmt zwischen Walz und Smailes. Auch musikalisch ergänzen die beiden sich. Wie aus einem Guss erscheinen die gemeinsamen Songs [...]. Die musikalische Bandbreite ist beachtlich. Walz und Smailes grooven, rocken, swingen, mal fetzig, mal romantisch.«

Westdeutsche Zeitung



Enjoy and Smile!  
Relax!



Die ihr hier eintretet, lasset alle Hoffnung fallen!

SCHAUSPIEL

## DIE HÖLLE / INFERNO

frei nach Dante Alighieri

Deutsch von Kurt Flasch

Fassung von Thomas Braus

Inszenierung: Johann Kresnik

»Das ist selten gesehenes akrobatisches, athletisches Theater und umso eindrucksvoller, als sich die physische Belastung zu keiner Sekunde auf sein feinnerviges Spiel, auf sein enormes Sprech- und Ausdrucksvermögen auswirkt.«

Westdeutsche Allgemeine Zeitung



## OUT! – GEFANGEN IM NETZ

Klassenzimmerstück von Knut Winkmann

Inszenierung: Peter Wallgram

»45 spannende Minuten, die von Schauspieler Kevin Wilke mit Bravour gemeistert werden ... Für weitere Spannung sorgt die temporeiche Inszenierung von Peter Wallgram. Einstimmig gibt es Schülerlob für die Inszenierungsform: »Das ist viel spannender, man wird direkt mit einbezogen, ganz anders, als wenn man im Theater sitzt.«

Wuppertaler Rundschau

Weitere Infos auf S. 228

## DAS GESPENST VON CANTERVILLE

frei nach »The Canterville Ghost« von Oscar Wilde  
Fassung von Charlotte Arndt & dem Ensemble des  
Theater der Generationen

Premiere: Sa. 20. August 2022  
Theater am Engelsgarten

Eine Produktion von Theater der Generationen  
Inszenierung: Charlotte Arndt

Schloss von Canterville 2022. Armer Sir Simon! Als nach 40 Jahren Leerstand endlich wieder Menschen ins Schloss von Canterville einziehen, sind es ausgerechnet eine amerikanische Wissenschaftlerin und ihre Influencerinnen-Töchter. Kamerablitze, TikTok-Videos, wissenschaftliche Experimente – alles Hexenwerk und definitiv zu viel für den altmodischen Geist, der am liebsten das Weite suchen würde. Doch ein Fluch fesselt ihn unumkehrbar an das Schloss. Ein Glück, dass auch Virginia zur Familie gehört und der Geschichte auf den Grund gehen will ...

Ein Jahr lang entwickelten die 13 – 80-jährigen Teilnehmer\_innen des Theater der Generationen gemeinsam eine eigene Fassung des berühmten Wilde-Klassikers und holen die Geschichte ins »Hier und Jetzt«. Entstanden ist eine heiter-schaurige Inszenierung zwischen Witz und Tiefe, Vergangenheit und Gegenwart, Diesseits und Jenseits.

Lust, selbst einmal auf der Bühne zu stehen? Infos zu unseren theaterpädagogischen Angeboten ab S. 236

## SCHNAPPSCHUSS

Trashig und hautnah! Unser Spontanformat erobert ungewöhnliche Orte in der Stadt und lässt sie zur Bühne werden.

»Das Theater ... begeistert überfallartig, rasant und überaus komisch.«

Westdeutsche Zeitung

## DAS LITERARISCHE SOLO

Einmal im Monat lesen Ensemblemitglieder des Schauspiel Wuppertal aus ihrer liebsten Lektüre in der CityKirche Elberfeld. Der Eintritt ist frei!

## DAVOR, DANACH & ZWISCHENDURCH

An ausgewählten Vorstellungsterminen bieten wir Ihnen Stückeinführungen oder Nachgespräche zu unseren Produktionen an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit der Podcast-Reihe ›SHORT CUT – Worum geht's?‹ geben wir Ihnen einen kurzen inhaltlichen Überblick über die Stücke unseres Spielplans. Die ideale digitale Stückeinführung für den Weg zu uns ins Theater.

Unter [schauspiel-wuppertal.de/digital](http://schauspiel-wuppertal.de/digital) finden Sie immer unsere aktuellen digitalen Angebote.

Wir haben die  
Töne für die ande-  
ren Sinne!

Domaine Poiron Dabin  
Muscadet Sèvre et Maine sur Lie



WEINHANDLUNG LAPINSKI  
ÜBER 30 JAHRE WEINKOMPETENZ!

# INKLUSIVES SCHAUSPIEL STUDIO

In Kooperation mit Glanzstoff – Akademie der inklusiven Künste e.V. hat das Schauspiel Wuppertal das Inklusive Schauspielstudio eröffnet, in dem die Mitglieder seit 2019 das Schauspielhandwerk erlernen. Teil der Professionalisierung ist neben Unterrichten und Workshops das regelmäßige Mitwirken in Produktionen des Schauspiel Wuppertal, denn die stark praxisorientierte Qualifizierung stellt einen Schwerpunkt des Inklusiven Schauspielstudios dar.

In dieser Spielzeit sind sie in den Neuproduktionen ›Der Nussknacker‹ und ›Der Zauberberg‹ sowie in der Wiederaufnahme von ›Die Drei Schwestern‹ auf der Bühne zu sehen.

Yulia Yáñez Schmidt ist unsere erste Absolventin und ab dieser Spielzeit festes Ensemblemitglied des Jungen Schauspiels am Düsseldorfer Schauspielhaus. Zu ihrem Erstengagement gratulieren wir ihr von Herzen!

GLANZSTOFF

NRW KULTUR  
SEKRETARIAT

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat

# WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN

nach Maurice Sendak

Premiere: Do. 9. März 2023  
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Kristina Runde

Eine Produktion von GLANZSTOFF – Akademie der  
inkluisiven Künste e.V.

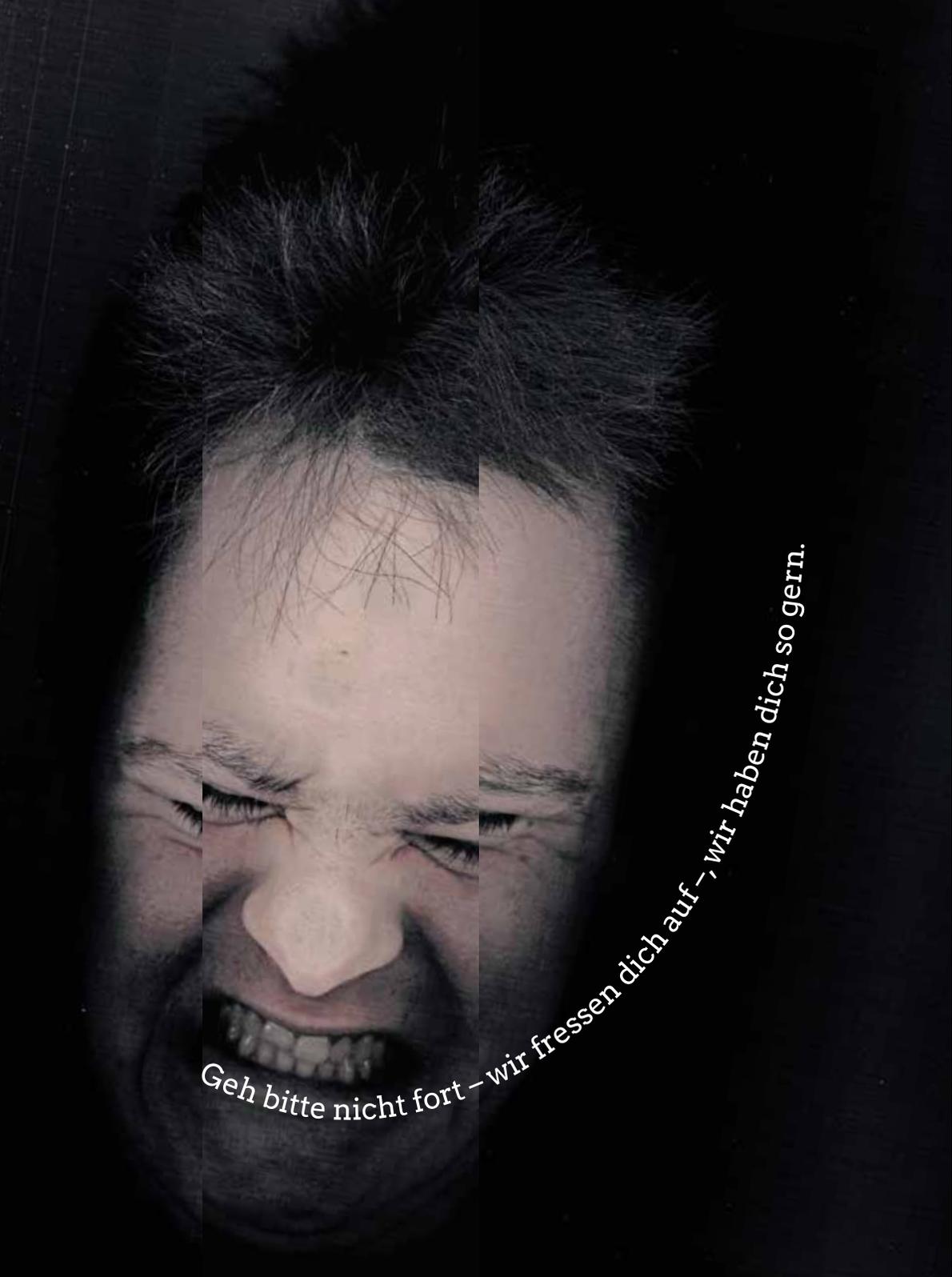
Max hat wieder zu wild getobt und muss ohne Abendessen ins Bett. Doch zum Glück hat er eine blühende Fantasie, die ihn in eine dschungelartige Welt katapultiert. Er begibt sich auf eine spannende Reise ins Land, in dem die wilden Kerle wohnen. Sie sehen ziemlich bedrohlich aus, doch Max begegnet ihnen in dieser unbekanntem Welt ganz selbstbewusst und mutig. Und schon bald wollen die wilden Kerle Max zu ihrem König ernennen ...

Das Bilderbuch von Maurice Sendak bildet die Grundlage für einen Theaterabend, an dem sich das GLANZensemble aus verschiedenen Blickwinkeln der Frage nähert, wie wir aus dem durch Strukturen und Erwartungen geprägten Alltag ausbrechen können. Gemeinsam begeben sich die Darsteller\_innen auf eine fantasievolle Suche nach dem wilden Kerl in sich selbst.

Weitere Termine und Tickets unter  
[schauspiel-wuppertal.de](http://schauspiel-wuppertal.de)

Weitere Infos unter  
[wirsindglanzstoff.de](http://wirsindglanzstoff.de)

GLANZ  
STOFF



Geh bitte nicht fort – wir fressen dich auf – wir haben dich so gern.



Alexander Peiler



Nora Krohm



Peter Wallgram



Maditha Dolle



Barbara Noth



Madeline Martzelos



Johanna Landsberg



Marie Collette



Aline Blum



Alexander Sturm



Kevin Wilke



Elisabeth Wahle



Silvia Munzón López



Thomas Braus



Tim Alberti



Julia Wolff



Charlotte Arndt



Flora Li



Stefan Walz



Julia Meier



Ilja Betser



Ilja Betser



Ilja Betser



Ilja Betser



Ilja Betser



Ilja Betser



Ilja Betser



Ilja Betser



# Center Billstein

Albertstr. 42 - 46    Tel. 0202 - 75 88 99 27  
42289 Wuppertal    www.edeka-billstein.de

Öffnungszeiten Montag bis Samstag 7.00 - 21.00 Uhr



EIN ORT, DER MENSCHEN BEWEGT

## BARMER BAHNHOF



Barmer Bahnhof

DER EVENTTEMPEL



gegr. 1904

100 Jahre  
im  
Barmer Bahnhof

**DIE BESONDERE  
EVENTLOCATION**

**GROSSE PRESSEAUWAHL  
inkl. OPERNLITERATUR**

PARTY

JOLISO - CAFÉ

TAGUNGEN

ZIGARREN AUS DER MANUFAKTUR

HOCHZEITEN / FIRMENEVENTS

365 TAGE IM JAHR

EVENTBERATUNG / CATERING

GEÖFFNET

[www.der-barmer-bahnhof.de](http://www.der-barmer-bahnhof.de)

[www.joliso1904.de](http://www.joliso1904.de)

**BARMER BAHNHOF**

Hans-Dietrich-Genscher-Platz 2-4  
42283 Wuppertal

INNOVATIVE  
VAKUUMPUMPEN  
UND VERDICHTER  
ZUKUNFTSORIENTIERT  
IM BERGISCHEN LAND

MAKE IT BECKER.



Wir stellen  
uns vor!



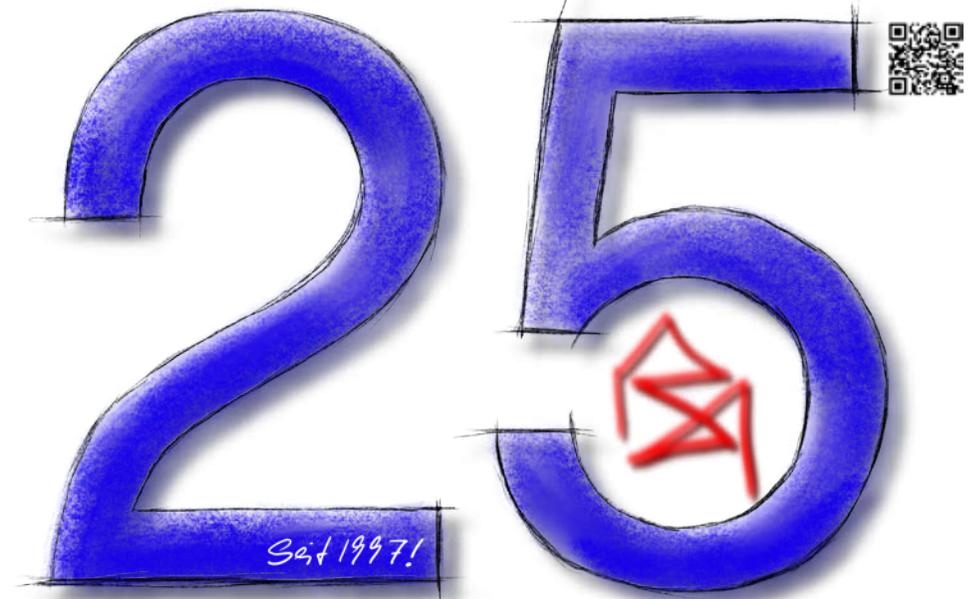
# Vorhang auf für eine Welt voller Qualität – mit Software aus Wuppertal

Das Repertoire unserer Rollen: zuverlässiger Softwarehersteller für Qualitätsmanagement, cooler Arbeitgeber für die Region und fester Bestandteil von Wuppertal. Die Hauptrolle spielt bei uns aber immer die Qualität!

Lernen Sie uns auf unserer Online-Bühne kennen: [www.babtec.de](http://www.babtec.de)

**BABTEC**

Die Software für Qualität



*Vielen Dank für Ihr Vertrauen!*

Dipl.-Oec. Jochen Huth - Immobilien [www.huth-immobilien.de](http://www.huth-immobilien.de)

**ESKESBERG**  
Fitness and more!



Jetzt buchen oder  
Gutschein sichern!  
[www.eskesberg.de](http://www.eskesberg.de)  
+49 202 271 2830



## WUPPERTAL NEU ENTDECKEN!

- Geführte Touren mit Rad oder VELO TAXI
- Radverleih mit großer Auswahl an E-Bikes
- Direkt an der Nordbahntrasse

# Starke Stücke! Opulente Opern!

Unsere aktuellen Premieren-Kritiken druckfrisch  
in der Wuppertaler Rundschau und im Netz auf  
[www.wuppertaler-rundschau.de](http://www.wuppertaler-rundschau.de)

**wuppertaler rundschau**



## SIE LIEBEN DAS SPIEL MIT DEN EMOTIONEN ...

... WIR LIEBEN DIE SPIELFREIE  
ZUHALTUNG VON SCHUTZTÜREN

Das klingt humorlos. Und das ist es auch.  
Denn in puncto Arbeitssicherheit verstehen  
wir keinen Spaß. Deshalb produzieren wir  
mehr als 10.000 Produkte für den Schutz  
von Mensch und Maschine.

Wir sorgen dafür, dass Menschen tagsüber  
sicher arbeiten – damit sie abends (bald  
wieder) in die Aufführungen des Wuppertaler  
Schauspiels gehen können.

[www.schmersal.com](http://www.schmersal.com)



 **SCHMERSAL**  
THE DNA OF SAFETY

# DENKMÄLER SIND KLIMA- SCHÜTZER.



KLIMASCHUTZ SEIT DEM JAHR 1630

Der Teschenmacher Hof

[WWW.RENAISSANCE.AG](http://WWW.RENAISSANCE.AG)

**RENAISSANCE AG**  
IMMOBILIEN & BETEILIGUNGEN



W

**SINFONIE  
ORCHESTER**

**SINFONIEORCHESTER  
WUPPERTAL**



## LIEBES TAL-PUBLIKUM,

in den letzten Monaten konnte ein Wiedereinstieg in den Alltag und ins Konzertleben stattfinden, worüber wir sehr dankbar sind. Das kulturelle Leben hätte jedoch gerne mehr Fahrt aufgenommen, denn das Verlassen der vier Wände, der Heimatstadt oder Deutschlands blieb weiterhin oft schwierig. Folgender Satz meines Landsmannes Alfred Polgar lässt sich von den Wiener Kaffeehäusern auch auf das Konzerthaus übertragen:

»Im Kaffeehaus sitzen Leute, die allein sein wollen, aber dazu Gesellschaft brauchen.«

Viel zu oft musste pandemiebedingt jedoch auf das individuelle Live-Hörerlebnis in eben solcher Gesellschaft, vor allem in einem voll besetzten Konzertsaal, verzichtet werden.

In der Saison 2022 / 23 feiern wir 160 Jahre Sinfonieorchester Wuppertal und ich bin stolz, die Musiker\_innen in der Funktion des Generalmusikdirektors hierbei begleiten zu dürfen. Orchester und Publikum

haben mich in meiner so wichtigen Einstiegssaison letztes Jahr mit offenen Armen empfangen. Von diesem Enthusiasmus und der Aufbruchsstimmung möchte ich gerne etwas zurückgeben und Sie, wenn nicht örtlich, so doch musikalisch, in der kommenden Saison auf eine große Reise von Wuppertal in die Welt mitnehmen.

Hören Sie rein in die musikalischen Beiträge internationaler Gäste wie Martin Grubinger (Percussion), Kurt Rydl (Bass), Angela Hewitt (Klavier), Ragnhild Hemsing (Hardangerfiedel) oder Marlis Petersen (Sopran), sowie herausragender Solist\_innen aus den eigenen Reihen. Catarina Laske-Trier, Solo-Flötistin, und Manuela Randlinger-Bilz, Solo-Harfenistin des Sinfonieorchester Wuppertal, wechseln im 3. Sinfoniekonzert (S. 128) in Mozarts Konzert für Harfe und Flöte KV 299 an den vorderen Bühnenrand. Im Benefizkonzert (S. 148) stehen mit Selina Lohmüller, Andreas Heimann, Karsten Hoffmann und Alvaro Pestaña Díez gleich mehrere Bläser\_innen für die Qualität des gesamten Klangkörpers Ihrer Stadt.

Darüber hinaus freue ich mich darauf, mit Werken von Franz Schreker, Bernd Alois Zimmermann oder in einem Chorkonzert mit Werken von Benjamin Britten und Andrew Lloyd Webber zuletzt weniger gespieltes Repertoire des 20. Jahrhunderts zu erarbeiten.

Lassen Sie uns auf unserer musikalischen Reise 2022 / 23 alle Widrigkeiten gemeinsam umschiffen und – um es mit den Worten Alfred Polgars auszudrücken – unseren Kaffee im Konzerthaus endlich wieder gemeinsam trinken.

Auf bleibende musikalische Reiseerlebnisse,  
Ihr

Patrick Hahn  
Generalmusikdirektor

## SEPTEMBER

KOMPOSITIONS-DNA: WORAUS IST MUSIK GEMACHT? 1. Ohrenöffner Sa. 3. September 2022 CityKirche Elberfeld	144
TAL-PFEIFE 1. Orgel-Akzent So. 4. September 2022	175
NORDLICHTER 1. Sinfoniekonzert So. 11./Mo. 12. September 2022	124
TAL-BLICK Uptown Classics /1 Fr. 16. September 2022 Vereinsheim des CVJM Langerfeld Sa. 17. September 2022 codeks Arena	162
DER FEUERVOGEL 1. Familienkonzert So. 25. September 2022	204

## OKTOBER

LIEBE Benefizkonzert Mo. 3. Oktober 2022	148
FACETTEN DER ROMANTIK 2. Sinfoniekonzert So. 16./Mo. 17. Oktober 2022	126
JUBILÄUMSFAHRT Jubiläumskonzert Mi. 26. Oktober 2022	150
TAL-FAHRT Uptown Classics /2 Fr. 28. Oktober 2022 Friedhofskirche So. 30. Oktober 2022 LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen	164

## NOVEMBER

PETER UND DER WOLF 1. Schulkonzert Mi. 2./Do. 3. November 2022	218
TAL-BRASS 1. Kammerkonzert Mo. 7. November 2022	171
HEIMWEH 3. Sinfoniekonzert So. 13./Mo. 14. November 2022	128
INSELFAHRT 1. Chorkonzert So. 20. November 2022	156
RHYTHMUS IM BLUT: DAS SCHLAGWERK 2. Ohrenöffner Sa. 26. November 2022 CityKirche Elberfeld	145

## DEZEMBER

A CHRISTMAS CAROL 2. Familienkonzert So. 4. Dezember 2022	204
AN BORD 4. Sinfoniekonzert So. 11./Mo. 12. Dezember 2022	130
TAL-ROMANTIK 2. Kammerkonzert Mo. 19. Dezember 2022	171
SCHLITTENFAHRT 2. Chorkonzert So. 25. Dezember 2022	158

## JANUAR

REISEFIEBER Neujahrskonzert So. 1. Januar 2023	152
JETLAG 5. Sinfoniekonzert So. 15./Mo. 16. Januar 2023 Historische Stadthalle Wuppertal Mi. 18. Januar 2023 Kölner Philharmonie	132
TAL-MANUAL 2. Orgel-Akzent So. 22. Januar 2023	175
LEBENDIGE PARTITUREN: INTERPRETATIONSVERGLEICHE 3. Ohrenöffner Sa. 28. Januar 2023 CityKirche Elberfeld	145
TYPISCH JUNGS! TYPISCH MÄDCHEN! 2. Schulkonzert Di. 31. Januar / Mi. 1. Februar 2023	218

## FEBRUAR

LIEBLINGSMUSIK AUF LINKS GEDREHT 3. Familienkonzert So. 5. Februar 2023	205
OZEANDAMPFER 6. Sinfoniekonzert So. 12./Mo. 13. Februar 2023	134
TAL-STATION Uptown Classics /3 Fr. 24. Februar 2023 Ev. Kirche Herzkamp Sa. 25. Februar 2023 INSEL   Kultur im ADA	166

## MÄRZ

HELDENFAHRT 7. Sinfoniekonzert So. 5./Mo. 6. März 2023	136
TAL-FEUER 3. Kammerkonzert Mo. 20. März 2023	172
HAST DU'N VOGEL? 3. Schulkonzert digital Mo. 20. – Fr. 24. März 2023	219
MUSIK UND KLIMA: NACHHALTIGKEIT IM ORCHESTERLEBEN 4. Ohrenöffner Sa. 25. März 2023 CityKirche Elberfeld	146
TAL-BALG 3. Orgel-Akzent So. 26. März 2023	175

## APRIL

LEBENSREISE 8. Sinfoniekonzert So. 2./Mo. 3. April 2023	138
ROCK MEETS CLASSIC »Genesis Revisited« Fr. 14. – So. 16. April 2023	154
TAL-MUSIK 4. Kammerkonzert Mo. 17. April 2023	172
DAS GROSSE IM KLEINEN 4. Familienkonzert So. 23. April 2023	205

MAI		JUNI	
HEIMKEHR 9. Sinfoniekonzert So. 7./Mo. 8. Mai 2023	140	VERFÜHRUNG 10. Sinfoniekonzert So. 4./Mo. 5. Juni 2023	142
WALLFAHRT 3. Chorkonzert So. 14. Mai 2023	160	TAL-ENTE Uptown Classics/4 Fr. 9. Juni 2023 Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V. Sa. 10. Juni 2023 Skulpturenpark Waldfrieden	168
TAL-SERENADE 5. Kammerkonzert Mo. 15. Mai 2023	173	FISCHER-TAL 6. Kammerkonzert Mo. 12. Juni 2023	173
DER BLAUE GARTENZAUN KITA-Konzert Di. 16./Mi. 17./Fr. 19. Mai 2023	213		
HOLLYWOOD AUF DEM JOHANNISBERG Fr. 19. Mai 2023	155		
EIN HELDENLEBEN: KOMPONISTENPORTRÄT RICHARD STRAUSS 5. Ohrenöffner Sa. 20. Mai 2023 CityKirche Elberfeld	146		
TAL-TASTE 4. Orgel-Akzent So. 21. Mai 2023	175		
DIE VIER JAHRESZEITEN 2.0 4. Schulkonzert Di. 23./Mi. 24. Mai 2023	223		

Alle Konzerte, die nicht anders gekennzeichnet sind, finden in der Historischen Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40, 42103 Wuppertal statt.

Weitere Details zu unserem Spielplan finden Sie unter [sinfonieorchester-wuppertal.de](http://sinfonieorchester-wuppertal.de)  
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Konzertbesuch unter [wuppertaler-buehnen.de/corona](http://wuppertaler-buehnen.de/corona)

## MUSIKHAUS LANDSIEDEL-BECKER GEIGENBAU BUNTROCK

Inh.: Henriette Bock



Wir sind **Vorverkaufsstelle** von [www.wuppertal-live.de](http://www.wuppertal-live.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de).  
Bei uns erhalten Sie Eintrittskarten für alle Veranstaltungen der Wuppertaler Bühnen (Oper, Schauspiel, Sinfonieorchester) und des Tanztheaters Pina Bausch.

Höhne / Ecke Werther Hof  
42275 Wuppertal  
0202 / 59 21 57  
[landsiedel.becker@wtal.de](mailto:landsiedel.becker@wtal.de)  
[landsiedel-becker.de](http://landsiedel-becker.de)  
Mo-Fr 9:30-13 Uhr / 15-18 Uhr  
Sa 9:30-13 Uhr

# hausundgrund

## DAS RECHNET SICH



- Die Eigentümer-Schutzgemeinschaft mit mehr als 1 Million Mitgliedern in Deutschland.
- **Jahresbeitrag nur 89.- €** ■ Dienstleistungen und Rechtsberatungen zum Immobilien-Eigentum.
- Rechtssichere Nebenkosten-Abrechnungen.
- Einkaufsvorteile bei Partnerfirmen in Handel und Handwerk.

Haus &  
Grund

WUPPERTAL

Barmen, An der Clefbrücke 2a · Elberfeld, Laurentiusstr. 9  
[www.hausundgrundwpt.de](http://www.hausundgrundwpt.de) · Info 0202 25 59 50



# NORDLICHTER

1. Sinfoniekonzert

## 1. SINFONIEKONZERT

So. 11. September 2022, 11 Uhr

Mo. 12. September 2022, 20 Uhr

125

EDVARD GRIEG – ›Peer Gynt‹-Suite Nr. 1 op. 46  
GEIRR TVEITT – Konzert für Hardangerfiedel Nr. 2  
›Drei Fjorde‹  
JEAN SIBELIUS – Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39

Ragnhild Hemsing, Hardangerfiedel  
Tabita Berglund, Dirigentin

Das 1. Sinfoniekonzert bringt Sie den Nordlichtern näher und legt zunächst einen Halt in Norwegen ein. Remembern Sie sich noch an die Jubiläumsspielzeit vor zehn Jahren? Sie durften das Programm eines Sinfoniekonzerts wählen und Edvard Griegs ›Peer Gynt‹-Suite erreichte einen Platz unter den ersten Drei.

In diesem Konzert wird Ihr Wahl-Hit des Norwegers verknüpft mit norwegischer Volksmusik, denn in Geirr Tveitts Violinkonzert finden sich nicht nur volksmusikalische Elemente, sondern auch ein besonderes Instrument: die Hardangerfiedel. Diese zeichnet sich einerseits durch ihr geschmücktes Aussehen aus, weist darüber hinaus aber auch bauliche Besonderheiten auf. So hat sie neben den vier Spielsaiten weitere Resonanzsaiten, die beim Spielen mitschwingen. Natürlich bedarf es hierfür einer Spezialistin, die mit der Norwegerin Ragnhild Hemsing nicht passender besetzt sein könnte. Die junge Violinistin spielt seit ihrem fünften Lebensjahr Violine und Hardangerfiedel.

Die 1. Sinfonie des Finnen Jean Sibelius unter der Leitung der Norwegerin Tabita Berglund rundet das skandinavische Programm ab.

**Solistin in der Schule S. 227**

Konzerteinführung Mo. 19 Uhr  
mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse



# FACETTEN DER ROMANTIK

2. Sinfoniekonzert

2. SINFONIEKONZERT  
So. 16. Oktober 2022, 11 Uhr  
Mo. 17. Oktober 2022, 20 Uhr

127

KRZYSZTOF MEYER – »Hommage à Brahms« op. 59  
JOHANNES BRAHMS – »Variationen über ein Thema von Haydn« op. 56a  
FRANZ SCHUBERT – Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944  
»Große C-Dur-Sinfonie«

Dmitri Jurowski, Dirigent

Der aus einer russischen Musikedynastie stammende Dmitri Jurowski eröffnet das Konzert mit einem Werk des 1943 in Polen geborenen Komponisten, Pianisten und Musikwissenschaftlers Krzysztof Meyer. In dessen »Hommage à Brahms«, die gleich mit einem Zitat aus Brahms' 1. Sinfonie beginnt, lassen sich Meyers Verehrung des Romantikers Brahms, aber auch die Nähe zu seinem Freund Dmitri Schostakowitsch heraushören.

Kurz vor seiner 1. Sinfonie tastete sich Brahms mit seinen »Variationen über ein Thema von Haydn« an die sinfonische Großform heran. Achtmal verarbeitete er ein außergewöhnliches, da fünftaktiges, Choralthema des »Chorale St. Antoni« – die Urheberschaft Haydns bezüglich des Chorals ist aus heutiger Sicht jedoch umstritten.

Robert Schumann schrieb 1840 in seiner »Neuen Zeitschrift für Musik« über Franz Schuberts 8. Sinfonie: »Wer diese Sinfonie nicht kennt, kennt noch wenig von Schubert.«. Was hätte dieser Sinfonie noch alles folgen können, wäre Schubert nicht kurz darauf viel zu jung verstorben?

Konzerteinführung Mo. 19 Uhr  
mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

# HEIMWEH

3. Sinfoniekonzert

## 3. SINFONIEKONZERT

So. 13. November 2022, 11 Uhr

Mo. 14. November 2022, 14 Uhr

129

FRANK TICHELI – ›Rest‹  
WOLFGANG AMADEUS MOZART– Konzert für Flöte,  
Harfe und Orchester C-Dur KV 299  
JOHANNES BRAHMS – Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Catarina Laske-Trier, Flöte  
Manuela Randler-Bilz, Harfe  
Carl St. Clair, Dirigent

Der US-Amerikaner Frank Ticheli ist in hiesigen Konzertprogrammen bisher wenig vertreten. Sein aus Louisiana stammender Kollege am Dirigentenpult, Carl St. Clair, hat Ticheli bereits aufgenommen und bringt eines seiner Werke für Streichorchester mit nach Wuppertal. ›Rest‹ (2010) ist die Bearbeitung seines zehn Jahre zuvor entstandenen Chorwerks.

Freuen Sie sich nach vielen internationalen Gästen auf Musikerinnen aus dem Tal: Catarina Laske-Trier und Manuela Randler-Bilz sind langjährige Mitglieder des Sinfonieorchesters und treten nach unzähligen Auftritten innerhalb ihres Orchesters erstmals gemeinsam an den Bühnenrand. Die Solo-Flötistin und Solo-Harfenistin haben sich für Mozarts Konzert C-Dur KV 299 entschieden. Das Auftragswerk für einen »Comte de Guines« kommt virtuos, elegant und galant daher – genau passend für die Pariser Gesellschaft seiner Zeit und das Wuppertaler Publikum von heute.

Über Brahms' 4. Sinfonie schüttelte selbst seine sonst so wohlwollende Kritikerin Clara Schumann zunächst den Kopf. Seine durchbrochen-thematische Arbeit war zu gewagt. Kurz vor seinem Tod durfte Brahms jedoch noch die bis heute anhaltende Begeisterung des breiten Publikums für seine Vierte erleben.

**Solistinnen in der Schule S. 227**  
Konzerteinführung Mo. 19 Uhr  
mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

# AN BORD

4. Sinfoniekonzert

4. SINFONIEKONZERT  
So. 11. Dezember 2022, 11 Uhr  
Mo. 12. Dezember 2022, 20 Uhr

131

FRANZ SCHREKER – Sinfonisches Zwischenspiel  
zur Oper ›Der Schatzgräber‹  
DANÍEL BJARNASON – Percussion-Konzert  
SERGEJ PROKOFJEW – Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Martin Grubinger, Percussion  
Patrick Hahn, Dirigent

Mit dem 4. Sinfoniekonzert steigt Generalmusikdirektor Patrick Hahn an Bord der Konzertreihe. Er eröffnet sein Programm mit dem Sinfonischen Zwischenspiel zur Oper ›Der Schatzgräber‹ seines Landsmannes Franz Schreker, der seinerzeit zu den meistaufgeführten Komponisten noch vor Richard Strauss gehörte.

Anschließend erreicht ein Rhythmus-Sturm die Historische Stadthalle Wuppertal: Einer der berühmtesten Schlagzeuger und Perkussionisten, der ebenfalls aus Österreich stammende Martin Grubinger hat Daniel Bjarnasons Percussion-Konzert im Gepäck. Der Isländer Bjarnason studierte Klavier, Komposition und Dirigieren in Reykjavik und Freiburg und sorgt mit seinen Kompositionen weltweit für frischen Wind – sein Percussion-Konzert erfährt eine der ersten Aufführungen in der Historischen Stadthalle auf dem Johannisberg.

Sergej Prokofjew singt nach eigener Aussage mit seiner 5. Sinfonie ein »Lied auf den freien und glücklichen Menschen«. Wie frei dieser zum Ende des zweiten Weltkriegs in der sowjetischen Gesellschaft wirklich sein konnte, lässt sich aus heutiger in Demokratie lebender Sicht kaum nachfühlen.

**Konzerteinführung für Kinder**  
›Ohrenkitzel‹ So. 11 Uhr, S. 206  
**Solist in der Schule S. 227**  
Konzerteinführung Mo. 19 Uhr  
mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse



# JETLAG

5. Sinfoniekonzert

5. SINFONIEKONZERT  
So. 15. Januar 2023, 11 Uhr  
Mo. 16. Januar 2023, 20 Uhr

133

WOLFGANG AMADEUS MOZART – Klavierkonzert  
Nr. 17 G-Dur KV 453  
GUSTAV MAHLER – Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Angela Hewitt, Klavier  
Patrick Hahn, Dirigent

Mit der Pianistin Angela Hewitt reist eine in allen Bereichen des Konzertbetriebs erfahrene Künstlerin nach Wuppertal, deren Aufmerksamkeit im 5. Sinfoniekonzert Mozarts Klavierkonzert Nr. 17 gilt. Es ist eines von 15 Klavierkonzerten, das innerhalb von fünf Jahren entstand und weniger durch seine Virtuosität als durch seine Intimität und Klangvielschichtigkeit besticht.

Rund 100 Jahre später entstand Mahlers 1. Sinfonie, deren Titel ›Titan‹ und Programmatik einer ›Symphonischen Dichtung in zwei Teilen‹ er nach ihrer Uraufführung 1889 zurückzog. Nichtsdestoweniger bleiben die einmal ausgesprochenen Satzbezeichnungen und musikalischen Zitate bis heute Grundlage für Diskussionen um das Werk.

Mit dem 5. Sinfoniekonzert geht das Sinfonieorchester Wuppertal on Tour. Am Mi. 18. Januar 2023 um 20 Uhr gastiert das Orchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor Patrick Hahn in der Kölner Philharmonie.

**Solistin in der Schule S. 227**  
Konzerteinführung Mo. 19 Uhr  
mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse



# OZEANDAMPFER

6. Sinfoniekonzert

6. SINFONIEKONZERT  
So. 12. Februar 2023, 11 Uhr  
Mo. 13. Februar 2023, 20 Uhr

135

CÉSAR FRANCK – Sinfonie d-Moll  
SERGEJ RACHMANINOW – Klavierkonzert Nr. 3  
d-Moll op. 30

Alexei Volodin, Klavier  
Patrick Hahn, Dirigent

César Francks d-Moll-Sinfonie, heute eines seiner populärsten Werke, wurde nach ihrer Uraufführung 1889 zunächst viele Jahre mit Unverständnis zur Seite gelegt. Ihr über weite Strecken hinweg düsterer Charakter und die thematische Arbeit mit sperrigen Elementen wie Halbtonschritten machten es dem Publikum einst schwer. Inzwischen wird sie als Aufbruch in eine neue Epoche ihrer Gattung auf Grund ebensolcher Elemente gefeiert.

Für das 3. Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow ist unerwartet eine Reise mit dem Ozeandampfer nötig. Auf dieser musste der russische Pianist und Komponist auf einer stummen Klaviatur während der langen Überfahrt nach Amerika üben. Wenige Wochen später brachte er im November 1909 sein eigens für die dortige Tournee komponiertes Konzert in New York zur Uraufführung. Der an der Moskauer Gnessin Akademie ausgebildete Pianist Alexei Volodin wird für seinen sensiblen Anschlag hoch gelobt, den er auch bei Rachmaninows Konzert hören lässt.

**Konzerteinführung für Kinder**  
›Ohrenkitzel‹ So. 11 Uhr, S. 206  
**Solist in der Schule S. 227**  
Konzerteinführung Mo. 19 Uhr  
mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse



# HELDENFAHRT

7. Sinfoniekonzert

7. SINFONIEKONZERT  
So. 5. März 2023, 11 Uhr  
Mo. 6. März 2023, 20 Uhr

137

UNSUK CHIN – ›subito con forza‹  
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH –  
Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107  
LUDWIG VAN BEETHOVEN – Sinfonie Nr. 3 Es-Dur  
op. 55 ›Eroica‹

Marc Coppey, Violoncello  
Nodoka Okisawa, Dirigentin

Das Konzert beginnt mit asiatischer Frauen-Power: Die Japanerin Nodoka Okisawa wählt als Eröffnungswerk ›subito con forza‹ der aus Südkorea stammenden Komponistin Unsuk Chin. In diesem erst drei Jahre alten Werk setzt sie sich zum Beethoven-Jahr 2020 in ihrer eigenen Klangsprache mit dem Großmeister auseinander.

Der französische Cellist Marc Coppey wurde erst rund zehn Jahre nach der Uraufführung von Schostakowitschs 1. Cellokonzert (1959) geboren, ist dem Werk jedoch trotzdem auf besondere Weise verbunden. Als Protégé der Cello-Legende Mstislaw Rostropowitsch, Solist der Uraufführung und gleichzeitig Widmungsträger des Konzerts, lernte er dieses quasi aus erster Hand kennen.

In den Jahren 1802/03 musste Beethoven sich mit seiner nicht mehr aufzuhaltenden Ertaubung auseinandersetzen. Die dadurch ausgelöste Lebenskrise therapierte er mit der sinfonischen Umsetzung des Prometheus-Stoffes aus seinem Ballett op. 43. Die in diesem verarbeitete aufklärerische Idee der Erzeugung eines neuen Menschenbildes unter Ablehnung von Gewalt und die oft zitierte später zurückgezogene Widmung an Napoleon sind jedoch nur ein Teil des Mythos der ›Eroica‹.

**Solist in der Schule S. 227**  
Konzerteinführung Mo. 19 Uhr  
mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse



# LEBENSREISE

8. Sinfoniekonzert

8. SINFONIEKONZERT  
So. 2. April 2023, 11 Uhr  
Mo. 3. April 2023, 20 Uhr

139

JEAN-FÉRY REBEL – ›Les Éléments‹  
GYÖRGY LIGETI – ›Atmosphères‹  
BERND ALOIS ZIMMERMANN – ›Ich wandte mich und sah an alles Unrecht, das geschah unter der Sonne‹  
für zwei Sprecher und Bariton

Bo Skovhus, Bariton  
Valentin Lewisch, szenische Konzeption  
Patrick Hahn, Dirigent

Jean-Féry Rebel muss man sich kurz ins Gedächtnis rufen, hört man das französisch-barocke Multitalent doch viel zu selten. Der Schüler Lullys war zunächst Geiger, später auch Dirigent und königlicher Kammerkomponist. ›Les Éléments‹ beginnt für das Jahr 1737 zukunftsweisend mit einer clusterhaften Beschreibung des »Chaos«, es markiert die Entstehung der Welt.

Ligetis ›Atmosphères‹ geht einen Schritt weiter und findet eine Klangsprache zur Umschreibung des Ist-Zustands der Welt. Dabei löst der Komponist das tradierte strukturelle und motivisch-thematische Arbeiten auf, wodurch die Musik scheinbar formlos im Raum schwebt.

Mit ›Ich wandte mich und sah an alles Unrecht‹ vollendete Zimmermann nur fünf Tage vor seinem Freitod 1970 sein monumentales letztes Werk. Diese allzu selten im Spielplan anzutreffende ›Ekklesiastische Aktion‹ mit Texten aus der Bibel und von Dostojewski ist Ausdruck seiner Verzweiflung über das ewige Leiden der Menschen und birgt nach dem Entstehen (Rebel) und dem Bestehen der Welt (Ligeti) eine beeindruckende Kulmination in der Darstellung ihrer Zerstörung (Zimmermann).

**Solisten in der Schule S. 227**  
Konzerteinführung Mo. 19 Uhr  
mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

# HEIMKEHR

9. Sinfoniekonzert

9. SINFONIEKONZERT  
So. 7. Mai 2023, 11 Uhr  
Mo. 8. Mai 2023, 20 Uhr

141

WOLFGANG AMADEUS MOZART – Sinfonie Nr. 39  
Es-Dur KV 543  
RICHARD WAGNER – ›Die Walküre‹ 1. Akt (konzertant)

Simone Schneider, Sopran (Sieglinde)  
Benjamin Bruns, Tenor (Siegmund)  
Kurt Rydl, Bass (Hunding)  
Patrick Hahn, Dirigent

Mozarts Sinfonie Nr. 39 ist die erste von drei Sinfonien seiner letzten Sinfonien-Gruppe, die er innerhalb weniger Wochen im Sommer 1788 komponierte. Aus Mangel an Wissen über ihre Entstehung wird ihnen oft ein vermächtnishafter Charakter zugesprochen. Mozart starb jedoch erst drei Jahre später. Seinen Tod wird er 1788 nicht vorausgeahnt haben, und so handelte er doch wohl eher aus finanzieller Not heraus, und hoffte mit den Werken die Gunst des Wiener Publikums und ein finanzielles Polster zurückzuerlangen.

Für den Weltstar Kurt Rydl ist sein Auftritt in Wuppertal Konzertreise und Heimkehr zugleich, ist er doch familiär eng mit der Stadt verbunden. Auch die Sopranistin Simone Schneider, vielfache Interpretin des jugendlich-dramatischen Fachs, insbesondere von Wagner, stammt nicht weit entfernt aus Hagen. Zusammen mit Benjamin Bruns (Tenor), ebenfalls Wagner-Spezialist der Bayreuther Festspiele, bilden sie die perfekte Besetzung für eine konzertante Aufführung des 1. Akts von Richard Wagners Oper ›Die Walküre‹.

**Konzerteinführung für Kinder**  
**›Ohrenkitzel‹ So. 11 Uhr, S. 206**  
**Solist\_in in der Schule S. 227**  
Konzerteinführung Mo. 19 Uhr  
mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse



# VERFÜHRUNG

10. Sinfoniekonzert

10. SINFONIEKONZERT  
So. 4. Juni 2023, 11 Uhr  
Mo. 5. Juni 2023, 20 Uhr

143

ALBAN BERG – ›Sieben frühe Lieder‹ für Sopran  
und Orchester  
RICHARD STRAUSS – ›Tanz der sieben Schleier‹  
& Schlussgesang aus der Oper ›Salome‹  
FLORENT SCHMITT – ›La Tragédie de Salomé‹ op. 50

Marlis Petersen, Sopran  
Patrick Hahn, Dirigent

Die Sopranistin Marlis Petersen erhielt ihre vierte (!) Auszeichnung zur »Sängerin des Jahres« 2020 unter anderem für die Interpretation der Salome am Theater an der Wien. In eben dieser Rolle begeistert sie uns im 10. Sinfoniekonzert. Das Orchester bildet mit Salomes ›Tanz der sieben Schleier‹ den Auftakt zu ihrem Schlussrausch in der gleichnamigen Oper von Richard Strauss. In Alban Bergs ›Sieben frühe Lieder‹ wechselt Marlis Petersen zwischen romantischen und atonalen Klängen. Dabei interpretiert sie sieben Gedichte von Theodor Storm bis Rainer Maria Rilke. Alle Werke dieses Programms stammen aus dem ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts, so auch Florent Schmitts Sinfonische Dichtung ›La Tragédie de Salomé‹. Die Ähnlichkeit zu Igor Strawinskys ›Le Sacre du Printemps‹, im Abstand von nur zwei Wochen ebenso 1913 im Pariser Champs-Élysées Theater uraufgeführt, ist nicht zu verkennen – Strawinsky war jedenfalls begeistert von dem Werk, wie er in einem Brief an Florent Schmitt vom 23. Februar 1912 mitteilte: »God, how fine it is! It is one of the greatest masterpieces of modern music«.

**Konzerteinführung für Kinder**  
**›Ohrenkitzel‹ So. 11 Uhr, S. 206**  
**Solistin in der Schule S. 227**  
Konzerteinführung Mo. 19 Uhr  
mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

# OHRENÖFFNER – MUSIK IM GESPRÄCH

Musik erreicht uns unmittelbar – unsere Herzen und unsere Emotionen. Musik ist aber auch abstrakt, fordert uns zum Nachdenken heraus, sie steckt voller Geheimnisse, die sie oft erst nach einem genaueren Blick preisgibt. Je intensiver wir uns ihr dabei hingeben, je mehr wir uns bemühen, diese Welt aus Tönen zu verstehen, desto reicher werden wir am Ende beschenkt. Genau darum geht es im Ohrenöffner: In Gesprächen mit Musiker\_innen und Dirigent\_innen, Expert\_innen und Menschen hinter der Bühne versuchen wir hinter die Fassade zu schauen oder – besser gesagt zu hören.

Durch alle Veranstaltungen führt Moderator Bjørn Woll. Der Eintritt ist nach Voranmeldung bei der KulturKarte frei.

**KOMPOSITIONS-DNA:  
WORAUS IST MUSIK GEMACHT?**  
1. Ohrenöffner  
Sa. 3. September 2022, 12 Uhr  
Citykirche Elberfeld, Kirchplatz 2  
Gast: Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

Schier unerschöpflich ist die Vielzahl an Meisterwerken unterschiedlicher Komponisten aus unterschiedlichen Epochen. Doch letztendlich bestehen sie alle aus den gleichen 12 Tönen. Im Ohrenöffner entschlüsseln wir, wie aus diesem begrenzten Tonvorrat eine so erstaunliche Vielfalt an Musik entstehen kann.

**RHYTHMUS IM BLUT:  
DAS SCHLAGWERK**  
2. Ohrenöffner  
Sa. 26. November 2022, 12 Uhr  
Citykirche Elberfeld, Kirchplatz 2  
Gäste: Mitglieder der Schlagzeuggruppe

Sie stehen meist ganz hinten und hauen schon mal richtig auf den Putz: die Schlagzeuger. Ebenso vielfältig wie das Instrumentarium ist sein Einsatz in der Orchesterliteratur. Welche Instrumente dazu gehören und wie sie eingesetzt werden, erklären Mitglieder der Schlagzeuggruppe des Sinfonieorchesters Wuppertal.

**LEBENDIGE PARTITUREN:  
INTERPRETATIONSVERGLEICHE**  
3. Ohrenöffner  
Sa. 28. Januar 2023, 12 Uhr  
Citykirche Elberfeld, Kirchplatz 2  
Gast: Patrick Hahn

Die Noten auf dem Papier sind immer die gleichen, doch keine Aufführung, keine Aufnahme gleicht der anderen. Manchmal sind die Unterschiede subtil, manchmal jedoch gewaltig. Warum ist das so? Wie kommt es zu derart individuellen Interpretationen? Und welche Absicht steckt dahinter? Vom Umgang der Musiker\_innen mit der interpretatorischen Freiheit.

**MUSIK UND KLIMA:  
NACHHALTIGKEIT IM ORCHESTERLEBEN**  
4. Ohrenöffner  
Sa. 25. März 2023, 12 Uhr  
Citykirche Elberfeld, Kirchplatz 2  
Gäste: Mitglied des NABU Wuppertal e.V.,  
Mitglied des Orchester des Wandels

Instrumente aus Tropenhölzern, Klappen und Tasten aus Elfenbein. Aber auch Orchester und Solist\_innen auf Reisen um die ganze Welt: In Zeiten von Nachhaltigkeit sowie von Umwelt- und Klimaschutz drängen sich hier Fragen auf, auf die der Musikbetrieb Antworten braucht. Wir diskutieren darüber im vierten Ohrenöffner dieser Spielzeit.

**EIN HELDENLEBEN:  
KOMPONISTENPORTRÄT RICHARD STRAUSS**  
5. Ohrenöffner  
Sa. 20. Mai 2023, 12 Uhr  
Citykirche Elberfeld, Kirchplatz 2

Mit seinen Opern und Tondichtungen hat er Kolosse der Musikkultur geschaffen – und dabei nicht selten kolossale Orchestermassen in Bewegung gesetzt. Dabei war Richard Strauss vor allem eins: ein genialer Klangfarbenmagier und Instrumentationskünstler. Worin seine Meisterschaft bestand, ergründen wir an ausgewählten Werken aus seinem stattlichen Œuvre.

# WIR KAUFEN IHR MEHRFAMILIENHAUS.

# LIEBE

Benefizkonzert

BENEFIZKONZERT  
Mo. 3. Oktober 2022, 11 Uhr

149

CLAUDE DEBUSSY – ›Prélude à l'après-midi d'un faune‹  
WOLFGANG AMADEUS MOZART –  
Sinfonia Concertante für Oboe, Klarinette,  
Horn und Fagott Es-Dur KV 297b  
RICHARD WAGNER – Vorspiel zu ›Tristan und Isolde‹  
ALEXANDER SKRJABIN – ›Le Poème de l'Extase‹ op. 54

Andreas Heimann, Oboe  
Selina Lohmüller, Klarinette  
Karsten Hoffmann, Horn  
Alvaro Pestaña Díez, Fagott  
Patrick Hahn, Dirigent

Das Benefizkonzert widmet sich musikalisch unterschiedlichen Konzepten der Liebe. Zunächst geht es in Debussys impressionistischer Darstellung in ›Prélude à l'après-midi d'un faune‹ um die Reue der Begierde, erzählt durch einen Flöte spielenden Faun. Demgegenüber steht die oft nüchterne Form der Liebesverbindung zu politischen Zwecken, der im Fall von Wagners Oper ›Tristan und Isolde‹ jedoch eine wahre Liebe zu Grunde liegt.

Es wird die Tradition fortgesetzt, dass sich Orchester Musiker im Benefizkonzert solistisch präsentieren. Ob die Sinfonia Concertante KV 297b nun wirklich aus Mozarts Feder stammt oder sie seine Bearbeitung eines anderen Werks von ihm ist? Genießen Sie davon unabhängig mit gleich vier Solist\_innen aus dem Orchester die geballte Wuppertaler Klangqualität!

Skrjabin stellt in ›Le Poème de l'Extase‹ das sein Schaffen durchziehende Generalthema vor, die »Idee der Macht des Menschen«. Sein Werk besticht durch einen großen Orchesterapparat, der besonders in der fulminanten Schlusssteigerung zur Geltung kommt, die das Zusammenschließen der menschlichen Kräfte musikalisch umschreibt.

Das Benefizkonzert findet statt zugunsten der ›Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V.‹



# JUBILÄUMSFAHRT

Jubiläumskonzert

JUBILÄUMSKONZERT  
Mi. 26. Oktober 2022, 19.30 Uhr

151

JOHANNES BRAHMS – ›Ein deutsches Requiem‹ op. 45

Ina Yoshikawa, Sopran  
Thomas Laske, Bariton  
Konzertchor Wuppertal  
Thorsten Pech, Dirigent

Der Konzertchor Wuppertal feierte 2020 sein 70-jähriges Bestehen. 1950 hervorgegangen aus mehreren Volks- und Oratorienchören seiner Heimatstadt, hat er sich inzwischen zur festen Größe entwickelt, dessen Repertoire vom Oratorium bis zum A-Cappella-Gesang reicht. Die Konzerte mit dem Sinfonieorchester Wuppertal in der Historischen Stadthalle auf dem Johannisberg bilden die Höhepunkte der jeweiligen Saison und so muss folgerichtig in dieser Besetzung unter der Führung des seit 2003 amtierenden musikalischen Leiters Thorsten Pech gefeiert werden. Das Jubiläumskonzert des bis vor kurzem unter dem Namen Konzertchor der Volksbühne fungierenden Ensembles wurde pandemiebedingt auf diese Spielzeit verschoben.

Johannes Brahms legte rund 100 Jahre vor der Chorgründung sein ›Deutsches Requiem‹ vor. Der Blick seiner Totenmesse verharrt erstmals nicht im Fegefeuer, sondern nimmt mit auf eine hoffnungsvolle Jubiläumsfahrt, die nicht das Leid, sondern den Mensch an sich ins Zentrum stellt.

Tickets für diese Veranstaltung sind erhältlich unter [wuppertal-live.de](https://www.wuppertal-live.de)

# REISEFIEBER

Neujahrskonzert

NEUJAHRSKONZERT  
So. 1. Januar 2023, 18 Uhr

153

RICHARD STRAUSS – ›Don Juan‹ op. 20  
ERICH WOLFGANG KORNGOLD –  
Violinkonzert D-Dur op. 35  
JOHANN STRAUSS SOHN – Intermezzo aus  
›Tausend und eine Nacht‹  
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH – Suite für  
Varieté-Orchester  
GEORGE GERSHWIN – Ouvertüre aus dem Musical  
›Girl Crazy‹

Leia Zhu, Violine  
Patrick Hahn, Dirigent

Während sich Neujahrskonzerte gerne mit einem Strauß voll Strauß reisetechisch auf der Stelle bewegen, beginnt 2023 im internationalen Reisefieber. Patrick Hahn startet klanggewaltig mit Richard Strauss' Sinfonischer Dichtung über den Schwere-nöter ›Don Juan‹, bevor es mit Erich Wolfgang Korngold nach Hollywood geht. Das Violinkonzert des aus dem heutigen Tschechien stammenden Komponisten entstand nach seiner Auswanderung. Seine Nähe zur Filmmusik, er arbeitete für Warner Brothers, wird auch in seinem Violinkonzert deutlich. Er verarbeitete gleich mehrere Zitate seiner Filmmusiken. Die als ›violin girl‹ bekannt gewordene Violinistin Leia Zhu fegt schon seit einigen Jahren mit wunderkindhafter Spielfreude über das internationale Parkett. Inzwischen im Teenageralter angekommen, hat sie sich das Repertoire ihrer Vorgänger\_innen bereits umfassend erarbeitet.

Mit Johann Strauß' Intermezzo aus der Operette ›Tausend und eine Nacht‹ streift das Orchester im Folgenden Österreich, um gleich nach Russland weiterzureisen, dort Dmitri Schostakowitsch einmal im zirkushaften Varieté-Gewand zu erleben, und nach einem letzten Langstreckenflug im amerikanischen Musical ›Girl Crazy‹ George Gershwins zu landen.

**ROCK MEETS CLASSIC**

›Genesis Revisited‹

**Steve Hackett & Band**  
amici del canto, Chor  
Sinfonieorchester Wuppertal  
Bradley Thachuk, Leitung  
Klaus Fiehe, Moderation

Steve Hackett, von 1970-77 Leadgitarrist der legendären Band ›Genesis‹, bringt die Welterfolge von damals mit seinen Musikern, Chor und dem Sinfonieorchester Wuppertal in die Historische Stadthalle auf dem Johannisberg.

Im Zentrum der Show steht das erfolgreiche Jubiläumsalbum ›Selling England by the Pound‹, das 2023 sein 50-Jähriges feiert. Zusammen mit Roger King (Keyboards), Gary O'Toole (Drums, Percussion und Gesang), Rob Townsend (Saxophon, Flöten und Percussion), Bassist Jonas Reingold und Leadsänger Nad Sylvan reist Steve Hackett in die Vergangenheit, wobei sein Traum, ›Genesis‹ in sinfonisches Gewand zu kleiden, noch übertroffen wird. Mit dabei ist nach bisher verschiedenen rein orchestral begleiteten Konzerten weltweit mit den ›amici del canto‹ erstmals auch ein Chor.

Die Konzerte mussten pandemiebedingt von Fr. 17./Sa. 18. April 2020 sowie Fr. 27./Sa. 28. August 2021 auf oben genannte Termine verschoben werden. Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit. Der VVK für diese Veranstaltung läuft über [eventim.de](http://eventim.de)

**HOLLYWOOD AUF DEM JOHANNISBERG**  
Überraschungsprogramm

Nic Raine, Leitung und Moderation

Das Geheimnis eines guten Films ist neben außergewöhnlichen Darsteller\_innen, tollen Regisseur\_innen und bezwingenden Drehbüchern in den meisten Fällen die oft ganz am Rande wahrgenommene Filmmusik. Sie bringt uns beim wiederholten Hören sofort zurück in romantische, lustige oder bedrohliche Momente und wir verbinden sie auch noch nach Jahrzehnten mit einem durch ihren Film transportierten Gefühl.

Das Format ›Hollywood auf dem Johannisberg‹ entführt das Publikum zum wiederholten Male mit Glitzer und Glanz in die internationale Filmwelt – zum Glück sind die Soundtracks und Filmmusiken unerschöpflich und gehen auch 2023 nicht aus. Der Londoner Nic Raine ist als Komponist, Arrangeur und Dirigent von Filmmusiken von Hollywood bis Deutschland langjähriger Experte und führt mit seinen kurzweiligen und lustigen Anekdoten zu Musik, Stars und Sternchen durch den Abend. Lassen Sie sich überraschen von einem Filmmusikprogramm aus vergangenen Zeiten bis heute!



# INSELFABRT

1. Chorkonzert

1. CHORKONZERT

So. 20. November 2022, 18 Uhr

157

**BENJAMIN BRITTEN – ›Four Sea Interludes‹ op. 33a**  
**ANDREW LLOYD WEBBER – Requiem**

Jacquelyn Wagner, Sopran  
Benjamin Bruns, Tenor  
N. N., Knabensopran  
Konzertchor Wuppertal  
Patrick Hahn, Dirigent

Ein Chorkonzert ohne Bach oder Barock – Generalmusikdirektor Patrick Hahn lädt zu einer erfrischend anderen musikalisch-englischen »Tea Time« aus dem 20. Jahrhundert: Es beginnt rein instrumental mit Benjamin Britten's Auskopplung der vier Meeres-Zwischenspiele aus seiner Oper ›Peter Grimes‹. Die Sätze ›Dawn‹, ›Sunday Morning‹, ›Moonlight‹ und ›Storm‹ beschreiben die Seebilder der tragischen, im englischen Fischer-Milieu angelegten ersten Oper Britten's. Die ›Four Sea Interludes‹ kulminieren in einem tosenden Schluss-Sturm, der die beherrschende Kraft des Meeres widerspiegelt.

Andrew Lloyd Webber, ebenfalls Brite, verortet selbst Musikinteressierte meist ausschließlich bei seinen Musicalwelterfolgen. Von ihm stammt ein beachtenswertes Requiem auf liturgischen Text aus dem Jahre 1984 anlässlich des Todes seines Vaters. Vor allem das berühmte ›Pie Jesu‹ für Knabensopran und Sopran berührt tief.

An abstract, colorful liquid splash graphic in shades of red, orange, and yellow, set against a dark blue background with small white specks, resembling a starry night sky. The splash is dynamic and fluid, with various droplets and streams of liquid.

# SCHLITTENFAHRT

2. Chorkonzert

2. CHORKONZERT  
So. 25. Dezember 2022, 18 Uhr

159

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY – ›Magnificat in D‹  
& Weihnachtskantate ›Vom Himmel hoch‹  
CAMILLE SAINT-SAËNS – ›Oratorio de Noël‹ op. 12

Veronika Seghers, Sopran  
Iris Marie Sojer, Mezzosopran  
N. N., Alt  
Sangmin Jeon, Tenor  
N. N., Bariton  
Chor der Konzertgesellschaft  
Benjamin Reiners, Dirigent

Die diesjährige konzertante Schlittenfahrt wird eingeleitet mit dem Werk eines gerade einmal 13-Jährigen: Felix Mendelssohn Bartholdys ›Magnificat‹ aus dem Jahr 1822.

Im Folgenden wird es immer weihnachtlicher. Über Mendelssohns Choralbearbeitung des Lutherschen Weihnachtsklassikers ›Vom Himmel hoch‹ wird mit einem Weihnachtsoratorium der Konzerthöhepunkt am 1. Weihnachtsfeiertag erreicht. Dabei handelt es sich jedoch wider Erwarten nicht um gleichnamiges Werk von Johann Sebastian Bach, sondern um die deutlich kürzere Version des Franzosen Camille Saint-Saëns. Diese komponierte der damalige Organist der renommierten Pariser ›Église de la Madeleine‹ im Dezember 1858 in weniger als zwei Wochen. Interessant ist Saint-Saëns' Besetzung, er verzichtet auf Bläser\_innen, setzt dafür aber gleich fünf Solist\_innen ein – opernhafte Weihnachten!

Und wer selbst gerne mitsingen möchte, wird dazu bei einem gemeinsamen Weihnachtslied mit dem ganzen Saal die Möglichkeit haben – je nach pandemischer Lage.



# WALLFAHRT

3. Chorkonzert

3. CHORKONZERT  
So. 14. Mai 2023, 18 Uhr

161

WOLFGANG AMADEUS MOZART →Litaniae de  
venerabili altaris Sacramento Es-Dur KV 243  
FRANZ SCHUBERT– Messe Nr. 5 As-Dur D 678

Theresa Pisl, Sopran  
Sylvia Rena Ziegler, Mezzosopran  
Jörg Dürmüller, Tenor  
Simon Stricker, Bariton  
Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal  
Konzertchor Wuppertal  
Katharina Müllner, Dirigentin

Die Litanei ist in der Liturgie der katholischen Kirche ein Bittgebet oder Bittgesang zwischen Vorbeter und der Gemeinde, welche im Wechsel Gott anrufen. Mozart komponierte neben zahlreichen liturgischen Werken, allen voran seinem zu vielen Anlässen verwendeten Requiem, auch vier Litaneien. Unter der Leitung der jungen Wienerin Katharina Müllner fungieren der Chor der Konzertgesellschaft und der Konzertchor Wuppertal als Gemeinde, diese wird durch die im übertragenen Sinne solistischen Vorbeter Theresa Pisl (Sopran), Sylvia Rena Ziegler (Mezzosopran), Jörg Dürmüller (Tenor) und Simon Stricker (Bariton) vervollständigt.

»Wer Musik liebt, kann nie ganz unglücklich werden.«, so lautete die Devise Franz Schuberts. Doch wenn man von derselben leben muss, kann diese Liebe verhängnisvoll werden. Und so hatte er große Erwartungen an seine Messe in As-Dur, und versuchte mit ihr als Referenz erneut eine feste Anstellung zu erwerben. Die Position des Vizehofkapellmeisters in Wien bekam Schubert nicht, zu kühn war allein schon die strukturelle Anlage der Tonarten in den verschiedenen Messteilen. Stellenweise fächert er den Chor bis zur Achtstimmigkeit auf. Das soll nicht den Hörerwartungen des Kaisers entsprochen haben.

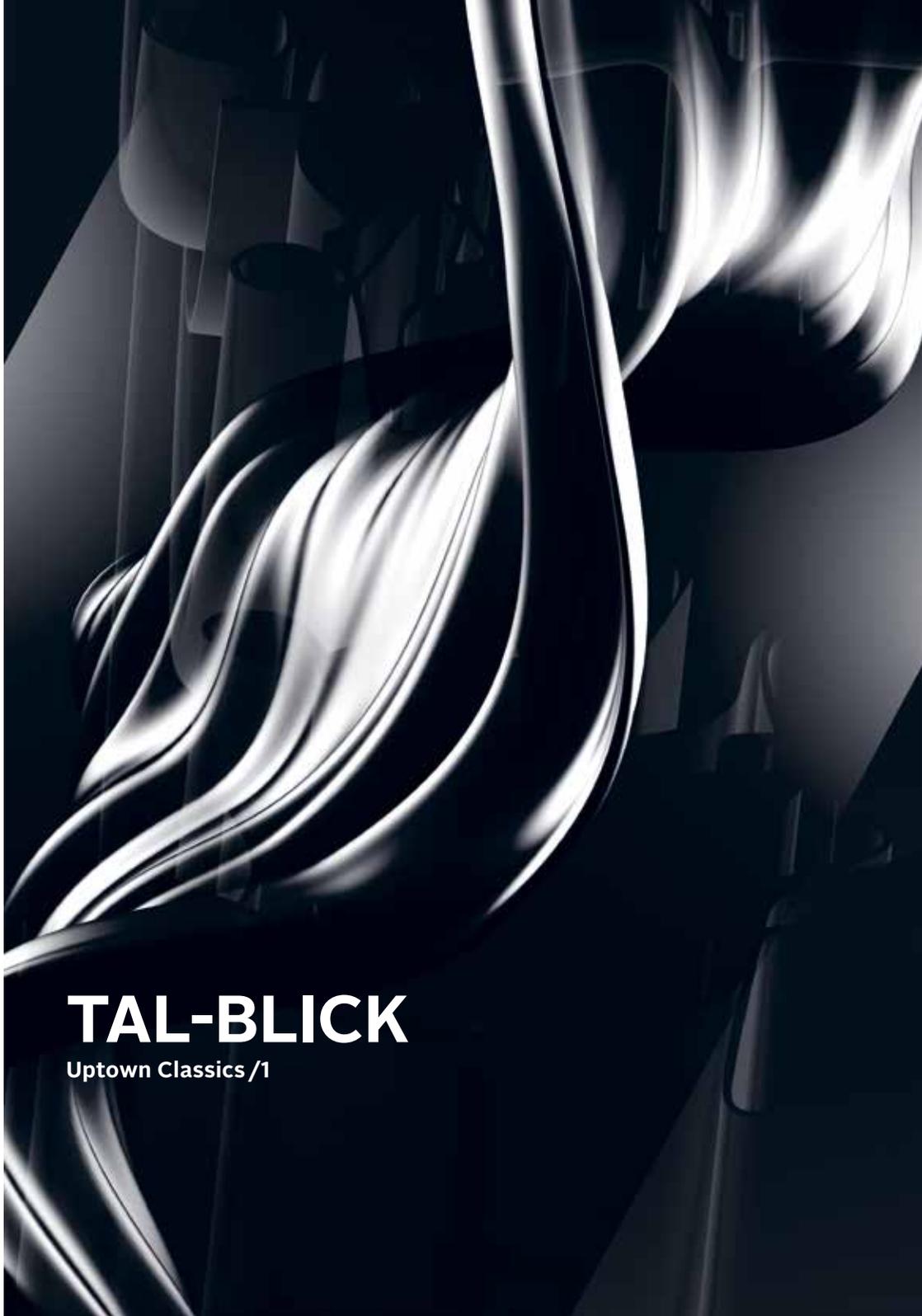
**TAL-BLICK**  
Uptown Classics /1  
Fr. 16. September 2022, 19:30 Uhr  
Vereinsheim des CVJM Langerfeld  
Sa. 17. September 2022, 18 Uhr  
codeks Arena

**WOLFGANG AMADEUS MOZART –**  
Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216  
**WOLFGANG AMADEUS MOZART –**  
Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

**Nikolai Mintchev, Violine und musikalische Leitung**

Zu Beginn der Konzertreihe legt sich der stellvertretende Konzertmeister des Sinfonieorchesters Wuppertal und musikalische Leiter dieses Konzerts Nikolai Mintchev ein reines Mozartprogramm auf das Griffbrett. Dabei tritt er selbst als Solist bei Mozarts Violinkonzert G-Dur in den Vordergrund. Mozart widmete sich der Violine als Solo-Instrument fast ausschließlich nur in einem Jahr, 1775, überholte die Gattung des Violinkonzerts in dieser Zeit jedoch abschließend. Innerhalb von nur fünf Konzerten erarbeitete er einen neuen Umgang mit Themen und der Balance von Orchester und Soloinstrument, der das Barockzeitalter hinter sich ließ.

Mozarts Sinfonie Nr. 40 findet ihre Besonderheit einmal nicht in der sonst üblichen strahlenden Leichtigkeit, sondern in einer für ihn untypischen Melancholie. Allein ihre Tonart g-Moll lässt sich mit mehreren seiner Arien in Verbindung bringen, die allesamt für Schmerz und Trauer stehen. Auch in den Ecksätzen will sich diese Stimmung nicht recht auflösen. Mozarts Musik muss jedoch nicht immer fröhlich sein, um zu begeistern.



**TAL-BLICK**

Uptown Classics /1

**TAL-FAHRT**  
Uptown Classics /2  
Fr. 28. Oktober 2022, 19:30 Uhr  
Friedhofskirche  
So. 30. Oktober 2022, 18 Uhr  
LWL- Industriemuseum Henrichshütte Hattingen

**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY –**  
Streichersinfonie Nr. 10 h-Moll  
**JOHANN SEBASTIAN BACH –**  
Konzert für zwei Violinen d-Moll BWV 1043  
**WOLFGANG AMADEUS MOZART –** Serenade G-Dur  
KV 525 ›Eine kleine Nachtmusik‹

Iva Miletic, Violine  
Nikolai Mintchev, Violine und musikalische Leitung

Mit seinen zwölf Streichersinfonien durfte der junge Mendelssohn sich für die Hauskonzerte im Elternhaus ausprobieren – kompositorisch und auch am Dirigentenpult. Was eine Leistung des 12-14-Jährigen!

Das Doppelkonzert d-Moll von Bach ist eine einzige große Fuge, bei der die zwei Violinen wie aus einem Guss gleichberechtigt nebeneinander agieren. Ihre Stimmen sind dabei höchst anspruchsvoll ineinander verwoben, trotzdem kommen weder virtuose Momente, noch gesangliche Passagen zu kurz. Besonders im langsamen Satz braucht die Violine einen schier unendlichen Atem und Bogen – etwas, das ein Cembalo nicht bieten kann, weswegen die Version des Konzerts für zwei Cembali es nicht bis in heutige Konzertsäle geschafft hat.

Mozarts ›Eine kleine Nachtmusik‹ hat jeder im Ohr – wie schön, sie einmal nicht fetzenweise aus Werbung und Hit-Mix zu hören, denn in der Serenade G-Dur steckt mehr als nur naive Unterhaltungsmusik. In komprimierter Struktur und kleiner Besetzung setzt sie sich mit ihrer Gattung auseinander. Perfekt für ein Uptown Classic-Konzert!



# TAL-FAHRT

Uptown Classics /2

**TAL-STATION**

Uptown Classics /3

Fr. 24. Februar 2023, 19:30 Uhr

Evangelische Kirche Herzkamp

Sa. 25. Februar 2023, 17 Uhr

INSEL | KULTUR IM ADA

**JOHANN CHRISTOPH FRIEDRICH BACH – Sinfonie Nr. 3****d-Moll WFV I:3****JOHANN SEBASTIAN BACH – Brandenburgisches****Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050****CARL PHILIPP EMANUEL BACH – Konzert für****Violoncello A-Dur Wq 172****Clemens Flick, Cembalo und musikalische Leitung**

Das reine Bach-Programm von Clemens Flick würdigt zunächst den zweitjüngsten, weniger beachteten Johann Christoph Friedrich Bach. Dieser blieb zeitlebens, ähnlich wie später Joseph Haydn, einem Dienstherrn verpflichtet und arbeitete sich dort vom einfachen Musiker zum Konzertmeister und Leiter der Hofkapelle hoch. Er stand unter dem Einfluss seiner italienischen Vorgänger am Hofe des Grafen Bückeburg, für den er unter anderem seine Sinfonie für Streicher und Basso continuo Nr. 3 in d-Moll komponierte.

Das Brandenburgische Konzert Nr. 5 besticht durch seine besondere Rolle des Cembalos, das stellenweise wie ein Soloinstrument behandelt wird. Bach komponierte ihm eine Solokadenz aus, die den üblicherweise begleitenden Basso continuo aus seiner untergeordneten Rolle deutlich herausholte. Bahnbrechend für die Musikgeschichte und oft als Beginn des späteren Klavierkonzerts gefeiert.

Bachs Sohn Carl Philip Emanuel arbeitete zur Zeit der Entstehung des Cellokonzerts A-Dur am Hofe Kaiser Friedrich II. in Berlin. Der begabte Regent erhielt eine Version des Konzerts für Flöte, vermutlich für sich selbst schrieb Bach es als Cembalokonzert um. Es ist jedoch die Version für Cello, gedacht für die Hofkapelle, die sich bis heute großer Beliebtheit erfreut.

in Kooperation mit INSEL e. V. | Kultur im ADA

**TAL-STATION**

Uptown Classics /3

**TAL-ENTE**

Uptown Classics /4

Fr. 9. Juni 2023, 19:30 Uhr

Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.

Sa. 10. Juni 2023, 20 Uhr

Skulpturenpark Waldfrieden

**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY –**

Violinkonzert d-Moll

**CAROLINE SHAW – ›Entr'acte‹****JOSEPH HAYDN – Sinfonie Nr. 91 Es-Dur Hob. I:91**

Tomo Keller, Violine und musikalische Leitung

Der Deutsch-Japaner Tomo Keller war u. a. Konzertmeister der Essener Philharmoniker und des Swedish Radio Symphony Orchestra, ist gefragter Solist und seit 2016 Leiter und Konzertmeister der renommierten Academy of St Martin in the Fields. Für Wuppertal kombiniert er ein interessantes Programm von Klassik bis hin zu Klängen des 21. Jahrhunderts. Zunächst tritt er als Solist bei Mendelssohns Konzert für Violine und Streichorchester in Erscheinung. Oft als das kleinere Jugendwerk weniger beachtet, steht dieses seinem berühmten Bruder in e-Moll in nichts nach. Besonders der letzte Satz reißt mit – dabei muss man sich vor Augen halten, dass Mendelssohn dieses Konzert mit gerade einmal dreizehn Jahren schrieb.

Die US-Amerikanerin Caroline Shaw hat viele Talente als Geigerin, Komponistin oder Sängerin und kennt dabei keine Genre-Grenzen. Vor allem als jüngste Preisträgerin des Pulitzerpreises 2013 erregte sie international Aufmerksamkeit. ›Entr'acte‹ ist eines ihrer Streichquartette, in dem sie sich mit Joseph Haydn auseinandersetzt.

Haydns Sinfonie Nr. 91 gehört zu den weniger populären Werken des Komponisten, zu wenig kontrastreich seien die Themen, zu ruhig und wenig mitreißend die Largo-Einleitung. Anlass, diesen Aussagen auf den Grund zu gehen. Haydn selbst muss seine Sinfonie mehr geschätzt haben, verkaufte er sie doch gleich an zwei Auftraggeber – obwohl jeder für sich die Exklusivität des Werks verlangte.

**TAL-ENTE**

Uptown Classics /4

## TAL-BRASS

### 1. Kammerkonzert

Mo. 7. November 2022, 20 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Werke von Claudio Monteverdi, Johann Christoph Pezel, Samuel Scheidt, Oskar Böhme, Viktor Ewald und Malcolm Arnold, u. a.

Markus Czieharz, Robert Essig,  
Cyrill Sandoz, Georg Stucke, Trompete  
Csaba Rabi, Rossen Rusinov, Posaune  
Karsten Hoffmann, Horn  
Hartmut Müller, Tuba und Moderation

## TAL-ROMANTIK

### 2. Kammerkonzert

Mo. 19. Dezember 2022, 20 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

JOHANN WILHELM WILMS – Klavierquartett F-Dur  
op. 30  
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY –  
Klavierquartett f-Moll op. 2  
ROBERT SCHUMANN – Klavierquartett Es-Dur op. 47

Liviu Neagu-Gruber, Violine  
Octavia Buzgariu-Fabienke, Viola  
Vera Milićević, Violoncello  
Sofja Gülbadamova, Klavier

## TAL-FEUER

### 3. Kammerkonzert

Mo. 20. März 2023, 20 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Werke von Domenico Scarlatti, Astor Piazzolla,  
Claude Debussy, Gabriel Pierné, Heitor Villa-Lobos  
und Jean Françaix

Ulrike Siebler, Flöte  
Carola Seibt, Violine  
Florian Glocker, Viola  
Vera Milićević, Violoncello  
Manuela Randlinger-Bilz, Harfe

## TAL-MUSIK

### 4. Kammerkonzert

Mo. 17. April 2023, 20 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

WOLFGANG AMADEUS MOZART –  
Klarinettenquintett A-Dur KV 581  
JOHANNES BRAHMS – Klarinettenquintett h-Moll  
op. 115

Sylvester Perschler, Klarinette  
Nikolai Mintchev und Iva Miletic, Violine  
Florian Glocker, Viola  
Hyeonwoo Park, Violoncello

## TAL-SERENADE

### 5. Kammerkonzert

Mo. 15. Mai 2023, 20 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

LUDWIG VAN BEETHOVEN – Serenade für Streichtrio  
D-Dur op. 8  
CARL NIELSEN – Bläserquintett op. 43  
JOHANNES BRAHMS – Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11,  
Arr. für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Violine,  
Viola, Violoncello und Kontrabass

Catarina Laske-Trier, Flöte  
Inmaculada Asensi, Oboe  
Selina Lohmüller, Klarinette  
Gregor Plettner, Fagott  
Karsten Hoffmann, Andreas Trinkaus, Horn  
Axel Hess, Violine  
Jens Brockmann, Viola  
Karin Nijssen-Neumeister, Violoncello  
Andrew Lee, Kontrabass

## FISCHER-TAL

### 6. Kammerkonzert

Mo. 12. Juni 2023, 20 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

RALPH VAUGHAN WILLIAMS – Klavierquintett c-Moll  
FRANZ SCHUBERT – ›Forellenquintett‹ D 677 op. 114

Liviu Neagu-Gruber, Violine  
Jens Brockmann, Viola  
Hyeonwoo Park, Violoncello  
Andrew Lee, Kontrabass  
Maki Hayashida, Klavier



# ORGEL-AKZENTE

## TAL-PFEIFE

### 1. Orgel-Akzent

So. 4. September 2022, 18 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal

Winfried Bönig, Orgel

## TAL-MANUAL

### 2. Orgel-Akzent

So. 22. Januar 2023, 18 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal

Christian Schmitt, Orgel

## TAL-BALG

### 3. Orgel-Akzent

So. 26. März 2023, 18 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal

Andreas Haderer, Trompete  
David Timm, Orgel

## TAL-TASTE

### 4. Orgel-Akzent

So. 21. Mai 2023, 18 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal

Angela Metzger, Orgel



# SINFONIEORCHESTER WUPPERTAL

## 2022 – EIN KLEINES JUBILÄUM

Mit dem Sinfonieorchester Wuppertal findet sich im Bergischen Land ein Juwel der deutschen Orchesterlandschaft. Mehr als 40 Konzertprogramme pro Saison und eine Vielzahl verschiedener Konzertformate sind Beweis für die Offenheit des Klangkörpers, der durch außergewöhnliche Spielfreude und erstaunliche Flexibilität fasziniert.

Der Klangkörper feiert 2022/23 160 Jahre Sinfonieorchester Wuppertal. 1862 gründeten 18 Musiker auf Initiative der Konzertgesellschaft Wuppertal, bis heute Förderverein des Orchesters, die »Elberfelder Kapelle«.

Seit der Spielzeit 2021/22 steht Patrick Hahn an der Spitze des Sinfonieorchester Wuppertal. Als jüngster Generalmusikdirektor im deutschsprachigen Raum bringt er eine frische, internationale und unverwechselbare Note in die künstlerische Ausrichtung des Orchesters.

Die Heimspielstätte des Sinfonieorchester Wuppertal ist seit 1900 die Historische Stadthalle Wuppertal, die zu den besten Konzertsälen Europas zählt. Aber auch außerhalb der Stadtgrenzen verschafft sich das Orchester Gehör – der Klang Wuppertals wird auf Tournée in die Welt hinausgetragen und weiß Veranstalter, Publikum und Presse gleichermaßen zu begeistern.

Das Sinfonieorchester Wuppertal steht seit über zwei Jahrzehnten als Garant für eine engagierte und zeitgemäße Musikvermittlung, die Menschen aller Altersklassen und unterschiedlicher Herkunft zielgerichtet an klassische Musik heranzuführen weiß. Damit ist das Sinfonieorchester eine treibende Kraft der kulturellen Bildung in Wuppertal und Umgebung.

## 1. VIOLINE

N. N. (1. Konzertmeister)  
 Nikolai Mintchev  
 (1. und koord. Konzertmeister)  
 N. N. (stellv. Konzertmeister)  
 N. N. (Vorspieler)  
 Dagmar Engel  
 Axel Heß  
 Alexander Kortschmar  
 Karin Kutzke  
 Iva Miletic  
 Asako Nakajima  
 Liviu Neagu-Gruber  
 Frieder Nockur  
 Björn Schwarz  
 Carola Seibt  
 Jürgen Stinzendörfer  
 Katrin Wand

## 2. VIOLINE

Ulrike Nahmmacher  
 (Stimmführerin)  
 Martin Simon  
 (stellv. Stimmführer)  
 Nina Popotnig (Vorspielerin)  
 Patricia Boshuizen  
 Jan Eckel  
 Alla Gurman  
 Eva Högel  
 Ursula Neufeld  
 Adelheid Riehle  
 Martin Roth  
 Jakob Schatz  
 Kirsten Toussaint  
 Ralf Wirkner

## VIOLA

Florian Glocker (Solo)  
 Hikaru Moriyama (stellv. Solo)  
 Momchil Terziyski (Vorspieler)  
 Georg Baumann  
 Jens Brockmann  
 Octavia Buzgariu-Fabienke  
 Viktor Gauerhof  
 Dr. Michael Gehlmann  
 Christian Melchior  
 Matthias Neumann

## VIOLONCELLO

Anne Yumino Weber (Solo)  
 N. N. (stellv. Solo)  
 Michael Hablitzel (Vorspieler)  
 Christine Altmann  
 Jin Joo Jhon  
 Vera Milićević  
 Karin Nijssen-Neumeister  
 Hyeonwoo Park

## KONTRABASS

Robert Kissel (Solo)  
 Andrew Lee (stellv. Solo)  
 Angelika Grünkorn  
 (Vorspielerin)  
 Solvejg Friedrich  
 Łukasz Krywult  
 Hyeseon Lee

## FLÖTE

Catarina Laske-Trier (Solo)  
 Leonie Wolters (stellv. Solo)  
 Udo Mertens  
 Ulrike Siebler

## OBOE

Andreas Heimann (Solo)  
 Sabine Rapp (stellv. Solo)  
 Inmaculada Asensi  
 Susanne von Foerster

## KLARINETTE

Sylvester Perschler (Solo)  
 Selina Lohmüller (stellv. Solo)  
 Gerald Hacke  
 Bernhard Wagner

## FAGOTT

Alvaro Pestaña Díez (Solo)  
 Andreas Baßler (stellv. Solo)  
 Nicola Hammer  
 Gregor Plettner

## HORN

Karsten Hoffmann (Solo)  
 Oliver Nicolai (stellv. Solo)  
 Thorsten Hahn  
 Johann Rindberger  
 Andreas Trinkaus  
 Maria Vornhusen  
 Fiona Williams

## TROMPETE

Cyriil Sandoz (Solo)  
 Georg Stucke (stellv. Solo)  
 Robert Essig  
 Markus Czieharz

## POSAUNE

Roberto de la Guía Martínez  
 (Solo)  
 Csaba Rabi (stellv. Solo)  
 Rossen Rusinov  
 Ulrich Oberschelp

## TUBA

Hartmut Müller

## PAUKE/SCHLAGZEUG

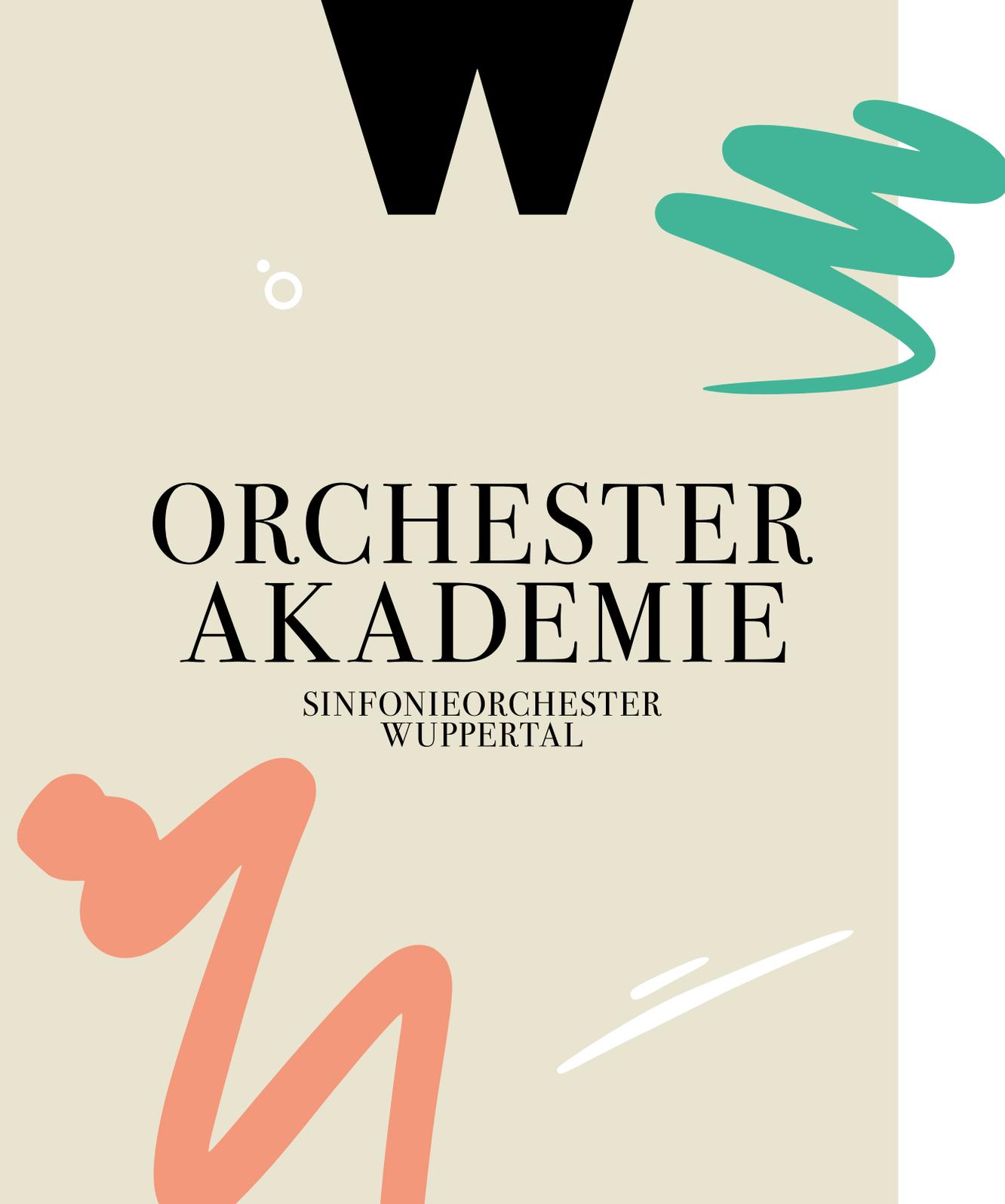
Martin Schacht (Solo)  
 Daniel Häker (stellv. Solo)  
 Benedikt Clemens  
 Werner Hemm

## HARFE

Manuela Randlinger-Bilz

STIPENDIAT\_INNEN DER  
ORCHESTERAKADEMIE  
2022/23

Die Stipendiat\_innen standen  
 zur Zeit der Druckfreigabe noch  
 nicht fest.



# ORCHESTER AKADEMIE

SINFONIEORCHESTER  
WUPPERTAL

## SO EINFACH IST ES, WUPPERTALER ZUKUNFTSMUSIK MITZUSCHREIBEN.

Im Mai 2019 gründete das Sinfonieorchester Wuppertal auf Initiative und mit Unterstützung der Konzertgesellschaft Wuppertal die Orchesterakademie Sinfonieorchester Wuppertal. Trotz des hohen musikalischen Ausbildungsniveaus an Musikhochschulen ist der Berufseinstieg für junge Instrumentalist\_innen auf dem hart umkämpften Orchestermarkt mit vielen Hürden verbunden.

Mit der Orchesterakademie ermöglicht das Sinfonieorchester Wuppertal nun ausgewählten Absolvent\_innen einer Hochschule, wertvolle Berufspraxis in einem professionellen Orchester zu sammeln. Dieser Praxisbezug erhöht die Chancen der Absolvent\_innen um ein Vielfaches, im Anschluss an die Akademie eine Anstellung in einem Orchester zu bekommen.

Die Akademiestellen werden wie eine reguläre Orchesterstelle über Vorspiele vor dem Orchester, sogenannte Probespiele, vergeben. Die angehenden Profimusiker\_innen lernen für eine Spielzeit das alltägliche Leben von Orchestermusiker\_innen im Sinfonieorchester Wuppertal kennen. Dabei haben sie Gelegenheit, bei Proben, Konzerten und Aufführungen mitzuwirken. Ergänzt wird das Weiterbildungsprogramm der Orchesterakademie unter anderem durch Probespieltraining und individuellen Unterricht bei Mitgliedern der jeweiligen Instrumentengruppe.

## IHRE UNTERSTÜTZUNG

Sie haben uns gerade noch gefehlt! Machen Sie sich stark für den musikalischen Spitzennachwuchs und unterstützen Sie die Orchesterakademie Sinfonieorchester Wuppertal in ihrem nachhaltigen Bildungsauftrag. Die Orchesterakademie Sinfonieorchester Wuppertal ist auf Spenden angewiesen und freut sich über jegliche finanzielle Unterstützung. Der Verein ist vom Finanzamt Wuppertal als gemeinnützig anerkannt und stellt Ihnen die entsprechende Spendenbescheinigung aus. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

## IHRE MITGLIEDSCHAFT

Werden Sie Mitglied im Verein Orchesterakademie Sinfonieorchester Wuppertal und unterstützen Sie uns bei unserem Bildungsauftrag. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Für einen freiwilligen Mitgliedsbeitrag gibt es verschiedene Formen der Partnerschaft:

BRONZE (bis 50 €)	PLATIN (bis 1.000 €)
SILBER (bis 100 €)	DIAMANT (über 1.000 €)
GOLD (bis 500 €)	

Ihre Vorteile als Mitglied:

- › CD des Sinfonieorchester Wuppertal als Willkommensgeschenk
- › Einladungen zu Probenbesuchen
- › Einladung zum Konzert der Akademist\_innen

## SO ERREICHEN SIE UNS!

Orchesterakademie Sinfonieorchester Wuppertal  
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal  
[orchesterakademie@sinfonieorchester-wuppertal.de](mailto:orchesterakademie@sinfonieorchester-wuppertal.de)  
[sinfonieorchester-wuppertal.de/orchesterakademie](http://sinfonieorchester-wuppertal.de/orchesterakademie)

Spendenkonto

Orchesterakademie Sinfonieorchester Wuppertal  
IBAN: DE98 3305 0000 0000 1323 73  
BIC: WUPSDE33XXX

Immer im Takt.  
Mit Ihrer unabhängigen  
Vermögensverwaltung.

Foto: Bettina Osswald

**MPF** AG

Unabhängige Vermögensverwaltung

42103 Wuppertal | Ohligsmühle 3  
T 0202 38905-0 | [info@mpf-ag.de](mailto:info@mpf-ag.de) | [www.mpf-ag.de](http://www.mpf-ag.de)



## UNSER SPIELORT

## HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL: RAUM FÜR HERVORRAGENDE AKUSTIK UND GROSSE GEFÜHLE

»Ein fast magischer Ort für Musik« – so hat die namhafte Pianistin Hélène Grimaud die Historische Stadthalle Wuppertal genannt. Ein Konzertsaal, der Künstler\_innen aus aller Welt immer wieder aufs Neue begeistert und inspiriert.

Akustisch einer der besten Säle Europas und architektonisch ein Schmuckstück, bietet der Große Saal der Historischen Stadthalle Wuppertal Raum für Kulturgenuß vom Feinsten. Und auch für Sir Simon Rattle gehört die Historische Stadthalle Wuppertal zur Spitzenklasse: »Wuppertal hat akustisch einen der besten Konzertsäle in der Welt. Es ist wie der Musikverein in Wien. In Wuppertal habe ich eines meiner besten Konzerte mit den Berliner Philharmonikern gegeben. Das lag auch an dem inspirierenden Saal.«

Wir sind stolz, einen so herausragenden Spielort in Wuppertal zu haben, der das Konzerterlebnis einzigartig macht.

**Spielen auch Sie mit**  
durch Abfallvermeidung und Mülltrennung

**DEN REST ERLEDIGEN WIR!**



[www.awg-wuppertal.de](http://www.awg-wuppertal.de)

**AWG**

ABFALLWIRTSCHAFTSGESELLSCHAFT  
MBH WUPPERTAL

**Barmer Bahnhof**  
ein Stück Kulturmeile Wuppertal



*„Wuppertal hat unglaubliches Potential. Ich setze mich gerne hier ein, weil ich weiß, was diese Stadt zu leisten imstande ist. Wuppertaler, seid stolz auf Eure Stadt!“*

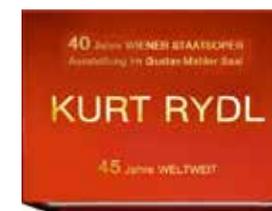


**Kurt Rydl**  
Eigentümer des  
Barmer Bahnhofs

Exponate der Rydl-Ausstellung aus der Wiener Staatsoper in der Bahnhofshalle.



Zwei Prachtbände und eine DVD dokumentieren mehr als 40 Jahre Operngeschichte. Erhältlich in der Bahnhofsbuchhandlung JOLISO.



[www.barmerbahnhof.com](http://www.barmerbahnhof.com)

Inspired  
by CONTEMPORARY

Parkett Dietrich®  
VERLEGEHANDWERK SEIT 1918

Musterboden Französisches Fischgrät Eiche Auster | Lassen Sie sich von uns inspirieren  
Wuppertal | Köln | Krefeld | Dortmund | Hamburg | [www.parkett-dietrich.de](http://www.parkett-dietrich.de)   



Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Dipl.-Oec. Jochen Huth - Immobilien [www.huth-immobilien.de](http://www.huth-immobilien.de)



Consulting

Personelle Sicherheit

Sicherheitstechnik

HORCH, WAS KOMMT VON DRAUSSEN REIN...

Nicht jeder Besuch ist willkommen. Wenn es um Ihre Sicherheit und die Ihrer Lieben geht, sollte Ihnen das Beste gerade gut genug sein. Deshalb vertrauen immer mehr Menschen auf KÖTTER Security.

- Alarmaufschaltungen
- Alarmverfolgung
- Einbruchmeldesysteme
- Brandmeldesysteme
- Videosysteme
- Wohngebietsstreifen



“Wir sind für Sie da.”

Hoefstraße 35, 42103 Wuppertal  
Tel. 0202 641093, Fax 0202 649525  
[info@koetter.de](mailto:info@koetter.de), [koetter.de](http://koetter.de)

KÖTTER Services im Social Web:





## SIE HABEN DIE SCHLAGINSTRUMENTE ...

### ... WIR HABEN DIE SCHLAGTASTER

Damit können wir Maschinen schneller stoppen als ein Dirigent sein Orchester.

Außerdem haben wir noch mindestens 10.000 weitere Produkte für den Schutz von Mensch und Maschine.

Wir sorgen dafür, dass Menschen tagsüber sicher arbeiten – damit sie abends (bald wieder) in die Konzerte des Sinfonieorchesters Wuppertal gehen können.

[www.schmersal.com](http://www.schmersal.com)



 **SCHMERSAL**  
THE DNA OF SAFETY

# Die besten Dinge im Leben sind von Dauer!

 *Wuppertaler Bau- und Sparverein*

# WBS

**Wohnen auf Lebenszeit**



Sanderstraße 142  
42283 Wuppertal (Barmen)  
Telefon (02 02) 26 45 99-50  
Internet [www.wbs-wuppertal.de](http://www.wbs-wuppertal.de)



# EDUCATION & THEATER PÄDAGOGIK

# LIEBE KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN, LIEBE ERZIEHER\_INNEN UND LEHRER\_INNEN, LIEBES PUBLIKUM!

»Es schwinden jedes Kummers Falten,  
solang des Liedes Zauber walten.«

Friedrich Schiller

Märchenhaft starten wir mit Ihnen und Euch in eine neue, goldene Spielzeit. Zusammen erklimmen wir Zauberberge, feiern fabelhafte Hochzeiten, gehen auf Traumreisen, erwecken Nussknacker zum Leben und springen mit der Zuckerfee über blaue Gartenzäune. Himmlische Schwebebahnfahrten zu zauberhaften Flötenklängen erwarten uns, echte Märchenprinzen und -prinzessinnen erleben Abenteuer mit dem Feuer-vogel, während auch die Miesepeter der Märchenwelt den Geist der Weihnacht nicht übertrumpfen können. Ein Wiedersehen mit Lieblingsheld Peter gehört natürlich auch dazu.

Wir freuen uns darauf, Sie und Euch live zu sehen, schöne Momente zu erleben und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Mit herzlichen Grüßen vom Team  
Education & Theaterpädagogik



Sophie Künnecke



Svea Schenkel



Maria Stanke



Charlotte Arndt



Heike Henoch



Nadja Wiesemann

Wir informieren und  
beraten gerne!



Oper – Sophie Künnecke  
Tel. +49 202 563 7645  
sophie.kuennecke@wuppertaler-buehnen.de



Oper – Maria Stanke  
Tel. +49 202 563 7645  
maria.stanke@wuppertaler-buehnen.de



Oper – Svea Schenkel ab 2023  
Tel. +49 202 563 7645  
svea.schenkel@wuppertaler-buehnen.de



Schauspiel – Charlotte Arndt  
Tel. +49 202 563 7646  
charlotte.arndt@wuppertaler-buehnen.de



Sinfonieorchester – Heike Henoch  
Tel. +49 202 563 2614  
h.henoch@sinfonieorchester-wuppertal.de



Sinfonieorchester – Nadja Wiesemann  
Tel. +49 170 9230434  
n.wiesemann@sinfonieorchester-wuppertal.de

## FÜR FAMILIEN

Ab 0 Jahren	200
Ab 2 Jahren	201
Ab 6 Jahren	202

## FÜR KITAS

Führungen und Probenbesuche	210
Angebote ab 2 Jahren	211
Angebote ab 3 Jahren	212
Angebote ab 4 Jahren	213

## FÜR SCHULEN

Führungen, Probenbesuche und Workshops	216
Angebote für die Klassen 1 – 5	217
Angebote ab Klasse 5	222
Angebote ab Klasse 7	224
Angebote ab der Oberstufe	232

## NAH DRAN & AKTIV DABEI

Mitmachangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	236
---	-----

## TANZTHEATER PINA BAUSCH

Suchen und Finden	246
-------------------	-----

- Oper Wuppertal
- Schauspiel Wuppertal
- Sinfonieorchester Wuppertal
- Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

Weitere Details zu unserem Spielplan finden Sie unter  
wuppertaler-buehnen.de  
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Vorstellungsbuchung unter  
wuppertaler-buehnen.de/corona

FÜR

FAMILIEN

## KIWI

ab 0 Jahren



Herbst 2022, Frühling 2023, Opernhaus



Bei KIWI (Kinder- und Wiegenlieder aus aller Welt) musizieren Sänger\_innen und Musiker\_innen der Wuppertaler Bühnen gemeinsam mit Eltern und ihren Kindern Wiegenlieder verschiedenster Kulturen und Sprachen. Zweimal im Jahr findet das Projekt in Kooperation mit der Bergischen Musikschule Wuppertal und dem Kommunalen Integrationszentrum im Opernhaus statt – eingeladen sind alle Eltern und Großeltern mit Kindern von null bis drei Jahren!



## OPER VON ANFANG AN: KLEINES STÜCK HIMMEL

ab 2 Jahren



Kinderoper von Nuria Núñez Hierro / Ania Michaelis / Martina Schulle

Wiederaufnahme: Fr. 27. Januar 2023

Theater am Engelsgarten

›Oper von Anfang an‹: Regisseurin Ania Michaelis und Komponistin Nuria Núñez Hierro haben eine szenische und musikalische Sprache entwickelt, die ohne Vorwissen und Theatererfahrung von unseren kleinen Zuschauer\_innen verstanden werden kann.

Em und Eff geht es gut. Da kommt Pe, der Vogel, und verfängt sich in ihrer Welt. Vielleicht ist er von weit hergekommen. Er stört. Er fasziniert. Und er kann singen. Dann gibt es Streit. Erst als jeder der drei etwas von sich preisgibt, öffnet sich ihr Blick. Etwas beginnt. Vielleicht Freundschaft.

Dauer: ca. 30 Minuten  
Informationen auf S. 37





## GOLD

ab 6 Jahren



Kinderoper von Leonard Evers  
Premiere: Do. 10. November 2022  
Theater am Engelsgarten

Ein Musiktheater für alle ab 6 Jahren, das den jüngeren wie älteren Zuschauer\_innen die Frage stellt, was und vor allem wie viel es eigentlich braucht, um glücklich zu sein.

Jacob und seine Eltern sind sehr arm. Als Jacob eines Tages einen Fisch fängt und ihn wieder ins Meer freilässt, verspricht dieser ihm jeden Wunsch zu erfüllen. Als erstes wünscht sich Jacob ein paar Schuhe, doch dann werden die Wünsche, mit denen ihn seine Eltern beauftragen, immer maßloser. Der Fisch wird nach und nach immer dünner und das Meer immer aufbrausender ...

Dauer: ca. 60 Minuten  
Informationen auf S. 20

## DER NUSSKNACKER

ab 6 Jahren



nach Alexandre Dumas / E.T.A. Hoffmann  
Uraufführung: Do. 3. November 2022, Opernhaus



Entdecken Sie zu Weihnachten zusammen mit der ganzen Familie die verzauberte Welt des Nussknackers!

Es ist Heiligabend! Fritz und Marie sind schon seit Tagen aufgeregt und voller Vorfreude. Endlich wieder Weihnachten. Während die letzten Vorbereitungen für das Fest laufen, drücken sich die Kinder die Nasen am Fenster platt. Sie erwarten schon sehnsüchtig ihren Patenonkel Drosselmeyer, der wie jedes Jahr zu Besuch kommt und immer etwas ganz Besonderes mitbringt ...

Informationen auf S. 80

### MALWETTBEWERB

Kinder zwischen 6 und 11 Jahren, die sich die Vorstellung angesehen haben, können anschließend an einem Malwettbewerb zum Stück teilnehmen. Alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen erhalten Familien im Zuge des Vorstellungsbesuchs.



## DER FEUERVOGEL

### 1. Familienkonzert, ab 6 Jahren



So. 25. September 2022, 11 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Juri Tetzlaff, Moderation  
Patrick Hahn, Dirigent

Prinz Iwan verirrt sich auf der Jagd nach dem Feuervogel in den Garten des bösen Zauberers Kaschtschei. Als es dem Prinzen gelingt, den Feuervogel zu fangen, bittet ihn dieser um seine Freiheit und aus Mitleid lässt der Prinz ihn los. Zum Dank erhält er eine goldene Feder, mit der er in Not den Feuervogel zu Hilfe rufen kann. Im Garten beobachtet Iwan dreizehn Prinzessinnen, die von Kaschtschei gefangen gehalten werden und verliebt sich in eine von ihnen. Wäre da nicht der böse Zauberer, der den Prinzen in Stein verwandeln will.

## A CHRISTMAS CAROL

### 2. Familienkonzert, ab 6 Jahren



So. 4. Dezember 2022, 11 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Wolfram Boelzle, Hajo Förster & Sascha von Zambelly,  
Sprecher  
Johannes Witt, Dirigent

Dem hartherzigen Mr. Scrooge sind Mitgefühl und Nächstenliebe fremd. Auch mit Weihnachten kann er nichts anfangen. Für den alten Geizkragen ist das Fest nichts weiter als eine einzige Verschwendung von Zeit und Geld. Da erscheint ihm eines Nachts der Geist seines Kompagnons Jacob Marley. Mithilfe dreier Geister will dieser ihn nun vor einem schrecklichen Schicksal bewahren und zu einem besseren Menschen machen. Eine Orchestererzählung von Henrik Albrecht nach Charles Dickens für Orchester und drei Sprecher.

## LIEBLINGSMUSIK AUF LINKS GEDREHT

### 3. Familienkonzert, ab 6 Jahren



So. 5. Februar 2023, 11 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Uwaga!, Acoustic Crossover

Lieblingsmusik hat jede\_r! Aber wie klingt sie, wenn ein Beat hinzukommt, sich das Tempo verändert oder eine zweite Melodie einfach so mit einfällt? Wir hören mal rein! Das Mitspielstück findet sich sechs Wochen vorher zum Download auf unserer Homepage.

## DAS GROSSE IM KLEINEN

### 4. Familienkonzert, ab 6 Jahren



So. 23. April 2023, 11 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Nadja Wiesemann, Moderation

Stellt euch vor, jede\_r einzelne von uns wäre eine kleine Note, ein Rhythmus, ein Vorzeichen – im Einzelnen scheinbar bedeutungslos. Fügt man sie jedoch zusammen, wird daraus plötzlich eine kurze Melodie, ein kleines Lied – ja, mit viel Fantasie vielleicht sogar eine große Sinfonie ...  
Wie soll unsere Welt klingen? Unsere Zukunft? Unsere Erde? Ein Familienkonzert darüber, was das Kleine im Großen und das Große im Kleinen alles bewirken kann!

## OHRENKITZEL

Konzerteinführung für Kinder ab 6 Jahren



**m** Hochschule für  
Musik und Tanz Köln  
STANDORT WUPPERTAL

Historische Stadthalle Wuppertal, Hindemith Saal

Spielerisch ein musikalisches Meisterwerk für sich entdecken – dieses Angebot gibt es für Kinder in unserer musikpraktischen Konzerteinführung. Während die Erwachsenen den ersten Teil des Konzerts besuchen, nehmen die Kinder an einer Konzerteinführung unter der Leitung von Kristin Catalán teil. Das vorbereitete Werk erleben die Kinder gemeinsam mit den Begleitpersonen in der zweiten Konzerthälfte.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal  
Kostenfrei in Verbindung mit dem Konzertbesuch

### AN BORD

4. Sinfoniekonzert

So. 11. Dezember 2022, 11 Uhr

Sergej Prokofjew – Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

### OZEANDAMPFER

6. Sinfoniekonzert

So. 12. Februar 2023, 11 Uhr

Sergej Rachmaninow – Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

### HEIMKEHR

9. Sinfoniekonzert

So. 7. Mai 2023, 11 Uhr

Richard Wagner – Die Walküre 1. Akt (konzertant)

### VERFÜHRUNG

10. Sinfoniekonzert

So. 5. Juni 2023, 11 Uhr

Florent Schmitt – ›La Tragedie de Salome‹ op. 50

## BILDERBUCH & CD: PETER UND DER WOLF



Die Geschichte von ›Peter und der Wolf‹ als Bilderbuch mit CD, eingespielt vom Sinfonieorchester Wuppertal unter der Leitung von Johannes Pell, herausgegeben von der Konzertgesellschaft Wuppertal. Sie können die CD (Erzähler: Ralph Caspers) und das Buch (Illustrationen: Christiane Fürtges) bei der KulturKarte, im Foyer der Historischen Stadthalle Wuppertal bei allen Konzerten des Sinfonieorchester Wuppertal, beim Musikhaus Landsiedel-Becker, bei der Buchhandlung Klaus v. Mackensen am Laurentiusplatz, der Buchhandlung Jürgensen in Vohwinkel, der Ronsdorfer Bücherstube und beim Glücksbuchladen erwerben.

CD: 6,90 € | Buch: 9,90 € | CD + Buch: 14,90 €



# FÜR KITAS

## PROBENBESUCHE



Mal so richtig nah am Orchestergeschehen sein und den Musiker\_innen über die Schulter schauen? Wie funktioniert so eine Orchesterprobe? Wie kommen rund 60 bis 90 Musiker\_innen zu einem Ergebnis? Wer hört auf wen und wer hat das letzte Wort beziehungsweise den letzten Ton?

## FÜHRUNGEN



Bei unseren Führungen gibt es die Chance, unser »Labyrinth« Opernhaus mit über 400 Räumen und 800 Türen kennenzulernen. Dabei schauen wir in die verschiedenen Abteilungen des Theaters, lernen die Menschen hinter den Kulissen kennen und dürfen selbst auf der großen Opernbühne stehen. Fragen werden natürlich auch gerne beantwortet.



## OPER VON ANFANG AN: KLEINES STÜCK HIMMEL

ab 2 Jahren



Kinderoper von Nuria Núñez Hierro / Ania Michaelis / Martina Schulle  
Wiederaufnahme: Fr. 27. Januar 2023, Theater am Engelsgarten

Regisseurin Ania Michaelis und Komponistin Nuria Núñez Hierro haben eine szenische und musikalische Sprache entwickelt, die ohne Vorwissen und Theatererfahrung von unseren kleinen Zuschauer\_innen verstanden werden kann.

Em und Eff geht es gut. Da kommt Pe, der Vogel, und verfängt sich in ihrer Welt. Vielleicht ist er von weit hergekommen. Er stört. Er fasziniert. Und er kann singen. Dann gibt es Streit. Erst als jeder der drei etwas von sich preisgibt, öffnet sich ihr Blick. Etwas beginnt. Vielleicht Freundschaft.

Dauer: ca. 30 Minuten  
Informationen auf S. 37  
Workshops auf Anfrage

## WORKSHOPS

ab 2 Jahren



Unsere Workshops zur diesjährigen Kinderoper »Kleines Stück Himmel« aus unserer Reihe »Oper von Anfang an« bereiten unsere kleinsten Gäste spielerisch auf den Opernbesuch vor. Sie probieren selbst Darstellungsweisen aus und improvisieren kurze Szenen zur Oper.

Dauer: ca. 30 Minuten  
Termine auf Anfrage  
Kostenfrei in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch

## GESCHICHTEN LESEN

ab 3 Jahren



Vorgelesen bekommen, Zuhören und das Gehörte spielerisch umsetzen macht Spaß und fördert neben der Sprachkompetenz auch kognitive und empathische Fähigkeiten.

In unserem neuen Angebot lesen Schauspieler\_innen Geschichten für Kindergartengruppen. Begleitet wird das Ganze von der Theaterpädagogin, die durch Spiele und Mitmachaktionen das Verständnis der Kinder für den Text intensiviert.

Termine auf Anfrage



## DER BLAUE GARTENZAUN

KITA-Konzert, ab 4 Jahren



Di. 16./Mi. 17./Fr. 19. Mai 2023, 9:15 & 10:45 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Mahler Saal

Nadja Wiesemann, Erzählerin  
Ensemble des Sinfonieorchester Wuppertal

Schnecke Schlurfis Gartenzaun braucht dringend einen neuen Anstrich. Höchste Zeit auf der Brombeerlichtung blaue Farbe zu ernten. Mit den Freunden Käfer Karl und Hummel Hui beginnt ein abenteuerlicher Ausflug. Vorbei an vorwitzigen Forellen, einem aufgeregten Froschchor und einem spannungsreichen Ameisenwettrennen. Hätten sie doch nur vor lauter Ausflugsfreude die Zeit nicht vergessen. Wie sollen die drei nun den Weg durch die Dunkelheit nach Hause finden ...

Für ausflugsfreudige Kitakinder  
Dauer: ca. 45 Minuten



# FÜR SCHULEN

## PROBENBESUCHE



Mal so richtig nah am Orchestergeschehen sein und den Musiker\_innen über die Schulter schauen? Wie funktioniert so eine Orchesterprobe? Wie kommen rund 60 bis 90 Musiker\_innen zu einem Ergebnis? Wer hört auf wen und wer hat das letzte Wort beziehungsweise den letzten Ton?

## WORKSHOPS



Schulklassen und Oberstufenkurse können zu verschiedenen Produktionen Vorbereitungsworkshops auf der Probephöhne im Opernhaus besuchen. Die Workshops bereiten die Schüler\_innen inhaltlich auf den Vorstellungsbesuch vor und geben ihnen die Möglichkeit, sich selbst in den Rollen des Stückes auszuprobieren. Bei ihrem Besuch im Opernhaus erlangen sie obendrein einen kleinen Blick hinter die Kulissen.



In dieser Spielzeit bieten wir Workshops zu folgenden Produktionen an:

### Workshops Oper:

- ›Gold!‹ – Klasse 1 – 5 (S. 220)
- ›Große Oper klein: La traviata‹ – Klasse 5 & 6 (S. 222)
- ›Die Zauberflöte‹ – ab Klasse 7 (S. 224)
- ›Rigoletto‹ – ab Klasse 7 (S. 225)
- ›La traviata‹ – ab Klasse 7 (S. 224)
- ›Die Hochzeit des Figaro‹ – ab Klasse 7 (S. 226)

### Workshops Schauspiel:

- ›Der Nussknacker‹ – Klasse 1 – 5 (S. 221)
- ›Der Zauberberg‹ – ab Klasse 9 (S. 229)
- ›Macbeth‹ – ab Klasse 10 (S. 231)
- ›Faust‹ – ab Klasse 10 (S. 230)
- ›Dream On – Stadt der Träume‹ – ab Oberstufe (S. 233)

Workshopdauer: ca. 120 – 180 Minuten

Termine auf Anfrage

Kostenfrei in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch

## FÜHRUNGEN



Bei unseren Führungen gibt es die Chance, unser »Labyrinth« Opernhaus mit über 400 Räumen und 800 Türen kennenzulernen. Dabei schauen wir in die verschiedenen Abteilungen des Theaters.

## WORKSHOPS FÜR LEHRKRÄFTE



Passend zu den Schulkonzerten in der Historischen Stadthalle Wuppertal führen wir einen Workshop für alle Lehrkräfte durch, die mit Ihren Schüler\_innen unsere Konzerte besuchen. Neben Begleitmaterial bekommen sie in vielen praktischen Beispielen Tipps für die Musikvermittlung – auch für fachfremde Lehrkräfte geeignet!

## KISTENOPER – ALLE AN BORD!

Klasse 1 – 4



Mobile  
Produktion

Eine ganze Oper aus der Kiste! Nach diesem Motto bringt die Oper Wuppertal das interaktive Format »Kistenoper« in die Klassenzimmer. Piratenkapitän Osmin hasst alle Königinnen und Könige – aber vor allem hasst er es, sein Piratenschiff zu putzen. Da kommt die Königin Blonde doch gerade recht ... Gemeinsam mit unseren Opersänger\_innen und Pianisten tauchen die Grundschüler\_innen in die Geschichte ein und entdecken verschiedene Aspekte des Musiktheaters: Was gehört alles dazu, um in eine Rolle zu schlüpfen? Welche wichtigen Aufgaben gibt es während einer Vorstellung noch? Und vor allem: Wer muss denn nun das Deck schrubben? Das alles wird in diesem interaktiven Musiktheater im Klassenzimmer ausprobiert, gespielt und musiziert.

Dauer: ca. 35 Minuten

Realisierbar in einer Schulstunde

Termine auf Anfrage

## PETER UND DER WOLF

1. Schulkonzert, Klasse 1 – 4



Mi. 2. / Do. 3. November 2022, 9:45 & 11:30 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Stephanie Riemenschneider & Nadja Wiesemann,  
Moderation

Gemeinsam mit seinen Verbündeten steht der beliebte und heldenhafte Peter wieder mit seinem Abenteuer in und um Opas Garten im Mittelpunkt unseres Konzertes.

Empfohlen für Grundschulklassen. Dauer: ca. 60 Minuten  
Materialmappen für Lehrkräfte ab September 2022

## TYPISCH JUNGS! TYPISCH MÄDCHEN!

2. Schulkonzert, Klasse 1 – 4



Di. 31. Januar / Mi. 1. Februar, 9:45 & 11:30 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Nadja Wiesemann, Moderation  
Maria Keller, Dirigentin

Typisch, was soll das eigentlich heißen? Gibt es Unterschiede und hört man die auch in der Musik? Sollten Pauken lieber nur von Jungs geschlagen werden und passt die Harfe wirklich besser zu Mädchen? Und woran liegt es, dass fast jedes Kind die Namen Mozart, Beethoven oder Bach schon einmal gehört hat, eine berühmte Komponistin dagegen kaum jemand kennt? Diese Fragen nehmen wir mit Hilfe von Fanny und Felix Mendelssohn Bartholdy unter die Lupe.

Empfohlen für Grundschulklassen. Dauer: ca. 60 Minuten  
Workshop und Materialmappe für Lehrkräfte ab Dezember 2022

## HAST DU'N VOGEL?

3. Schulkonzert digital, Klasse 1 – 4



Mo. 20. März 2023 bis Fr. 24. März 2023  
Video-on-demand über die KulturKarte

Stephanie Riemenschneider, Moderation  
Koji Ishizaka, Dirigent

Der Frühling hat endlich begonnen: Bereits morgens beim Aufstehen begleiten uns wieder die schönsten Wachmacher der Welt: das Tschilpen, Singen und Zwitschern der Vögel. Wie Komponisten sich Vogelgesang in der Musik vorgestellt haben, hören wir sowohl mithilfe der Musiker\_innen als auch von Vogelexperten!

Empfohlen für Grundschulklassen. Digitale Materialmappe und Projekthomepage ab Januar 2023



## GOLD!

Klasse 1 – 5



Kinderoper von Leonard Evers  
Premiere: Do. 10. November 2022  
Theater am Engelsgarten

Ein Musiktheater für alle ab 6 Jahren, das den jüngeren wie älteren Zuschauer\_innen die Frage stellt, was und vor allem wie viel es eigentlich braucht, um glücklich zu sein. Jacob und seine Eltern sind sehr arm. Als Jacob eines Tages einen Fisch fängt und ihn wieder ins Meer freilässt, verspricht dieser ihm jeden Wunsch zu erfüllen. Als erstes wünscht sich Jacob ein paar Schuhe, doch dann werden die Wünsche, mit denen ihn seine Eltern beauftragen immer maßloser. Der Fisch wird nach und nach immer dünner und das Meer immer aufbrausender ...

Dauer: ca. 60 Minuten  
Informationen auf S. 20  
Workshops auf Anfrage – Informationen auf S. 216



## DER NUSSKNACKER

Klasse 1 – 5



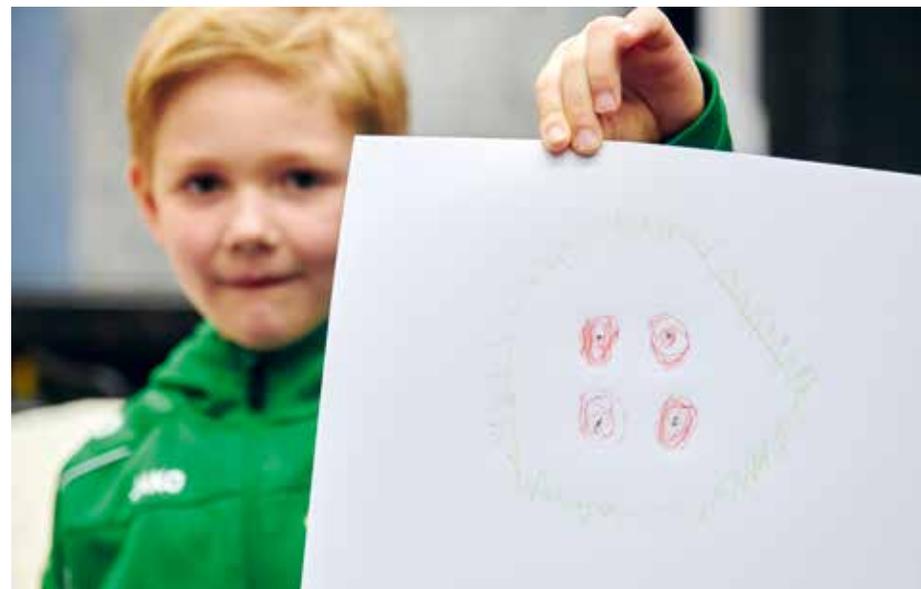
nach Alexandre Dumas / E.T.A. Hoffmann  
Uraufführung: Do. 3. November 2022, Opernhaus



Es ist Heiligabend! Fritz und Marie sind schon seit Tagen aufgeregt und voller Vorfreude. Endlich wieder Weihnachten. Während die letzten Vorbereitungen für das Fest laufen, drücken sich die Kinder die Nasen am Fenster platt. Sie erwarten schon sehnsüchtig ihren Patenonkel Drosselmeyer, der wie jedes Jahr zu Besuch kommt und immer etwas ganz Besonderes mitbringt ...

Informationen auf S. 80  
Workshops auf Anfrage

**MALWETTBEWERB**  
Schulklassen, die sich gemeinsam die Vorstellung angesehen haben, können anschließend an einem Malwettbewerb zum Stück teilnehmen. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen erhalten Lehrer\_innen im Zuge des Vorstellungsbesuchs.





## GROSSE OPER KLEIN: LA TRAVIATA

Klasse 5 – 6



Oper von Giuseppe Verdi  
Gekürzte Fassung für Schulen ab der 5. Klasse  
Premiere: Di. 9. Mai 2023, Opernhaus

Oper kennenlernen mit der ganzen Klasse!  
Mit ›Große Oper klein‹ macht die Oper Wuppertal große Opernstoffe in gekürzter Fassung für jüngere Schüler\_innen erlebbar. Aus der abendfüllenden Inszenierung werden die wichtigsten und schönsten Szenen übernommen, während ein\_e Erzähler\_in durch die jeweilige Geschichte leitet.

Informationen auf S. 26  
Dauer: ca. 80 Minuten  
Workshops auf Anfrage – Informationen auf S. 216

## DIE VIER JAHRESZEITEN 2.0

4. Schulkonzert, Klasse 5 – 6



Di. 23./Mi. 24. Mai 2023, 9:45 & 11:30 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Nadja Wiesemann, Moderation  
Johannes Witt, Dirigent

Wie klingen eigentlich Vivaldis ›Vier Jahreszeiten‹ in Zeiten des Klimawandels? Schüler\_innen aus Wuppertal wagen gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Wuppertal ein Hörexperiment, um den drängenden Fragen unserer Zeit musikalisch zu begegnen.

Empfohlen für Jahrgangsstufen 5 & 6.  
Dauer: ca. 60 Minuten  
Materialmappe für Lehrkräfte ab April 2023

## KULTUR SCOUTS – WORKSHOPS

Für Kulturscoutsklassen 5 – 10



**RAMPENFIEBER INKLUSIVE**  
Über 400 Räume, 800 Türen – ein wahres »Labyrinth« ist das Wuppertaler Opernhaus. Wenn ihr es beherrschen wollt, werft einen Blick hinter die Kulissen und entdeckt die Geheimnisse des Theaters. Anschließend könnt ihr auf einer der Prohebühnen erste Schritte auf die Bretter machen, die die Welt bedeuten.



**BERUFSSIMULATION (ab Klasse 9)**  
Einmal Intendant\_in oder Kostümbildner\_in sein! Ihr spielt die Rollen von Theatermitarbeitenden und erfüllt in einer Simulation deren Aufgaben während einer kompletten Opernproduktion.



Termine auf Anfrage über die Theaterpädagogik der Oper und des Schauspiel

## DIE ZAUBERFLÖTE

ab Klasse 7



Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
Wiederaufnahme: Sa. 26. November 2022, Opernhaus

Ein echter Klassiker! In der heimlichen Hauptrolle: Wuppertal und sein Theater. Prinzessin Pamina, die Tochter der sternflammenden Königin, ist von Sarastro entführt worden. Prinz Tamino soll sie, begleitet vom Vogelfänger Papageno, befreien. Mit Hilfe des magischen Glockenspiels und der Zauberflöte überwinden die beiden sämtliche Gefahren. Doch was ist gut, was ist böse? Plötzlich ist das nicht mehr klar.

Dauer: ca. 180 Minuten  
Informationen auf S. 36  
Workshops auf Anfrage – Informationen auf S. 216  
Mit ›Share Your Opera‹ – Informationen auf S. 58

## LA TRAVIATA

ab Klasse 7



Oper von Giuseppe Verdi  
Premiere: So. 26. Februar 2023, Opernhaus

Der junge Alfredo Germont und Violetta Valéry, eine Prostituierte der Pariser High Society, richten sich verliebt ein ruhiges Leben zu zweit auf dem Lande ein. Doch Alfredos Vater zwingt Violetta, die Verbindung aufzugeben, obwohl er von ihrer unheilbaren Krankheit weiß. Er fürchtet um den Ruf seiner Familie. Nach verzweifelterm Ringen willigt Violetta ein. Als Alfredos Vater seine fatale Forderung zurückzieht, ist es zu spät: Violetta stirbt in Alfredos Armen.

Dauer: ca. 150 Minuten  
Informationen auf S. 26  
Workshops auf Anfrage – Informationen auf S. 216  
Mit ›Share Your Opera‹ – Informationen auf S. 58

## RIGOLETTO

ab Klasse 7



Oper von Giuseppe Verdi  
Premiere: So. 8. Januar 2023, Opernhaus

Als Berater im Dienst des Herzogs von Mantua zieht Rigoletto den Hass der Bediensteten auf sich. Er verspottet alle, deren Frauen dem Herzog verfallen. Um die eigene Tochter Gilda vor einem ähnlichen Schicksal zu bewahren, hält er sie versteckt. Doch bald muss er erkennen, dass Willkür und politisches Machtspiel mehr als nur entfernte Verwandte sind.

Dauer: ca. 165 Minuten  
Informationen auf S. 24  
Workshops auf Anfrage – Informationen auf S. 216  
Mit ›Share Your Opera‹ – Informationen auf S. 58  
Mit Comicwettbewerb – Informationen auf S. 241



## DIE HOCHZEIT DES FIGARO

ab Klasse 7



Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
Premiere: So. 19. März 2023, Opernhaus

Der Graf Almaviva hat es auf Susanna abgesehen, die Verlobte Figaros, seines Kammerdieners und Vertrauten, was die beiden zu verhindern wissen. Vor diesem vermeintlichen Happy End liegen allerdings noch diverse Verwicklungen, vom hormongesteuerten Teenager Cherubino bis hin zur der in Figaro verliebten alten Marcellina. Dazu kommen wiedergefundene Kinder und Travestie.

Dauer: ca. 180 Minuten  
Informationen auf S. 28  
Workshops auf Anfrage – Informationen auf S. 216  
Mit ›Share Your Opera‹ – Informationen auf S. 58

## MOBILES SCHULKONZERT: NACH STRICH UND BOGEN

ab Klasse 7



Mobile  
Produktion

Nadja Wiesemann, Moderation  
Ensemble des Sinfonieorchester Wuppertal

Diesmal kommt die Familie der Streichinstrumente des Sinfonieorchester Wuppertal direkt zu Euch in die Schule. Vielen spannenden Fragen und Mythen rund um Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass gilt es auf den Grund zu gehen. Womit ist der Bogen bespannt? Welche Geschichten ranken sich um die berühmte Stradivari-Geige und was genau ist eigentlich der Unterschied zwischen einer Geige und einer Bratsche? Obendrauf werdet ihr mit Musik nach Strich und Bogen verwöhnt!

Termine auf Anfrage  
Empfohlen für die 7. & 8. Jahrgangsstufe

## SOLIST\_IN IN DER SCHULE

ab Klasse 7



In Vorbereitung auf das Sinfoniekonzert richtet sich das Format an weiterführende Schulklassen und Musikschüler\_innen, die damit die Möglichkeit erhalten, den oder die Solist\_in im Vorfeld persönlich und hautnah kennenzulernen und anschließend das Konzert zu besuchen. In diesem ungezwungenen Gesprächsformat wird das aktuelle Programm vorgestellt, die Musiker\_innen erzählen von ihrem Beruf und es gibt Raum für persönliche Fragen und einen regen Austausch mit den Schüler\_innen.

Der Besuch ist kostenfrei.  
Konzerttickets: 7,50 €, jede 11. Karte ist frei.  
Termine und Informationen auf Anfrage

**HEIMWEH**  
3. Sinfoniekonzert  
So. 13./Mo. 14. November 2022

**AN BORD**  
4. Sinfoniekonzert  
So. 11./Mo. 12. Dezember 2022

**JETLAG**  
5. Sinfoniekonzert  
So. 15./Mo. 16. Januar 2023

**OZEANDAMPFER**  
6. Sinfoniekonzert  
So. 12./Mo. 13. Februar 2023

**HELDENFAHRT**  
7. Sinfoniekonzert  
So. 5./Mo. 6. März 2023

**LEBENSREISE**  
8. Sinfoniekonzert  
So. 2./Mo. 3. April 2023

**HEIMKEHR**  
9. Sinfoniekonzert  
So. 7./Mo. 8. Mai 2023

**VERFÜHRUNG**  
10. Sinfoniekonzert  
So. 4./Mo. 5. Juni 2023

## OUT – GEFANGEN IM NETZ

ab Klasse 8



Mobile  
Produktion



Vicky ist »in« in den sozialen Netzwerken, bei ihren Freunden. Sie hat etwas zu sagen. Dann der Wechsel in eine andere Klasse. Und plötzlich ist sie »out«. Es tauchen Bilder auf, ein Video. Im Netz. Man redet nicht mehr mit ihr, sondern über sie. Sie wehrt sich, will alles löschen. Doch das Internet vergisst nichts ...

Mit diesem Klassenzimmerstück kommt das Schauspiel Wuppertal in die Schulen. Die Aufführung beinhaltet eine anschließende Diskussion mit dem Schauspieler und der begleitenden Theaterpädagogin.

Dauer: ca. 45 Minuten,  
Nachgespräch: ca. 20 – 45 Minuten  
Termine auf Anfrage

## BERUFSSIMULATION

Klasse 9 – 10



Schulklassen, die sich für die Berufe am Theater interessieren, können bei uns eine Erfahrung der besonderen Art machen: Jede\_r Schüler\_in spielt die Rolle eines Theatermitarbeiters oder einer Theatermitarbeiterin und erfüllt in einer Simulation dessen/deren Aufgaben während einer kompletten Opernproduktion. Die Schüler\_innen durchlaufen einen fiktiven Produktionsablauf in mehreren Levels: Von der Spielplanerstellung über musikalische und szenische Proben, Kostümherstellung usw. bis hin zur Premiere. Die Schüler\_innen bekommen so einen Einblick in die Abläufe, die Zusammenarbeit der Abteilungen und die Aufgabenfelder diverser Berufe am Theater. Nach der Simulation gibt es die Möglichkeit, bei einer Führung mit Mitarbeiter\_innen der Wuppertaler Bühnen zu sprechen und sich so über einige Berufe detaillierter zu informieren.

Termine auf Anfrage

## DER ZAUBERBERG

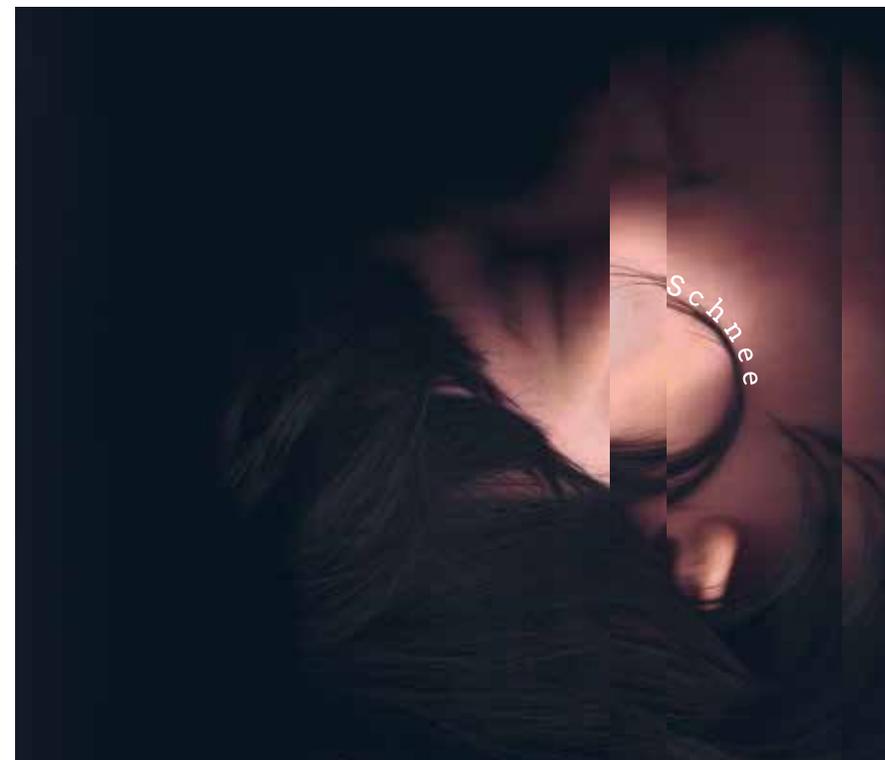
ab Klasse 9



von Thomas Mann  
Theaterfassung von Henri Hüster  
Premiere: Sa. 20. Mai 2023, Theater am Engelsgarten  
Schulvorstellung: 31. Mai 2023, Theater am Engelsgarten

Das Team um Regisseur Henri Hüster interessiert sich für die Wahrnehmung von Zeit, die unserem Gefühl während der aktuellen Pandemie nahekommmt. Stillstand, Isolation, Ereignislosigkeit, aber auch die Wiederkehr bestimmter Rituale sind dafür kennzeichnend ...

Informationen auf S. 88  
Workshops auf Anfrage



# FAUST

ab Klasse 10



von Johann Wolfgang von Goethe  
Inszenierung: Nicolas Charaux

Schulvorstellungen:  
Di. 28. September 2022  
Mi. 30. November 2022  
Do. 1. Dezember 2022  
Mi. 29. März 2023  
Do. 30. März 2023  
Theater am Engelsgarten

Regisseur Nicolas Charaux (›Romeo und Julia‹, 2020) denkt den ›Faust‹-Stoff von einem kollektiven und durchaus deutschen Bewusstsein her. Er untersucht, was die faustischen Versuchungen in einer krisengeschüttelten Gegenwart sein konnten ...

Informationen auf S. 94  
Workshops auf Anfrage



# MACBETH

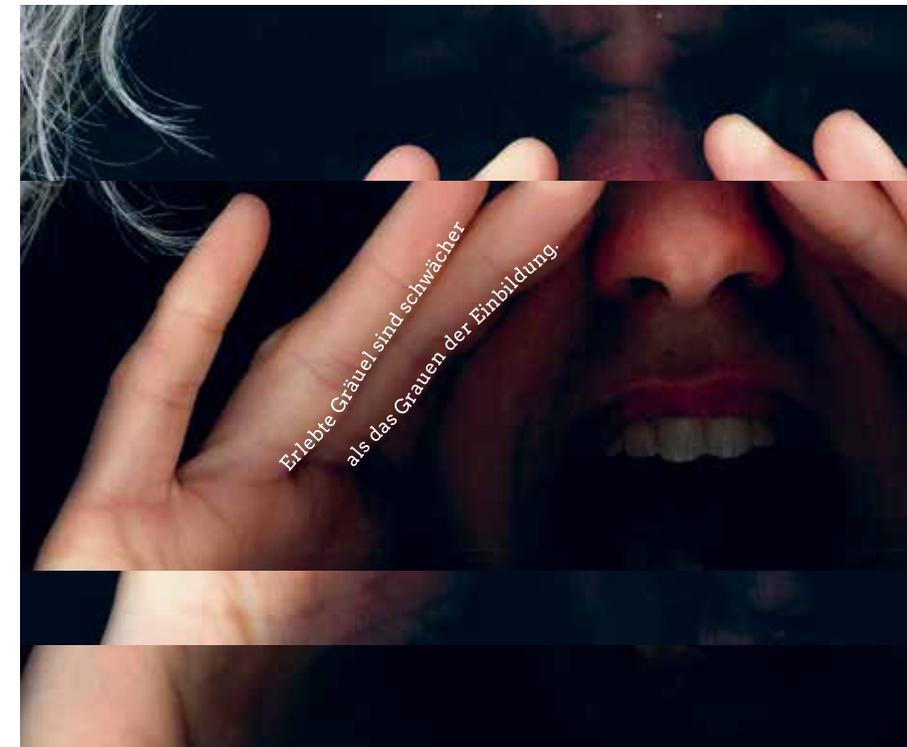
ab Klasse 10



›The Tragedy of Macbeth‹  
von William Shakespeare  
Inszenierung: Marcus Lobbes  
Premiere: Sa. 10. September 2022, Opernhaus

Nach ›König Lear‹ und ›Der Sturm‹ setzt Regisseur Marcus Lobbes seine Beschäftigung mit Shakespeares Werken am Schauspiel Wuppertal fort. Das gefährliche Paralleluniversum von Raunen, Wirklichkeitsverzerrung, Möglichkeitsfantasien und Selbstermächtigung verbindet die Gedankenwelt von ›Macbeth‹ mit unserer Gegenwart ...

Informationen auf S. 76  
Workshops auf Anfrage



## LITERATUROPER: DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY

ab der Oberstufe



frei nach dem gleichnamigen Roman von Oscar Wilde  
ab Do. 17. November 2022  
Theater am Engelsgarten



Der attraktive junge Dorian Gray lässt sich von einem Maler porträtieren. Er wird sich seiner Schönheit bewusst und zugleich der Gefahr, sie im Laufe des Alters zu verlieren. Aber wie durch ein Wunder perlen alle Verfallsprozesse an ihm ab ...

Die Literaturoper ist ein Projekt der Hochschule für Musik und Tanz Köln, das mit Gesangsstudent\_innen und in Kooperation mit der Oper Wuppertal mit der Verschmelzung von Prosa, Schauspiel und Oper neue Wege des Musiktheaters beschreitet. Schulklassen haben die Möglichkeit mit den Mitwirkenden der Produktion vor Ort oder bei einem Besuch in der Schule ins Gespräch zu kommen.

Gesprächstermine in der Schule auf Anfrage



## DREAM ON – STADT DER TRÄUME

ab der Oberstufe



Inszenierung: Anna-Elisabeth Frick  
Premiere: Sa. 29. April 2023

Das Wort »Träume« spannt einen weiten Bogen: vom Nachttraum, in dem unser Hirn Erlebtes verarbeitet über Tagträume bis hin zu unseren ganz konkreten Wünschen für uns selbst und Utopien für die Gesellschaft ...

Informationen auf S. 90

### WORKSHOPS

Für unsere Inszenierung »Dream On – Stadt der Träume« von Regisseurin Anna-Elisabeth Frick können sich Schüler\_innen in einem Workshop inhaltlich und künstlerisch mit dem Thema befassen und ihre eigenen Träume in Szenen und Texten zum Ausdruck bringen. Die Ergebnisse des Workshops könnten in die Inszenierungsarbeit des Teams mit einfließen.

Termine auf Anfrage



**NAH  
DRAN &  
AKTIV  
DABEI**

## KINDERCHOR/JUGENDCHOR/POW!

ab 6 Jahren



Lust, in einem Chor der Wuppertaler Bühnen mit-zusingen und bei echten Opernproduktionen dabei zu sein?

Vorchor: Mi. 15:15 – 16 Uhr (ab 6 Jahren/Einsteiger\_innen)

Kinderchor: Mi. 16 – 17 Uhr (ab 8 Jahren)

Jugendchor: Mi. 17 – 18:30 Uhr (ab 14 Jahren)

POW! Projektchor Oper Wuppertal: Di. 19 – 21 Uhr  
(für alle ab 18 Jahren)

Kontakt: [ulrich.zippelius@wuppertaler-buehnen.de](mailto:ulrich.zippelius@wuppertaler-buehnen.de)

## KIDSCLUB

8 – 13 Jahre



Leitung: Maria Stanke, Sophie Künnecke  
Mo. 16 – 17:30 Uhr, Opernhaus



Hier können sich Kids und Teens auf der (Probe-) Bühne darstellerisch ausprobieren. Mit vielen Spielen, Übungen und Szenearbeit bekommen die jungen Künstler\_innen ein Bewusstsein für sich, ihre Umgebung und ihre Mitspieler\_innen.



## JUNGES THEATER WUPPERTAL

14 – 23 Jahre



Leitung: Barbara Büchmann  
Fr. 16:30 – 18:30 Uhr, Opernhaus

Unter der Leitung und Regie von Barbara Büchmann erarbeitet das Junge Theater seit mehreren Jahren in jeder Spielzeit eine Inszenierung.

## THEATER DER GENERATIONEN

13 – 80 Jahre



Leitung: Charlotte Arndt  
Mo. 17:30 – 19:30 Uhr, Opernhaus

In unserem generationenübergreifenden Theaterensemble entwickeln die Teilnehmer\_innen gemeinsam ein Theaterstück, das jährlich zur Aufführung im Theater am Engelsgarten kommt. In dieser Spielzeit bringen sie eine eigene Fassung des Wilde – Klassikers ›Das Gespenst von Canterville‹ auf die Bühne.

Informationen auf S. 101



## UPTOWN CULTURE

für alle



Das Stadtteilprojekt rund um die Quartiere Nordstadt, Ostersbaum und Mirke geht weiter: Gemeinsame musikalische Aktivitäten und Ideen mit Neulingen, Interessierten, Akteur\_innen der Nachbarschaft und Musiker\_innen des Sinfonieorchesters Wuppertal gehen in die nächste Runde. Zahlreiche kleine und große Projekte haben seit 2020 bereits stattgefunden, weitere laufen noch oder beginnen erst. Angebote für Vereine, Kinder und Jugendliche, Nachbar\_innen aller Altersstufen und alle weiteren können mit Alexander Sojka geplant und durchgeführt werden.

**Kontakt: Alexander Sojka**  
a.sojka@sinfonieorchester-wuppertal.de

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat



## AUS DER REIHE!

für alle ab 13 Jahren



**Leitung: wechselnde Schauspieler\_innen des Schauspiel Wuppertal & Charlotte Arndt**  
Di. 18 – 20 Uhr, Opernhaus

Einmal im Monat sind Theaterbegeisterte ab 13 Jahren eingeladen, an kostenfreien Workshops auf der Probebühne im Opernhaus zu verschiedenen Themen rund ums Schauspiel teilzunehmen. Das Format bietet Raum für Begegnungen und kreative Erkundungsreisen. Die Workshopthemen und Dozent\_innen werden auf der Website der Theaterpädagogik des Schauspiel Wuppertal regelmäßig bekanntgegeben.

Anmeldungen per E-Mail über die Theaterpädagogik des Schauspiel Wuppertal

**TERMINE**  
6.9., 18.10., 8.11., 6.12.2022  
10.1., 7.2., 7.3., 18.4., 2.5.2023



## TRAUMFÄNGER GESUCHT: DREAM ON – STADT DER TRÄUME

für alle ab 15 Jahren



**Leitung:** Charlotte Arndt in Zusammenarbeit mit Regisseurin Anna-Elisabeth Frick und Dramaturg Peter Wallgram  
**Mi. 17 – 20 Uhr, ab November 2022**  
**Premiere:** 29. April 2023

Das Wort »Träume« spannt einen weiten Bogen: vom Nachttraum, in dem unser Hirn Erlebtes verarbeitet über Tagträume bis hin zu unseren ganz konkreten Wünschen für uns selbst und Utopien für die Gesellschaft.

Informationen auf S. 90

Wovon träumt die Stadt? Für die Inszenierung ›Dream On – Stadt der Träume‹ werden Teilnehmer\_innen zwischen 15 und 80 Jahren gesucht, die Lust haben, sich in wöchentlichen Treffen künstlerisch mit dem Thema zu beschäftigen. Gemeinsam geht die Gruppe in verschiedenen Teilen der Stadt auf Traumsuche und entwickelt daraus eigene Kunstwerke, welche hinterher in die Inszenierung mit einfließen.

**Schnuppertreffen:** Mi. 2. November 2022  
**Anmeldungen bis Mo. 31. Oktober 2022**



## COMICWETTBEWERB

ab 12 Jahren



Unser Comicwettbewerb geht in die sechste Runde. Aufgabe ist es dieses Mal, die Oper ›Rigoletto‹ von Giuseppe Verdi zu gestalten. Teilnehmen können Jugendliche ab 12 Jahren – allein oder als Gruppe, im Kunstunterricht oder in der Freizeit. Der Siegercomic wird in unserem Programmheft erscheinen und auf unserer Website präsentiert. Eine Auswahl der schönsten Comics wird im Foyer des Opernhauses und im Lichthof des Rathaus Barmen ausgestellt.

**Einsendeschluss:** Do. 24. November 2022  
**Weitere Informationen und Anleitung unter** [oper-wuppertal.de/comic](http://oper-wuppertal.de/comic)

## STATISTERIE & EXTRACHOR

für alle



Steh mit unseren Darsteller\_innen gemeinsam auf der Bühne, schnupper Bühnenluft und lern die Abläufe einer Produktion backstage kennen! Für unsere Produktionen suchen wir immer wieder ambitionierte Laientänzer\_innen, Statist\_innen oder Sänger\_innen, die Lust haben, Bühnenerfahrung zu sammeln und mit einem professionellen Team zusammenzuarbeiten.

**Kontakt Extraballett und Statisterie:**  
[hannah.usemann@wuppertaler-buehnen.de](mailto:hannah.usemann@wuppertaler-buehnen.de)  
**Kontakt Extrachor:**  
[ulrich.zippelius@wuppertaler-buehnen.de](mailto:ulrich.zippelius@wuppertaler-buehnen.de)



## ABO JUGEND

ab 14 Jahren

Das flexible Abo für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren! Weitere Informationen auf S. 264

## PROBENBESUCHE

für alle



Wollen Sie mal so richtig nah am Orchestergeschehen sein und den Musiker\_innen über die Schulter schauen? Wie funktioniert so eine Orchesterprobe, wie kommen rund 60 – 90 Musiker\_innen zu einem Ergebnis, wer hört auf wen und wer hat das letzte Wort beziehungsweise den letzten Ton? Gruppen von 8 – 20 Personen können sich zu Terminen informieren und anmelden, das Angebot wird durch eine kleine Einführung und ein Nachgespräch abgerundet.

Wissenswertes, Kurioses und Interessantes hinter den Kulissen vermitteln Ihnen zudem die beliebten OHRENÖFFNER S. 144

## FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS FÜR GRUPPEN / ERWACHSENE

für alle



Bei einer Führung werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Opernhauses und erkunden u.a. die Maske und den Kostümfundus. Entdecken Sie den Bühnenraum aus einer neuen Perspektive, in dem Sie selbst auf der Bühne stehen. Unsere Mitarbeiter\_innen beantworten gerne Ihre Fragen. Anschließend werden Sie selbst aktiv, spielen und improvisieren unter Anleitung der Theaterpädagogin.

Dauer: ca. 150 Minuten  
Termine auf Anfrage

## MATINEEN, EINFÜHRUNGEN UND NACHGESPRÄCHE

für alle



Zu ausgewählten Opern kann man in einer Matinee erste Eindrücke sammeln und diese bei einer Einführung zu Vorstellungsbeginn vertiefen. Zu den Sinfoniekonzerten an Montagen findet jeweils um 19 Uhr eine Einführung statt. Das Schauspiel ermöglicht Einführungen und Nachgespräche durch die Dramaturgie zu unterschiedlichen Vorstellungen.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Monatsleprello.

## WILLKOMMEN IN DER OPER!

für alle



Informationen auf S. 57

## SHARE YOUR OPERA

für alle



Informationen auf S. 58

## NEU IN DER OPER?

für alle



Informationen auf S. 60

# TANZ



# THEA TER

Das von Bettina Wagner-Bergelt 2019 initiierte und stetig erweiterte Programm **SUCHEN & FINDEN** für Schüler\_innen und junge Erwachsene wird auch in der Spielzeit 2022/23, im ersten Jahr der Intendanz von Boris Charmatz, fortgeführt werden. Analog und digital. Ab der Spielzeit 2023/24 wird Boris Charmatz neue Impulse im Einklang mit seiner künstlerischen Handschrift einbringen.

Im Rahmen der Vermittlungsarbeit des Tanztheater Wuppertal können sich interessierte Lehrer\_innen über den unten angegebenen Info-Kontakt melden.

So sind zahlreiche Kooperationen mit Schulen, Museen, kulturellen und sozialen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen möglich, um Tanz und speziell das Werk Pina Bauschs, ihre zutiefst humane Sicht auf die Menschen und die Welt, in der wir leben, Kindern und Jugendlichen näher zu bringen:



## SCHNUPPERWORKSHOPS

Erste Begegnung mit Tanz und Musik durch Workshops mit Tänzer\_innen in der Schule, Klassen 5 – 10.

## WÖCHENTLICHE TANZPROJEKTE

z.B. im Rahmen des Sportunterrichts, mit Schulklassen, auch zu Themen und Stoffen des Curriculums und über einen Zeitraum von mindestens 10 Wochen, Klassen 5 – 10.

## SCHULE TANZT

Diverse Tanzprojekte in unterschiedlichen Klassen zu einem gemeinsamen Thema. In einer dreiwöchigen intensiven Probenphase entwickeln Jugendliche mit einem Künstlerteam ein Stück, das im Anschluss aufgeführt wird.

## FERIENPROJEKTE

in Kooperation mit Jugend- und Begegnungszentren.

## TANZ INTENSIV – INTENSIVWOCHE MIT LECTURE-PRÄSENTATION

Klassen 5 – 10, täglich 4 bis 6 Stunden

## TANZ IN KOOPERATION

Interdisziplinäre mehrwöchige Projekte in Zusammenarbeit mit Museen, Skulpturenpark, Stadt- teilkulturzentren etc., die dort auch öffentlich präsentiert werden.

Jugendliche setzen sich z.B. thematisch mit Werken / Skulpturen / Gemälden / Installationen oder einem aktuellen Ausstellungsthema auseinander. Über mehrere Wochen entwickeln sie hierzu choreographische Versatzstücke. Es entsteht ein Film oder eine Aufführung in öffentlichen Räumen.

Alle Formate – vom Ein-Tages-Kurs bis zu längerfristigen Leuchtturm-Projekten – können auf Initiative der Lehrer\_innen und Gruppenleiter\_innen gebucht und auf Wunsch eigens auf die Bedürfnisse der jeweiligen Klasse oder Gruppe zugeschnitten werden.

Bei Interesse oder Fragen zu den Projekten wenden Sie sich bitte an Tanztheater Wuppertal Pina Bausch Ursula Popp, Tel. +49 202 563 67 20 [ursula.popp@pina-bausch.de](mailto:ursula.popp@pina-bausch.de)



# WIR BERATEN SIE GERN!

Ihr Team der KulturKarte

TICKET- UND ABO-HOTLINE +49 202 563 7666

## EINTRITTSKARTEN ERMÄSSIGUNGEN INFORMATIONEN

Der Ticketverkauf für die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH erfolgt über:



TICKET- UND ABO-HOTLINE  
+49 202 563 7666

Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal  
Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 10–18 Uhr, Samstag 10–14 Uhr

THEATERKASSE IM OPERNHAUS  
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal  
Freitag 17–19 Uhr

ONLINEBUCHUNG [kulturkarte-wuppertal.de](http://kulturkarte-wuppertal.de)  
E-MAILBUCHUNG [kontakt@kulturkarte-wuppertal.de](mailto:kontakt@kulturkarte-wuppertal.de)  
Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass E-Mails nicht außerhalb unserer Geschäftszeiten bearbeitet werden können.

Zusätzlich erhalten Sie Tickets an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, online unter [reservix.de](http://reservix.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen im Wuppertaler Stadtgebiet.

## CORONASCHUTZMASSNAHMEN

Bitte kommen Sie gesund zu uns! Besucher\_innen mit einer COVID-19-Symptomatik wie Husten, Fieber, Halsschmerzen, Geruchs- oder Geschmacksstörung dürfen unsere Veranstaltungen nicht besuchen. Bitte beachten Sie auch, dass wir auf die jeweilig gültigen Coronaschutzverordnungen reagieren müssen, sodass die Maßnahmen immer wieder neu angepasst werden. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Veranstaltungsbesuch über mögliche Änderungen unter [wuppertaler-buehnen.de/corona](http://wuppertaler-buehnen.de/corona) oder bei der KulturKarte unter +49 202 563 7666.

## ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigungen von 50 %\* auf Einzelkarten erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises: Kinder, Schüler\_innen\*\*, Studierende und Auszubildende (bis 27 Jahre), Freiwilligendienstleistende (BFD, FSJ, FSJK), Personen, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten oder im Besitz des Wuppertalpasses sind (Nachweis erforderlich).

Kein Entgelt wird erhoben für eine Begleitperson von Schwerbehinderten, bei denen die Notwendigkeit ständiger Begleitung im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist (Merkzeichen B).

\* gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Silvestervorstellungen, Neujahrskonzerte, Musicals, Lesungen und Gastspiele

\*\* Schüler\_innen zahlen für Opern- und Schauspielvorstellungen ausgenommen Musicals 6,00 € (Premieren 8,00 €) auf allen Plätzen.

## BÜHNE FREI FÜR STUDIERENDE

Studierende der Bergischen Universität Wuppertal, der Kirchlichen Hochschule Wuppertal / Bethel und der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal, können für jede Produktion\* ab zehn Tage vor dem Vorstellungstermin zwei Karten pro Person bei der KulturKarte reservieren. Die beiden Karten sind kostenlos und können bis 15 Minuten vor der Vorstellung unter Vorlage des Studierendenausweises an der Abendkasse abgeholt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, auch ohne vorherige Reservierung an der Abendkasse nach Karten aus diesem Kontingent zu fragen. Dieses Angebot kann pro Produktion einmal genutzt werden.

## 4 ZU 3 FÜR MICH!

Ob Schauspiel, Oper oder Konzert, Sie buchen vier Vorstellungen und bekommen eine Vorstellung von uns geschenkt. Lassen Sie sich von unserem Team in der KulturKarte individuell beraten.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Zahlungsmittel im persönlichen Verkauf:

- Bargeld in Euro
- ec-Karten der Banken und Sparkassen
- Mastercard und Visa Card

Zahlungsmittel bei telefonischer Bestellung:

- Banküberweisung

# PREISE 2022/23

## OPER

### OPERNHAUS

PG**	PREMIERE	NORMAL
PG 1*	48,00 €	45,00 €
PG 1	44,00 €	41,00 €
PG 2	38,00 €	35,00 €
PG 3	28,00 €	24,00 €
PG 4	13,00 €	12,00 €

## SCHAUSPIEL

### THEATER AM ENGELSGARTEN UND OPERNHAUS

PG**	PREMIERE	NORMAL	SOLOABENDE
PG 1	31,00 €	27,00 €	18,00 €
PG 2	24,50 €	20,50 €	

## SINFONIEORCHESTER

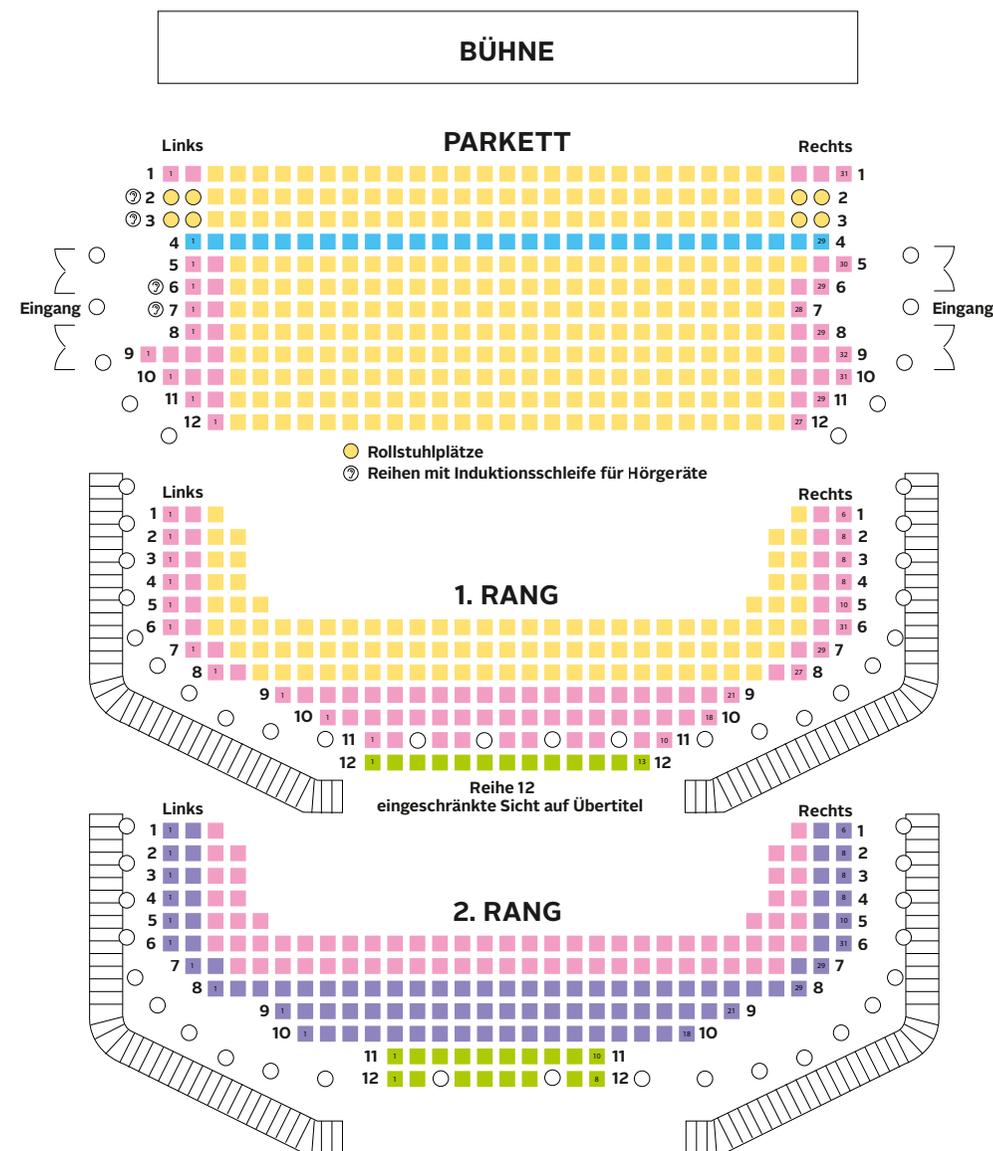
### HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL

PG**	SINFONIE- UND CHORKONZERTE	SPECIALS
PG 1	43,00 €	Uptown Classics 19,00 €
PG 2	37,00 €	Familienkonzerte 10,00 €
PG 3	31,00 €	Schulkonzerte 7,50 €
PG 4	24,00 €	Kindergartenkonzerte 5,00 €
PG 5	15,00 €	Orgel-Akzente 25,00 €
PG 6	14,00 €	Kammerkonzerte 16,00 €

\*\*Preisgruppe

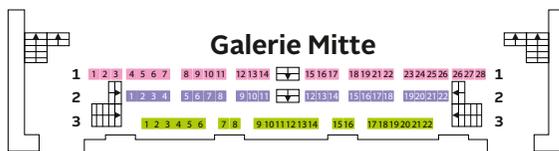
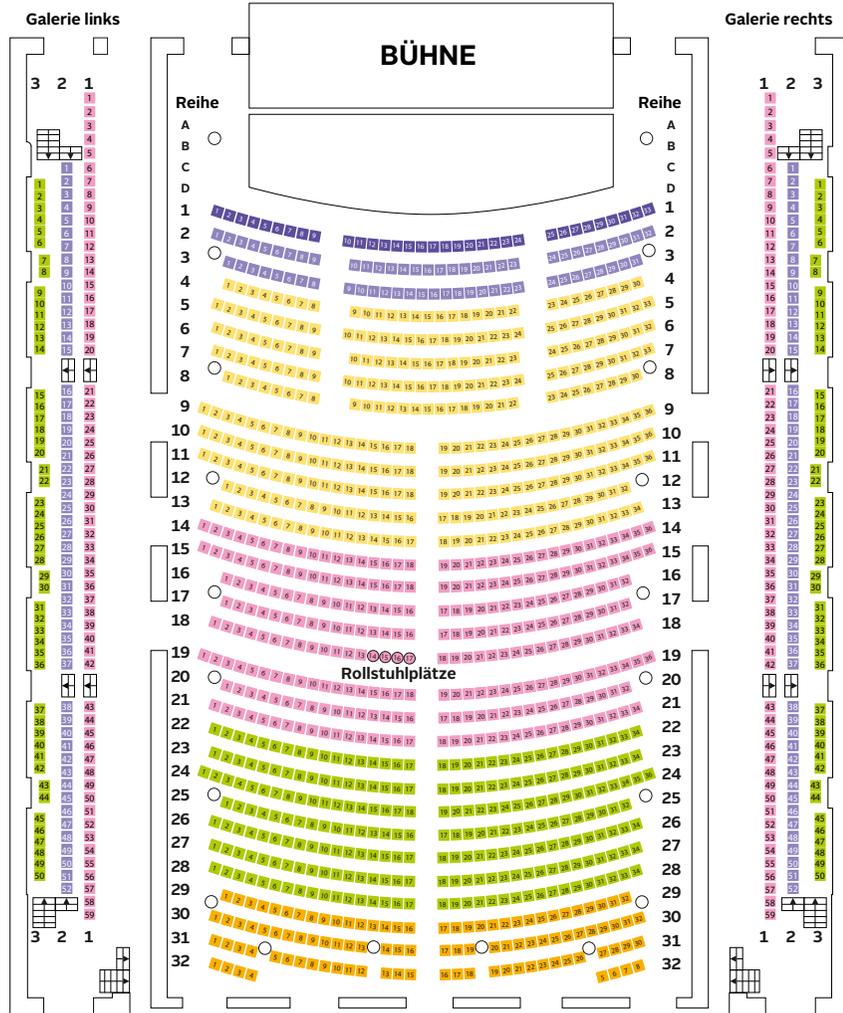
TICKET- UND ABO-HOTLINE +49 202 563 7666

# OPERNHAUS

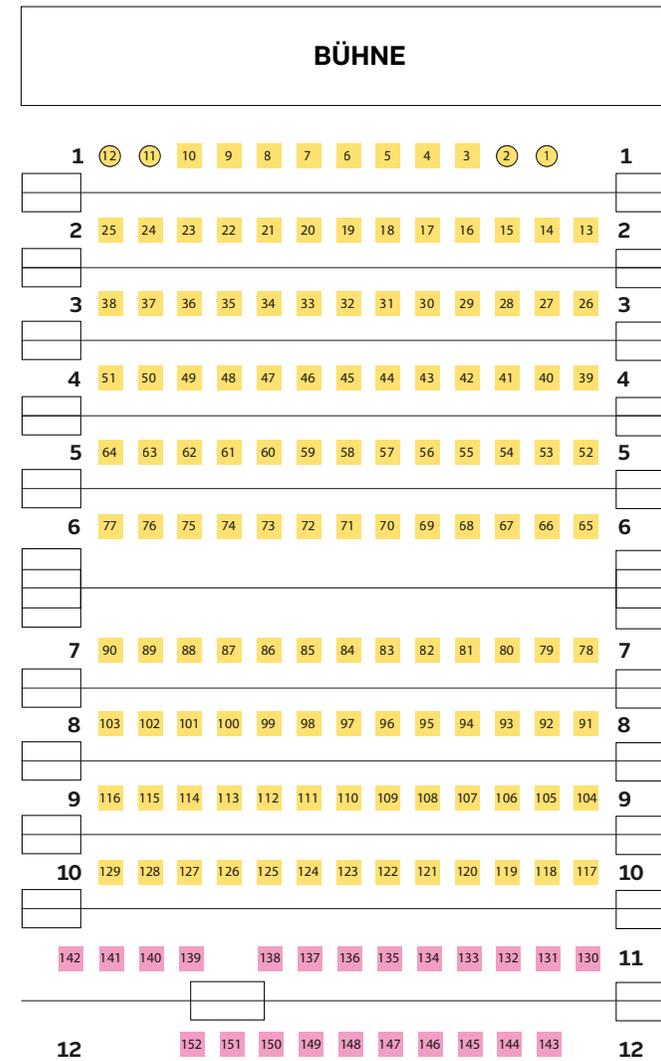


Die Saalpläne können je nach Coronaschutzmaßnahmen abweichend eingerichtet werden. Die KulturKarte informiert Sie beim Ticketkauf.

# HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL GROSSER SAAL



# THEATER AM ENGELSGARTEN



● Rollstuhlplätze

Die Saalpläne können je nach Coronaschutzmaßnahmen abweichend eingerichtet werden. Die KulturKarte informiert Sie beim Ticketkauf.

WIR STEHEN FÜR WIRTSCHAFTLICHES  
HANDELN, SOZIALE VERANTWORTUNG  
UND UMWELTBEWUSSTSEIN.

#MachenWirGern

Erfahren Sie mehr über unsere Projekte und Initiativen auf [barmenia.de](https://www.barmenia.de)



**Barmenia**  
EINFACH. MENSCHLICH.

Barmenia Versicherungen  
Barmenia-Allee 1 | 42119 Wuppertal | Tel.: 0202 438-2250  
[www.barmenia.de](https://www.barmenia.de) | [info@barmenia.de](mailto:info@barmenia.de)

PO2700719



## ABONNEMENTS

- **Festplatzgarantie: Wählen Sie Ihren Lieblingsplatz!**
- **Sie sparen bis zu 30 % gegenüber dem Normalpreis**
- **Programmhefte gratis**
- **zusätzlich bis zu 20 % Ermäßigung auf weitere Tickets**
- **Tauschmöglichkeit (3,00 € KulturKarten-Gebühr)**
- **Monatsspielplan bequem per Post nach Hause**
- **Einladung zur exklusiven Spielzeitpräsentation im Frühjahr**
- **Abonnent\_innen des Sinfonieorchesters erhalten zusätzlich eine Freikarte pro Saison für ein Kammerkonzert des Sinfonieorchesters Wuppertal.**



# ABOPREISE OPER

PG	ABO PREMIERE	ABO FREITAG, AM WOCHENENDE ODER SONNTAG	4 ZU 3 FÜR OPER BEST OF!
PG 1*	168,00 €	157,50 €	
PG 1	154,00 €	143,50 €	129,00 €
PG 2	133,00 €	122,50 €	111,00 €
PG 3	98,00 €	84,00 €	84,00 €

Sie sparen bis zu 30 %

## ABO OPER PREMIERE

Sa. 27. August 2022	19:30 Uhr	DIE LUSTIGE WITWE
So. 2. Oktober 2022	16:00 Uhr	WERTHER (KONZERTINSTALLATION)
Sa. 22. Oktober 2022	19:30 Uhr	INTOLLERANZA 2022
So. 26. Februar 2023	18:00 Uhr	LA TRAVIATA
So. 30. April 2023	18:00 Uhr	DIE KRÖNUNG DER POPPEA

## ABO OPER FREITAG

Fr. 14. Oktober 2022	19:30 Uhr	DIE LUSTIGE WITWE
Fr. 16. Dezember 2022	19:30 Uhr	INTOLLERANZA 2022
Fr. 3. Februar 2023	19:30 Uhr	DIE ZAUBERFLÖTE
Fr. 31. März 2023	19:30 Uhr	DIE HOCHZEIT DES FIGARO
Fr. 12. Mai 2023	19:30 Uhr	DIE KRÖNUNG DER POPPEA

## ABO OPER AM WOCHENENDE

(ehemals Abo Oper Samstag)

Sa. 29. Oktober 2022	19:30 Uhr	WERTHER (KONZERTINSTALLATION)
Sa. 5. November 2022	19:30 Uhr	INTOLLERANZA 2022
Sa. 18. Februar 2023	19:30 Uhr	RIGOLETTO
So. 7. Mai 2023	19:30 Uhr	DIE KRÖNUNG DER POPPEA
Fr. 23. Juni 2023	19:30 Uhr	LA TRAVIATA

## ABO OPER SONNTAG

So. 4. September 2022	16:00 Uhr	DIE LUSTIGE WITWE
So. 27. November 2022	18:00 Uhr	INTOLLERANZA 2022
So. 8. Januar 2023	18:00 Uhr	RIGOLETTO
So. 2. April 2023	19:30 Uhr	LA TRAVIATA
So. 25. Juni 2023	19:30 Uhr	DIE KRÖNUNG DER POPPEA

## 4 ZU 3 FÜR OPER BEST OF!

Sie buchen vier Neueinstudierungen und bekommen eine Vorstellung von uns geschenkt.

So. 2. Oktober 2022	16:00 Uhr	WERTHER (KONZERTINSTALLATION)
So. 5. Februar 2023	18:00 Uhr	RIGOLETTO
So. 19. März 2023	19:30 Uhr	DIE HOCHZEIT DES FIGARO
Fr. 9. Juni 2023	19:30 Uhr	THREE TALES



# ABOPREISE SCHAUSPIEL

Sie sparen  
bis zu 30 %

PG	ABO PREMIERE	ABO FREITAG, SAMSTAG, ODER SONNTAG	ABO UNTER DER WOCHE
PG 1	130,20 €	113,40 €	113,40 €
PG 2	102,90 €	86,10 €	86,10 €

## ABO SCHAUSPIEL PREMIERE

Sa. 10. September 2022	19:30 Uhr	MACBETH
Sa. 24. September 2022	19:30 Uhr	DIE WAHRHEITEN
Sa. 21. Januar 2023	19:30 Uhr	BLUTHOCHZEIT
Sa. 11. März 2023	19:30 Uhr	DER REVISOR
Sa. 29. April 2023	19:30 Uhr	DREAM ON – STADT DER TRÄUME
Sa. 20. Mai 2023	19:30 Uhr	DER ZAUBERBERG

## ABO SCHAUSPIEL FREITAG

Fr. 18. November 2022	19:30 Uhr	DIE WAHRHEITEN
Fr. 9. Dezember 2022	19:30 Uhr	MACBETH
Fr. 3. Februar 2023	19:30 Uhr	CAFÉ POPULAIRE
Fr. 17. März 2023	18:00 Uhr	BLUTHOCHZEIT
Fr. 5. Mai 2023	19:30 Uhr	DREAM ON – STADT DER TRÄUME
Fr. 2. Juni 2023	19:30 Uhr	DER ZAUBERBERG
Fr. 16. Juni 2023	19:30 Uhr	DER REVISOR

## ABO SCHAUSPIEL SAMSTAG

Sa. 8. Oktober 2022	19:30 Uhr	DIE DREI SCHWESTERN
Sa. 26. November 2022	19:30 Uhr	DIE WAHRHEITEN
Sa. 28. Januar 2023	19:30 Uhr	BLUTHOCHZEIT
Sa. 11. Februar 2023	19:30 Uhr	MACBETH
Sa. 25. März 2023	19:30 Uhr	DER REVISOR
Sa. 06. Mai 2023	19:30 Uhr	DREAM ON – STADT DER TRÄUME
Sa. 24. Juni 2023	19:30 Uhr	DER ZAUBERBERG

## ABO SCHAUSPIEL SONNTAG

So. 25. September 2022	18:00 Uhr	DIE WAHRHEITEN
So. 9. Oktober 2022	16:00 Uhr	DIE DREI SCHWESTERN
So. 30. Oktober 2022	16:00 Uhr	MACBETH
So. 22. Januar 2023	18:00 Uhr	BLUTHOCHZEIT
So. 30. April 2023	19:30 Uhr	DREAM ON – STADT DER TRÄUME
So. 14. Mai 2023	16:00 Uhr	DER REVISOR
So. 18. Juni 2023	18:00 Uhr	DER ZAUBERBERG

## ABO SCHAUSPIEL UNTER DER WOCHE

Do. 29. September 2022	19:30 Uhr	MACBETH
Fr. 9. Dezember 2022	19:30 Uhr	DIE WAHRHEITEN
Do. 9. Februar 2023	19:30 Uhr	BLUTHOCHZEIT
Do. 16. März 2023	19:30 Uhr	CAFÉ POPULAIRE
Do. 4. Mai 2023	19:30 Uhr	DREAM ON – STADT DER TRÄUME
Fr. 26. Mai 2023	19:30 Uhr	DER ZAUBERBERG
Fr. 16. Juni 2023	19:30 Uhr	DER REVISOR



# ABOPREISE SINFONIEORCHESTER

PG	ABO A ABO TOTAL	ABO B SINFONIEKONZERT ABO	ABO C KLEINES SINFO-ABO	ABO D KLEINES SINFO-ABO
PG 1	447,00 €	344,00 €	206,40 €	172,00 €
PG 2	385,00 €	296,00 €	177,60 €	148,00 €
PG 3	322,00 €	248,00 €	148,80 €	124,00 €
PG 4	250,00 €	192,00 €	115,20 €	96,00 €
PG 5	156,00 €	120,00 €	72,00 €	60,00 €

PG	ABO E PATRICK HAHN	ABO F FAMILIEN ABO
PG 1	206,40 €	45,20 / 90,40 €
PG 2	177,60 €	
PG 3	148,80 €	
PG 4	115,60 €	
PG 5	72,00 €	

Sie sparen  
bis zu 20 %

## ABO A – ABO TOTAL\*

alle 10 Sinfoniekonzerte

3 Chorkonzerte

## ABO B – SINFONIEKONZERTABO\*

alle 10 Sinfoniekonzerte

## ABO C – KLEINES SINFO-ABO\*

1. Sinfoniekonzert	7. Sinfoniekonzert
3. Sinfoniekonzert	9. Sinfoniekonzert
5. Sinfoniekonzert	2. Chorkonzert am 1. Weihnachtstag

## ABO D – KLEINES SINFO-ABO\*

2. Sinfoniekonzert	8. Sinfoniekonzert
4. Sinfoniekonzert	10. Sinfoniekonzert
6. Sinfoniekonzert	

## ABO E – PATRICK HAHN\*

4. Sinfoniekonzert	8. Sinfoniekonzert
5. Sinfoniekonzert	9. Sinfoniekonzert
6. Sinfoniekonzert	10. Sinfoniekonzert

\*Pro Abo besteht bei den Sinfoniekonzerten die Wahl zwischen einem Besuch am Sonntag oder Montag.

## ABO F – FAMILIEN-ABO SINFONIEORCHESTER

alle Familienkonzerte für insgesamt 2 oder 4 Personen

## 4 ZU 3 FÜR UPTOWN CLASSICS!

Sie buchen vier verschiedene Konzerte der Reihe ›Uptown Classics‹ und bekommen ein Konzert von uns geschenkt.

# ABOPREISE ALLE SPARTEN

PG	ABO MIX 3× SCHAUSPIEL 3× OPER	ABO ALLE DREI 2× OPER 2× SCHAUSPIEL 2× SINFONIEORCHESTER
PG 1	142,80 €	155,40 €
PG 2	116,55 €	129,50 €

PG	ABO FAMILIE 1 1 ERWACHSENER 2 KINDER	ABO FAMILIE 2 2 ERWACHSENE 2 KINDER	ABO JUGEND 14 – 18 JAHRE
PG 1	50,00 €	65,00 €	15,00 €
PG 2	45,00 €	60,00 €	15,00 €

## ABO MIX

Sa. 1. Oktober 2022	19:30 Uhr	DIE DREI SCHWESTERN
So. 6. November 2022	16:00 Uhr	DIE LUSTIGE WITWE
Sa. 17. Dezember 2022	19:30 Uhr	DIE ZAUBERFLÖTE
So. 15. Januar 2023	16:00 Uhr	MACBETH
So. 5. März 2023	19:30 Uhr	LA TRAVIATA
Sa. 13. Mai 2023	19:30 Uhr	DER REVISOR

## ABO ALLE DREI

So. 11. September 2022	16:00 Uhr	MACBETH
Mo. 17. Oktober 2022	20:00 Uhr	2. SINFONIEKONZERT
So. 18. Dezember 2022	16:00 Uhr	DIE LUSTIGE WITWE
Sa. 18. März 2023	19:30 Uhr	DER REVISOR
So. 7. Mai 2023	11:00 Uhr	9. SINFONIEKONZERT
Fr. 2. Juni 2023	19:30 Uhr	DIE KRÖNUNG DER POPPEA

## ABO FAMILIE

So. 25. September 2022	11:00 Uhr	1. FAMILIENKONZERT
So. 4. Dezember 2022	17:00 Uhr	DER NUSSKNACKER
So. 5. Februar 2023	11:00 Uhr	3. FAMILIENKONZERT
Sa. 22. April 2023	19:30 Uhr	DIE HOCHZEIT DES FIGARO

## ABO JUGEND

Das flexible Abo für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren! Sie wählen frei drei Aufführungstermine aus den folgenden sechs Veranstaltungsoptionen aus.

OPER	LA TRAVIATA, DIE ZAUBERFLÖTE
SCHAUSPIEL	MACBETH, DER ZAUBERBERG
SINFONIEORCHESTER	4. SINFONIEKONZERT, 7. SINFONIEKONZERT

## 4 ZU 3 FÜR MICH!

Ob Schauspiel, Oper oder Konzert, Sie buchen vier Vorstellungen und bekommen eine Vorstellung von uns geschenkt. Lassen Sie sich von unserem Team in der KulturKarte individuell beraten.



## Fahren Sie doch mal wieder Taxi.

Unser Rundum-Service für Sie:

- jede Taxifahrt von A nach B
- Krankenfahrten
- Anruf-Sammeltaxi
- Kombi- bzw. Grossraumtaxi (bis zu 8 Personen)
- Flughafenfahrten zu Festpreisen
- Kurierfahrten
- Besorgungsfahrten
- Eventtaxi
- Lotsenfahrten



Ihre Bestellung nehmen wir auch zu jeder Zeit gerne über das Internet entgegen.

[www.taxi-wuppertal.de](http://www.taxi-wuppertal.de)

E-Mail: [info@taxi-wuppertal.de](mailto:info@taxi-wuppertal.de)

# BARRIEREFREIHEIT

## OPERNHAUS

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkung: Für Rollstuhlfahrer\_innen und gehbehinderte Besucher\_innen gibt es einen behindertengerechten Zugang gegenüber der Pfortnerloge. Darüber hinaus ist ein Aufzug vorhanden, der Sie bis auf die Ebene des Kronleuchterfoyers und des Erfrischungsraums bringt. Rollstuhlfahrer\_innen und ihre Begleitung werden gebeten, bereits beim Kartenkauf in der KulturKarte oder an der Theaterkasse für Rollstühle vorgesehene Plätze zu buchen. Das Einlasspersonal ist am Abend der Vorstellung gern dabei behilflich, die Plätze zu erreichen.

Für Menschen mit Hörbehinderung: Die induktiven Hörschleifen, mit denen das Opernhaus bislang ausgestattet war, sind bei dem Hochwasser im Juli 2021 beschädigt worden. Erst nach der umfassenden Sanierung des Opernhauses im Sommer 2023 können wir diesen Service wieder anbieten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für Menschen mit Sehbehinderung: Die gesamte Farbgebung im Opernhaus ist kontrastreich. Wo es sich einrichten ließ, wurden die jeweils ersten und letzten Stufenkanten kontrastreich markiert. Ebenso sind die Stuhlreihen und Sitzplätze kontrastreich nummeriert. Zusätzliche Handläufe an der Treppe im Foyer erhöhen die Sicherheit.

## THEATER AM ENGELSGARTEN

Für Rollstuhlfahrer\_innen befinden sich Rollstuhlplätze in der ersten Reihe. Der Zugang ins Theater ist barrierefrei.

## HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL

Rollstuhlrampen und Aufzüge ermöglichen den problemlosen Zugang zu allen Räumen.

# Bühne frei

Testen Sie jetzt 3 Wochen kostenlos und unverbindlich die

**WESTDEUTSCHE ZEITUNG**

Einfach bestellen unter: [wz.de/3wotesten](http://wz.de/3wotesten) oder 0800 1452 452 (kostenlos)

Das Angebot gilt nur einmal pro Haushalt und kann nur von volljährigen Lesern angefordert werden, die in den letzten 6 Monaten nicht Leser der WZ waren.



# ANREISE / PARKEN

Nachhaltig ins  
Theater  
und Konzert!

## ÖPNV INKLUSIVE!

Jede Theater- und Konzertkarte berechtigt zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt am Tag der Vorstellung mit den Verkehrsmitteln des VRR.

Zum Opernhaus und zum Theater am Engelsgarten fahren Busse und Bahnen bis ›Barmen Bahnhof‹, die Schwebbahn bis ›Adlerbrücke / Opernhaus‹. Zur Historischen Stadthalle Wuppertal fahren Züge bis zum Hauptbahnhof und Busse bis zur Haltestelle ›Historische Stadthalle‹.

## MIT DEM PKW

Opernhaus und Theater am Engelsgarten: gebührenpflichtige Parkplätze am Haus, davon drei Behindertenparkplätze (Abendticket 2,00 €)

Historische Stadthalle Wuppertal: gebührenpflichtige Parkplätze zwischen der Historischen Stadthalle und der Schwimmoper (Veranstaltungsticket 4,00 €)

## E-MOBILITÄT

Laden Sie während Ihres Vorstellungsbesuchs Ihr E-Auto auf dem Parkplatz am Opernhaus auf. Auch im Parkhaus an der Historischen Stadthalle Wuppertal gibt es eine Ladestation für Ihr E-Auto.



# FÖRDERER

## FREUNDE DER WUPPERTALER BÜHNEN UND DES SINFONIEORCHESTERS WUPPERTAL E. V.

Die Freunde der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters sind ein Verein kulturinteressierter Bürger\_innen, der es sich in Zeiten knapper öffentlicher Kassen zur Aufgabe gemacht hat, das Theater sowie das Orchester ideell und materiell zu unterstützen. So können anspruchsvolle künstlerische Vorhaben verwirklicht werden. Für seine Mitglieder veranstaltet der Förderverein regelmäßig Theaterfahrten in andere Städte und organisiert Probenbesuche.

Vorsitzender: Dr. h. c. Peter H. Vaupel  
theaterfreunde-wuppertal.de

## KONZERTGESELLSCHAFT WUPPERTAL E. V.

Die 1861 von musikinteressierten Bürger\_innen ins Leben gerufene Konzertgesellschaft Wuppertal gründete 1862 ein Sinfonieorchester, aus dem sich das heutige Sinfonieorchester Wuppertal entwickelte. Seit 2005 ist sie als Förderverein für das Orchester und den Chor der Konzertgesellschaft tätig und fördert vor allem die Education-Arbeit. Außerdem ermöglicht sie die Verwirklichung von herausragenden Projekten. Den Mitgliedern bietet die Konzertgesellschaft regelmäßig die Teilnahme an Generalproben und Sonderveranstaltungen.

Vorsitzender: Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse  
konzertgesellschaft-wuppertal.de

## VOLKSBÜHNE – KULTUR IST UNSERE LEIDENSCHAFT!

Seit über 100 Jahren bietet die Kulturgemeinde Volksbühne als größte Besucherorganisation im Bergischen Land Kultur in Ihrer Stadt an. Vielseitigkeit zeichnet ihre Abonnements aus. Sie bieten Schauspiel- oder Opernabos sowie gemischte Arrangements aus vielen Kulturbereichen im Stadtgebiet Wuppertals. Ihre beliebten Reisen führen zu namhaften kulturellen Ereignissen in Europa. Sie können jederzeit Mitglied werden.

Geschäftsstelle:  
Hofaue 51, 42102 Wuppertal  
volksbuehne-wuppertal.de

## DRAUSSEN UND DRINNEN

Das neue Atrium im FUCHSWINKEL Barmen.  
Bei Regen und Sonnenschein:  
Einfach lecker!

FUCHSWINKEL FUCHSWINKEL FUCHSWINKEL FUCHSWINKEL  
**ONLINE  
VORBESTELLEN  
& SELBST ABHOLEN**  
FUCHSWINKEL FUCHSWINKEL FUCHSWINKEL



FUCHSWINKEL

FUCHSWINKEL

akzenta Barmen | Unterdörnen 61 | 42283 Wuppertal | Telefon 0202 55126 -221 oder -228

akzenta Vohwinkel | Am Stationsgarten 2 | 42327 Wuppertal | Telefon 0202 26562 -526 **akzenta**

# WIR

**GESCHÄFTSFÜHRER**  
Dr. Daniel Siekhaus

**LEITERIN PERSONAL UND ORGANISATION / PROKURISTIN**  
Michaela Thun-Kühr

**REFERENTIN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Tatjana Siemens

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG**  
Berthold Schneider (Opernintendant),  
Thomas Braus (Schauspielintendant),  
Patrick Hahn (Generalmusikdirektor)

**KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTORIN**  
Dorothee Schulte

**LEITUNG KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO**  
Xiushi Wu

**LEITUNG STATISTERIE**  
Hannah Usemann

**MARKETING**  
Sara Teckenberg (Leitung),  
Marie Collette, Yannick Dietrich

**EDUCATION / THEATERPÄDAGOGIK**  
Heike Hensch (Leitung), Charlotte  
Arndt, Sophie Künnecke, Svea Schenkel,  
Maria Stanke, Nadja Wiesemann

**BIBLIOTHEK**  
Ana Clara Santoro

**PERSONAL / ORGANISATION / FINANZBUCHHALTUNG**  
Corinne Dölz, Kerstin Eversberg,  
Anke Hartmann, Ute Jansen,  
Stefanie Reinhardt, Marcel Roquette,  
Olga Schwarzkopf

**KULTURKARTE**  
Julia Kissina (Leitung), Lisa Kleiß (stellv.  
Leitung), Sybille Ahrens, Elke Altjohann,  
Carmen Brück, Charlotte Hachmeister,  
Anja Heiermann, Tanisha Meis

**ARBEITSSICHERHEIT / BRANDSCHUTZ**  
Frank Soyez

**HAUSVERWALTUNG**  
Holger Springorum (Leitung),  
Wolfgang Franke, Angelika Görtz

**TECHNISCHER DIREKTOR**  
Mario Engelmann

**BÜHNENTECHNIK**  
Benjamin Ruddat (Leitung), Birgit Becker,  
Melanie Clausohm, Philipp Coen, Filippo  
Garofalo, Jan Hymmen, Thorsten  
Kolbe-Wendt, Sascha Knoop, Matthias  
Kortmann, Chiara Tess Krogull, René  
Mareien, Muhib Mohammad, Dominik  
Müller, Sebastian Müller, Maik Noerenz,  
Georg Polednia, Franziska Randt, Thomas  
Seith, Jozsef Svab, Dirk Schmitz, Stephan  
Schmitz, Klaus Schneider, Ralf Untermann,  
Jonas Vondrik

**BELEUCHTUNG**  
Henning Priemer (Leitung), Nils Georg,  
Felix Heyder, Jennifer Holtz,  
Marcel Kalesse, Florian Kerl, Tina Knoop,  
Sina Kohn, Paul Schäfer

**TON**  
Thomas Dickmeis (Leitung),  
Jan Kreienkamp, Kevin Staples

**REQUISITE**  
Christian Beckers (Leitung), Jennifer  
Gunther, Vanessa Pütter, Vanessa Wiemer

**KOSTÜM**  
Elisabeth von Blumenthal (Leitung / Her-  
ren), Petra Leidner (Leitung / Damen),  
Sarah Prinz (Kostümassistentz)

**DAMEN- UND HERRENSCHNEIDEREI**  
Johann Antoni, Harald Boll, Anna Lena  
Dresia, Eva Droste, Rabea Greße, Ann-  
Karin Herrmann, Lisa Kahlhöfer, Anke  
Kauermann, Sabine Küpper, Iris Miltrup,  
Maria Monno, Andrea Mürköster, Verena  
Siebald, Anneruth Simon, Ulrike Schnei-  
der, Stefanie Thür, Christiane Weber

**ANKLEIDE / WÄSCHEREI / FUNDUS / HUTMACHEREI**  
Ulrike von Blumenthal, Isabella Grychnik,  
Beate Kahl, Marion Kocherscheidt-  
Quasowski, Mariola Kopczynski, Joshua  
Manderla, Sigrid Pallwitz, Anna Stuchlik

**MASKE**  
Markus Moser (Leitung), Roswitha Böh-  
melmann, Mirjam Heimbach, Sylke Kap-  
pertz, Paulin Pospischil, Michaela Seidler,  
Valeska Spielberger, Linn Toemmler

**WERKSTATT**  
Matthias Kilger (Koordinator), Michel  
Dietrich, Christopher Findeisen, Nadine  
Gabriel, Susi Greiff, Ralf Klein, Josef  
Korzenski, Holger Müller, Axel Pauly,  
Axel Pomaska, Elke Seifert, Mario Sole,  
Susanne Zeibig

**AUSZUBILDENDE**  
Kasimir Bockskopf, Pascal Koch,  
Lilli Lück, Valentin von Marenholtz,  
Daria Marschaleck, Luis Moldenhauer,  
Christopher Schmidt, N. N.

**OPER**

**OPERNINTENDANT**  
Berthold Schneider

**ASSISTENT DES OPERNINTENDANTEN,  
PRODUKTIONSLEITER SOUND OF THE CITY**  
Timon Figge

**DRAMATURGIE OPER**  
Marie-Philine Pippert, Marc von Reth

**SPIELLEITERIN UND REGIEASSISTENTIN**  
Carla Mattioli

**INSPIZIENT**  
Lauren Schubbe

**ERSTER KAPELLMEISTER**  
Johannes Witt

**CHORDIREKTOR**  
Ulrich Zippelius

**LEITERIN POW!, STIMMBILDUNG  
KINDER-, JUGEND-, UND EXTRACHOR**  
Maria Cascio

**STUDIENLEITER**  
Michael Cook

**SOLOREPETITOREN**  
Koji Ishizaka, Immanuel Karle

**SCHAUSPIEL**

**SCHAUSPIELINTENDANT**  
Thomas Braus

**PERSÖNLICHE REFERENTIN, DRAMA-  
TURGIE, ORGANISATIONSLEITUNG  
INKLUSIVES SCHAUSPIELSTUDIO**  
Elisabeth Wahle

**DRAMATURGIE**  
Barbara Noth

**PRODUKTIONSLEITER, DRAMATURGIE**  
Peter Wallgram

**REGIEASSISTENZ**  
Johanna Landsberg, Alexander Sturm

**INSPIZIENTEN**  
Ilja Betser, Alexander Sturm

**SINFONIEORCHESTER**

**GENERALMUSIKDIREKTOR**  
Patrick Hahn

**ORCHESTERVERWALTUNG**  
Raimund Kunze (Orchesterdirektor),  
Burkhardt Pfläging, Ulrike Schürmann

**ORCHESTERWARTE**  
Volker Lünenschloss, Lars Priesack,  
Bernd Uebermuth, Jakup Walo

**SPIELSTÄTTEN**

Opernhaus, Kurt-Drees-Str. 4  
Theater am Engelsgarten, Engelsstr. 18  
Historische Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40

**KULTURKARTE**

Kirchplatz 1  
kontakt@kulturkarte-wuppertal.de  
Tickethotline: +49 202 563 7666

**IMPRESSUM**

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH  
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal  
Tel. +49 202 563 7600 (Pforte Opernhaus)  
Fax +49 202 563 8078  
info@wuppertaler-buehnen.de  
wuppertaler-buehnen.de

Opernintendant BERTHOLD SCHNEIDER. Schauspielintendant THOMAS BRAUS.  
Generalmusikdirektor PATRICK HAHN. Geschäftsführer DR. DANIEL SIEKHAUS.  
Aufsichtsratsvorsitzende KARIN VAN DER MOST

**Fotos**

Team KulturKarte © JENS GROSSMANN; Zuschauersaal © FRANK ELSCHNER;  
Opernhaus © ANDREAS FISCHER; Theater am Engelsgarten © UWE SCHINKEL;  
Historische Stadthalle Wuppertal © LARS LANGEMEIER

Grafisches Konzept BOROS; Layout, Satz CREATIVUM | creativum.org  
Druck und Anzeigenakquise SCHMIDT, LEY + WIEGANDT GMBH + CO. KG

**OPER**

Redaktion MARIE-PHILINE PIPPERT, MARC VON RETH, BERTHOLD SCHNEIDER,  
SARA TECKENBERG

**Fotos**

Berthold Schneider, Ensemble, Nina Koufchristou, Anne Martha Schuitemaker,  
›Neu in der Oper?‹ © BJÖRN HICKMANN; Patrick Hahn, Karin Kotzbauer-Bode  
© UWE SCHINKEL; ›Die Zauberflöte‹ © JÖRN HARTMANN; ›Ein kleines Stück Himmel‹  
© WIL VAN LERSEL; Catriona Morison © ANDREW LOW; Joslyn Rechter © PRIVAT;  
Annette Schön Müller © LENA KERN; Timothy Edlin, Ensemble Opernstudio NRW  
© GERARDO GARCACANO; Hyejun Kwon © ARI STUDIO; Soyoon Lee © PRIVAT;  
Opernchor Gruppenbild, ›Share your Opera: La Bohème‹ © JENS GROSSMANN;  
Christopher Alden © PRIVAT; Blanca Añón © KIKE TABERNER; Anselm Dalferth  
© ANDREAS ETTER; Friedrich Eggert © JANA KAY; Leonard Evers © MARC DRIESSEN;  
Joe Hill-Gibbins © JOHAN PERSSON; Oleg Golovko © PRIVAT; Dietrich W. Hilsdorf  
© PRIVAT; Momme Hinrichs © PIA CLODI; Immo Karaman © PRIVAT; Astrid Klein  
© DIMITRI STEINEL; Timofey Kulyabin © FROL PODLESNY; Nigel Lowery © PRIVAT;  
Ania Michaelis © PRIVAT; Bernd Mottl © RAFAEL MORATSCHKE; Nuria Núñez Hierro  
© RAQUEL RODRÍQUEZ; Fabian Posca © PRIVAT; Oblivia Working Group © MERI  
EKOLA; Sarah Prinz © PRIVAT; Nicola Reichert © ANDREA KREMPER; Dieter Richter  
© HELMUTH SCHAM; Martina Schulle © JAN KING; Galya Solodovnikova © IRINA  
POLYARNAYA; Johannes Schütz © ELMAR VESTNER; Kaye Voyce © PRIVAT; Katrin  
Wittig © PRIVAT; Yiran Zhao © LUKAS JAKOB LÖCKER; Collage Stückfotos © SVENA  
STEINBRECHER aus ›AscheMOND‹ © WILL VAN LERSEL; ›Götterdämmerung‹

›Hoffmanns Erzählungen‹, ›The Rocky Horror Show‹, ›Carmen‹, ›La Bohème‹ © JENS  
GROSSMANN; ›Die Liebe zu den drei Orangen‹ © UWE STRATMANN; ›Liberazione‹  
© CLAUDIA SHEER VAN ERP; ›Sound of the City: Copyright Heimat‹ © MAXIMILIAN  
HÖLLWARTH

Collagen © SVENA STEINBRECHER

f @operwuppertal

**SCHAUSPIEL**

Redaktionsleitung ELISABETH WAHLE, THOMAS BRAUS; Redaktionelle Mitarbeit  
MARIE COLLETTE;  
Textbeiträge BARBARA NOTH, ELISABETH WAHLE, PETER WALLGRAM

Visuals © CREATIVUM | creativum.org  
Ensemblefotos © UWE SCHINKEL

f @schauspielwuppertal @schauspielw

**SINFONIEORCHESTER**

Textbeiträge ESTHER KLOSE, GIANNA-VERA NETT, BJØRN WOLL

**Fotos**

Patrick Hahn, Sinfonieorchester Wuppertal © UWE SCHINKEL;  
Historische Stadthalle Wuppertal © LARS LANGEMEIER  
Visuals © CREATIVUM | creativum.org

f @sinfonieorchesterwuppertal

**EDUCATION**

Redaktion CHARLOTTE ARNDT, HEIKE HENOCH, SOPHIE KÜNNECKE, MARIA STANKE,  
NADJA WIESEMANN

**Fotos**

Grußwort, Aus der Reihe © CHARLOTTE ARNDT; Sophie Künnecke, Maria Stanke,  
Charlotte Arndt, Nadja Wiesemann, KIWI, Nussknacker für Familien, Führungen Kita,  
Geschichten lesen, Gold für Schulen, Nussknacker für Schulen, Dream on Schulen,  
KidsClub, Theater der Generationen, Traumfänger gesucht, Statisterie © UWE  
SCHINKEL; Svea Schenkel, Kleines Stück Himmel © WILL VAN IERSEL; Heike Henoch  
© DIRK SENGOTTA; Gold! © SVENA STEINBRECHER; Peter und der Wolf © SINFONIE-  
ORCHESTER WUPPERTAL; Der blaue Gartenzaun © NADJA WIESEMANN; Hast du'n  
Vogel? © LEVI WIESEMANN; La traviata © SVENA STEINBRECHER; Rigoletto  
© MARIAM GASPAREV; Der Zauberberg, Faust, Macbeth © CREATIVUM;  
Literaturoper © CREAM-DESIGN; Uptown Culture © BEN WICHERT; Suchen & Finden  
© TANZTHEATER WUPPERTAL PINA BAUSCH

Stand: März 2022

Ein Unternehmen der Stadt Wuppertal



gefördert vom

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner



Weil es keine  
Generalprobe  
gibt.

Sprechen Sie mit uns. Auch vorsorglich.

Bestattungen Neusel

Berliner Straße 49, 52-54  
42275 Wuppertal

0202.663674

[www.neusel-bestattungen.de](http://www.neusel-bestattungen.de)



**100**  
**Jahre**  
1921 - 2021  
im

**BARMER  
BAHNHOF**

Inh. **Thomas Leipoldt**

**BARMER BAHNHOF**

Hans-Dietrich-Genscher-Platz 2-4  
42283 Wuppertal

[www.joliso1904.de](http://www.joliso1904.de)



Familienhandwerk



Genuss für jeden Geschmack



Schmiedestr. 57 | 42279 Wuppertal  
www.lachs.info | 0202 264 11 66



Wir unterstützen die Wuppertaler  
Bühnen und das Sinfonieorchester  
Wuppertal seit Jahrzehnten.

*Schmidt  
Ley+  
Wiegandt*

Schmidt, Ley + Wiegandt GmbH + Co. KG · Möddinghofe 26 · 42279 Wuppertal · slw-medien.de

VORWERK

Weil wir  
wischen,  
worauf du  
stehst!

Der Besserwischer:  
Saugen und Wischen  
gleichzeitig!

Kabellos.  
Tadellos.  
Schwereelos.



www.besserwischen.de



# Wir sind hier.

## **Verlässlich für die Zukunft. Seit 200 Jahren.**

Bewegung, Leben, Umwelt: Wir setzen uns aktiv für den Zusammenhalt, die Gemeinschaft und die Entwicklung von Wuppertal ein – zu unserem Jubiläum sind wir uns dieser Verantwortung besonders bewusst.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



[sparkasse-wuppertal.de/200-jahre](https://sparkasse-wuppertal.de/200-jahre)